



Programm 2016

Weiterbildungen | Zusatzausbildungen | Fachfortbildungen

Anschrift

Kreiskliniken Esslingen gGmbH

Akademie

Charlottenstr. 47

73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 / 88-44800

Fax 07021 / 88-44809

E-Mail akademie@kk-es.de

Internet <http://akademie.kk-es.de>

Telefonische Auskunft

Montag - Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

Montag - Donnerstag

14:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung

Bank Kreissparkasse Esslingen

IBAN DE33611500200008064024

BIC ESSLDE66XXX

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Programm durchgängig männliche Ausdrucksformen verwendet. Sie sind immer im Sinne der männlichen als auch der weiblichen Form verwendet, z.B. Mitarbeiter meint im Folgenden somit immer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorwort	9
Die Akademie stellt sich vor	10
Kreisärzteschaft	12
Allgemeine Geschäftsbedingungen	13
Fördermöglichkeiten	18
Fortbildungspunkte	19

1.0

Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

Lob und Tadel!	
Wie Sie konstruktiv und angstfrei Kritikgespräche führen	22
Miteinander reden!	
Wie Sie besser verstanden werden und leichter verstehen	23
Miteinander reden!	
Wie Sie professionelle Kommunikationstechniken zielführend einsetzen	24
Miteinander streiten!	
Wie Sie Konflikte im Beruf erkennen, ansprechen und zur	
Situationsverbesserung beitragen können	25
Wirkungsvoll auftreten!	
Wie Sie sich mit Rhetorik gut präsentieren und damit andere	
motivieren und überzeugen	26

2.0

Führung | Organisation

Arbeitszeugnisse richtig schreiben, lesen und verstehen	28
Einführungstage	29
Informationen rund um die Rente	31
Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespräche	32
Management Kurz-Trainee-Programm	
Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	33

2.0	Management Kurz-Trainee-Programm	
	Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt	
	Kommunikationsstrategien und -instrumente für die	
	Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	35
	Management Kurz-Trainee-Programm	
	Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	38
	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1: Basiskurs	40
	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2: Aufbaukurs	41
	Wie kann ich meinen Gehaltszettel besser verstehen?	43

3.0	Recht Gesetz	
	Aufklärung über illegale Drogen	46
	Brandschutz - Basisqualifikation	47
	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	49
	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	54
	Datenschutz im Krankenhaus	56
	Erstschulung Sicherheitsbeauftragte	57
	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte	58
	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	59
	Herstellergeräteeinweisung: Hämofilter Prismaflex - Gambro	61
	Herstellergeräteeinweisung: Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	62
	Herstellergeräteeinweisung: BiPAP Vision Beatmungsgerät	63
	Herstellergeräteeinweisung: Hämofilter Prismaflex - Gambro	64
	Herstellergeräteeinweisung: IABP - Ballongegenpulsation CS 100	65
	Herstellergeräteeinweisung: Picco - Pulsion Medical System	66
	Herstellergeräteeinweisung: Thermogard - Zoll Medical	67
	Herstellergeräteeinweisung: Thoraflow mobil - Firma Bexamed	68
	Herstellergeräteeinweisung: BiPAP Vision Beatmungsgerät und V 60	69
	Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator - Zoll Medical	70
	Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 1000 und 3000 - Dräger	72
	Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000 - Dräger	73
	Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe	75

3.0	Katastrophenplan im Krankenhaus	
	Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	76
	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen	
	Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation	
	Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation -	
	Wie geht man vor?	78
	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen	
	Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation -	
	Wie geht man vor?	79
	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen	
	Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement	81
	Landeplatzhelfer Hubschrauberlandeplätze KKEs	82
	Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	83
	Strahlenschutzkurs 1 + 2 Kombinationsbuchung	
	Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte	85
	Strahlenschutzkurs 1	
	Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	86
	Strahlenschutzkurs 2	
	Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte	88
	Strahlenschutzkurs 3	
	Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV	90
	Strahlenschutzkurs 4	
	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	92
	Strahlenschutzkurs 4	
	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal	94
	Strahlenschutzkurs 4	
	Kombinationsbuchung zur Aktualisierung nach §18a RöV und §30 StrlSchV	
	für Ärzte und MTRA	95
	Strahlenschutzkurs	
	Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	96
	Umgang mit Betäubungsmittel (BtM)	
	Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	97
	Umgang mit Transfusionen	98
	Unterweisung Hubschrauberlandeplätze	100

4.1

Berufsübergreifende Angebote

“Do you speak English?” 1

Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache 102

“Do you speak English?” 2

Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten -

Auffrischen und erweitern des Grundwortschatzes 103

3. Kirchheimer Frühjahrssymposium 104

Beatmungsworkshop - Basics oder „die ganz normale Beatmung“ 105

Beatmungsworkshop - Schwierige Beatmung /schwieriges Weaning 106

Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Grundlagen 107

Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Praktische Insulintherapie 108

Diabetesreihe - Diabetischer Fuß: Diagnostik, Therapie und professionelle Pflege 109

EKG - Theorie und Praxis 110

Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS) - Basiskurs 111

Fixierung - Fixierungstechniken/ prakt. Durchführung 113

Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE) 114

Kick-Off-Veranstaltung zur Einführung der Patienten-

Identifikationsarmbänder in den Kreiskliniken Esslingen 116

MH Kinaesthetics® - Übersicht 117

MH Kinaesthetics® 1 - Grundkurs in der Pflege 119

MH Kinaesthetics® 2 - Refresher 121

MH Kinaesthetics® 3 - Aufbaukurs in der Pflege 122

MH Kinaesthetics® 5 - Kompetenzerweiterung 124

MH Kinaesthetics® Workshop: Demenz 125

MH Kinaesthetics® Workshop: Transport von Patienten 126

Neue Materialien im Wundmanagement 127

Notfallmedizin 128

Notfallmedizin BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien 129

Notfallmedizin Neugeborenen - Erstversorgung - Advanced Life Support (ALS) 132

Notfallmedizin Notfall-Simulation-Teamtraining 134

OSP (Onkologischer Schwerpunkt Esslingen e.V.) 136

OSP Fachthema: Der onkologische Notfall in der Praxis 137

OSP Fachthema: Ernährung bei onkologischen Patienten 138

4.1	OSP Fachthema: Gastrointestinale -Tumore	139
	OSP Fachthema: Tumore der ableitenden Harnwege einschließlich Prostata	140
	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	141
	PAIR-Refresher	143
	QS - Update 2016	145
	Rationale Antibiotikatherapie im Krankenhaus	146
	Schluckmanagement im Stroke-Alltag	147
	Sicherer Umgang in der Stomaversorgung	148
	Wundexperte ICW/TÜV - Basiskurs	150
	Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung - Schmerz und Wunde	152

4.2	Geburtshilfe	
	Akupunktur - Erhalt der Anwendungserlaubnis	156
	Geburtshilfliche Notfälle: Vermeiden - erkennen - behandeln	157
	Hebammen - Akupunktur - Grundausbildung	158
	Management bei Beckenendlage	159
	Stillen in den ersten Lebenstagen	160

4.4	Medizin Ärztliche Fortbildungen	
	Fachbezogene verhaltenstherapeutische Weiterbildung	162
	Klinische Visite in der Rheumatologie	163
	Palliativmedizin: Basiskurs für Ärzte	164
	Sinusrhythmus, Vorhofflimmern oder VT?	
	Monitor- und Langzeit-EKG-Auswertung	166

4.5

Pflegeberufe

Schwerpunktthema Pflege	168
Basiskurs Psychiatrische Pflege	169
Beratungskompetenz - Wie Sie Ihren Patienten kundig machen	171
Forum für Anästhesiepflegekräfte	172
Infusionstherapien in der Rheumabehandlung	173
KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen	
Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung	174
KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen	
Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme /	
Orale und subkutane Tumortherapie	175
KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen	
Modul 4: Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	176
KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen	
Modul 6: Wirkung und Nebenwirkungen der Medikamente in der Krebstherapie	177
KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen	
Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie	178
Optimierung der Pflegedokumentation: Kickoff - Einstiegsvortrag	
Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege	179
Optimierung der Pflegedokumentation: Modul 1: Pflegedokumentation	180
Optimierung der Pflegedokumentation: Modul 2: Pflegerische Formulare	182
Optimierung der Pflegedokumentation: Modul 3: Assessmentinstrumente	184
Optimierung der Pflegedokumentation: Modul 4: DRG, PPR	186
Optimierung der Pflegedokumentation: Modul 5: PEPP	188
Palliative Care - Basiskurs für Pflegefachpersonal	189
Palliative Care Plus - Äußere Anwendung von ätherischen Ölen	
in der Palliativpflege - Einführung	190
Palliative Care Plus- Ethische Fragestellungen im Palliativkontext	191
Pflege plus 2016	192
Praxisanleiter - Information zur Weiterbildung Praxisanleiter	193
Praxisanleiter - Praxisanleitertag	194
Praxisanleiter - Weiterbildung zum Praxisanleiter	195
Praxiswissen Pflege - Umsetzung der Expertenstandards	197
Rheuma - Pflege	199

4.6 Physiotherapie

Palliativphysiotherapie - Basiskurs	202
-------------------------------------	-----

4.7 Verwaltung

Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2016 „konservativ“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen auf die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement	204
--	-----

Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2016 „schneidend“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement	205
---	-----

4.8 Sonstige Berufsgruppen

Medizin für Nichtmediziner	208
Onkologische Zentren - Mammaspezifische Fortbildung	209

5.0 Ausbildung

Schulung zur Servicekraft	212
---------------------------	-----

6.0 IT-Kurse

Einstieg in KIS / ORBIS®	216
Excel 2 - Aufbaukurs	218
Office 2010	220
Outlook 2010 WebApp - Einstieg in die Webanwendung	221

6.0	Outlook 2010 - „Eine Software mit sieben Siegeln?“ - Ein Einstieg in die Welt von Email & Co.	222
	Outlook 2010 - „E-Müll für Dich!“ - Wie Sie die Nachrichtenflut in den Griff bekommen	223
	Outlook 2010 - „Zeit- und Aufgabenplanung“ - Wie Sie effektiv mit Tages- und Wochenplanung arbeiten	224
	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 1: E-Mail und Intranet	225
	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 2: Kontakte und E-Mail	226
	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 3: Aufgaben und Kalender	227
	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 4: Regeln und Vertretungen/Berechtigungen	228
	Word 2 - Aufbaukurs	229
	Dozentenverzeichnis	231
	Terminübersicht	239
	Pflichtveranstaltungen	255
	Anfahrt	265
	Anmeldung	271
	Impressum	281

» Vorwort

Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ist der Schlüsselfaktor für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Unsere Akademie möchte Sie dabei mit einem dynamischen Bildungsangebot unterstützen.

Die Akademie der Kreiskliniken Esslingen ist als professionelle Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen etabliert und startet in ihr neuntes Jahr.

Das aktuelle Programmheft 2016 bietet wieder ein umfangreiches und vielseitiges Angebot zur Fort- und Weiterbildung für die verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Sowohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch externe Interessierte können von diesem Angebot profitieren.

Die Kursangebote haben dabei eines gemeinsam: Kompetenz und Qualifikation stehen stets im Fokus – sowohl fachlich als auch methodisch.

Und genau darin liegt die wichtige Rolle der Akademie im Klinikverbund der Kreiskliniken Esslingen. Denn Kompetenz und Qualifikation stehen für Qualität, sichern diese nachhaltig und bauen sie aus.

Die Akademie leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag, den ganzheitlichen Qualitätsanspruch der Kreiskliniken Esslingen zu erfüllen. Sie unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, ihre medizinische, pflegerische, aber auch methodische Kompetenz kontinuierlich auszubauen. Denn es sind in erster Linie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen, die mit ihrer Arbeit täglich aufs Neue Qualität für unsere Patientinnen und Patienten erlebbar machen.

Gleichzeitig bietet die Akademie als kompetenter Anbieter für Fort- und Weiterbildungen im Gesundheitswesen ein vielseitiges Kursangebot für externe Interessenten und trägt auf diese Weise den Qualitätsanspruch der Kreiskliniken Esslingen auch nach außen.

In diesem Sinne möchten wir Sie neugierig auf das neue Kursheft machen, sicherlich ist auch für Sie das Richtige dabei.

Nutzen Sie das vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebot, machen Sie sich „Fit für 2020“ und nutzen Sie vor allem auch die Plattform zum fachlichen Austausch, zur Kommunikation und zur Vernetzung, die Ihnen die Akademie mit ihrem Angebot bietet.

Die Akademie freut sich auf Ihr Kommen!



Ihr
Thomas A. Kräh
Geschäftsführung



Ihre
Elvira Benz
stv. Geschäftsführung

» Die Akademie stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen unser Fort- und Weiterbildungsprogramm für 2016 zu präsentieren.

Eine noch so fundierte Ausbildung oder ein Studium gehen zu einem bestimmten Zeitpunkt zu Ende. Die Zeit bleibt jedoch nicht stehen - mit ihr entwickeln sich Anforderungen und Neuerungen in allen Arbeitsbereichen mit rasanter Geschwindigkeit weiter. Wer mit diesen Entwicklungen Schritt halten kann, seine Sozialkompetenz erweitert sowie sein Fachwissen anpasst und auf den neuesten Stand bringt, sichert seine geistige Flexibilität und seinen persönlichen beruflichen Erfolg.

Die Fort- und Weiterbildung ist jedoch nicht nur ein Angebot, sondern auch eine Verpflichtung gegenüber den Kreiskliniken Esslingen, den Patienten und sich selbst. Die Bereitschaft zur Weiterbildung und das Erlernen neuer Sozial- und Fachkompetenzen stellen den Beitrag jedes Einzelnen für die Wertschöpfung und den Erfolg des Unternehmens dar.

Sie finden im Jahresprogramm 2016 eine breitgefächerte Auswahl an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung, Verbesserung der Führungskompetenz, rechtlichen- und fachlichen Weiterbildungen sowie IT-Kurse, bei denen alle Mitarbeiter, von Pflegekräften über Verwaltungsmitarbeiter bis hin zu Ärzten, bedarfsgerecht eine individuelle Kompetenzentwicklung erfahren.

Um Ihnen eine Planung mit genügend zeitlichem Vorlauf zu ermöglichen, erhalten Sie unser Programm als Jahresbroschüre. Wir freuen uns, wenn die Veranstaltungen und Seminare der Kreiskliniken Esslingen auf Ihr reges Interesse stoßen und wir Sie bei Ihrer Weiterentwicklung begleiten dürfen.

Herzlichen Dank für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Michael Grubwinkler
Leitung Personalmanagement

Birte Lachmann
Leitung Akademie

Team der Akademie

» Die Akademie stellt sich vor



v.l.n.re.: Martina Ringwald, Birte Lachmann, Carmen Ruthardt, Marc Schindel und Ute Leo-Elvers

Birte Lachmann | Leiterin der Akademie,
Dipl. Betriebswirtin für Krankenhaus- und
Sozialmanagement (FH), Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Telefon 0 70 21 / 88-44 801

E-Mail b.lachmann@kk-es.de

Martina Ringwald | Stellv. Leiterin der
Akademie, Dipl. Pflegepädagogin (FH),
Kinderkrankenschwester

Telefon 0 70 21 / 88-44 802

E-Mail m.ringwald@kk-es.de

Carmen Ruthardt | Bürokauffrau

Telefon 0 70 21 / 88-44 803

E-Mail c.ruthardt@kk-es.de

Marc Schindel | Techn. Dipl. Betriebswirt (FH)

Telefon 0 70 21 / 88-44 804

E-Mail m.schindel@kk-es.de

Ute Leo-Elvers | Bürokauffrau

Telefon 0 70 21 / 88-44 805

E-Mail u.leo-elvers@kk-es.de

Der Vorstand der Ärzteschaft Nürtingen

Thorsten Lukaschewski
1. Vorsitzender
Chefarzt der Klinik für Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Eugenstr. 3
73230 Kirchheim
Tel. 07021 / 88-41201
Fax 07021 / 88-41209
E-Mail: t.lukaschewski@kk-es.de



Vorwort zum Kursheft der Fortbildungsakademie 2016

Regelmäßige Fortbildungen – möglichst auch breit gefächert – sind für alle medizinischen Berufe unverzichtbar. Sie dienen dem Erhalt und der Weiterentwicklung der hohen Versorgungsqualität der Bevölkerung durch Fachkompetenz auf dem Stand des aktuellen medizinischen Wissens.

Das vorliegende Kursheft der Akademie der Kreiskliniken Esslingen beinhaltet für das Jahr 2016 wieder ein breites, umfangreiches Angebot, das Neugierde weckt und unterschiedliche Interessen berücksichtigt.

Die nun schon jahrelang bewährte Kooperation der Ärzteschaft Nürtingen mit der Akademie der Kreiskliniken Esslingen ermöglicht es beiden Seiten, ein umfassendes Angebot zu realisieren.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude an den kommenden Veranstaltungen und den Referenten volle Säle.

Thorsten Lukaschewski
1. Vorsitzender

Dr. Ekkhard Reich
2. Vorsitzender

Dr. Wolf-Peter Mieke
Fortbildungsbeauftragter

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich, per Fax oder Online erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Eine Anmeldebestätigung wird dem Teilnehmer zugestellt. Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss sind möglich.

Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen (KKEs) müssen für kostenpflichtige Kurse, die von den KKEs bezahlt werden, den genehmigten Antrag auf Fort- und Weiterbildung (Formular 1) bei der Akademie einreichen. Eine Anmeldung ist vorab Online möglich und erfolgt zuerst zu Lasten des Mitarbeiters bis der genehmigte Antrag auf Fort- und Weiterbildung (Formular 1) bei der Akademie eingeht.

Widerruf bei Fernabsatz- verträgen

Der Teilnehmer kann seine, als Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, abgegebene Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung in Textform (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) widerrufen. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular (am Ende des Buches) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist unter Angabe der Seminarnummer, des Seminarartikels und des Seminarortes an die am Ende genannte jeweilige Postadresse oder Faxadresse zu richten.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie den Seminaranbietern die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie ihr insoweit ggf. Wertersatz leisten.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Widerruf bei Fernabsatz- verträgen (Fortsetzung)

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die Seminaranbieter mit der Ausführung der Dienstleistung, mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, vor Ende der Widerrufsfrist, begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben (z.B. durch Download, Besuch der Veranstaltung etc.).

Die Dienstleistung beginnt bei der Akademie mit dem Anmeldeschluss (z.B. durch die verbindliche Zusage an den Dozenten, etc.).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird nach dem Anmeldeschluss per Rechnung oder Lastschriftverfahren fällig. Dazu kann der Teilnehmer ein SEPA-Basis-Mandat / SEPA-Firmen-Mandat erteilen. Der Einzug der Lastschrift erfolgt nach dem Anmeldeschluss des Seminars. Die Frist für die Prenotification wird auf 5 Tage verkürzt. Der Teilnehmer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Teilnehmers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch die Seminaranbieter verursacht wurde.

Die Seminaranbieter können ohne Angabe von Gründen für einzelne Teilnehmer und Verträge Vorkasse verlangen.

Die Seminaranbieter setzen grundsätzlich voraus, dass die erteilte Einzugsermächtigung/Lastschrift für alle Seminare, die in Zukunft beim Seminaranbieter besucht werden, bis zu Ihrem Widerruf Gültigkeit hat.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Teilnahmegebühr (Fortsetzung)

Mitarbeiter der KKES, deren Kurskosten mit dem Antrag auf Fort- und Weiterbildung genehmigt wurden, müssen nicht in Vorleistung gehen. Die Kurskosten werden intern verrechnet. Kosten, die durch eine nicht fristgerechte Abmeldung oder unentschuldigtes Fehlen entstehen, können dem Mitarbeiter in Rechnung gestellt werden.

Der Seminaranbieter ist berechtigt, vom Teilnehmer einen Nachweis über die erfolgte Zahlung (z.B. Einzahlungsbeleg) zu verlangen. Kann ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, so ist der Seminaranbieter berechtigt, die betroffene Person von der Teilnahme am Seminar auszuschließen.

Stornierung | Rücktritt seitens des Teilnehmers

Ein Stornierung hat in Schriftform zu erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang der Erklärung beim Erklärungsempfänger maßgeblich. Sie erhalten eine Stornierungsbestätigung vom Seminaranbieter. Rücktrittserklärungen gegenüber der Seminarleitung sind unwirksam. Ein Fernbleiben gilt nicht als Rücktrittserklärung.

Es kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden ohne dass weitere Kosten entstehen.

Bei Ab- und Ummeldungen vor dem Anmeldeschluss entstehen keine Kosten. Danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Änderungen | Absage seitens der Seminaranbieter

Der Seminaranbieter behält sich vor, ein Seminar aus wichtigem Grund, wie z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, plötzliche Verhinderung oder Erkrankung des Referenten, abzusagen oder den Termin zu verschieben.

Bei Seminaren, die auf Wunsch der Interessenten mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt werden sollen, kann mit Zustimmung aller Teilnehmer entweder eine Kürzung der Kurseinheiten oder ein Gebührenaufschlag festgelegt werden. Bei einer Absage oder einer aus der Terminänderung resultierenden Stornierung erstattet der Seminaranbieter die bezahlten Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Haftung

Die Haftung des Seminaranbieters, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt der Seminaranbieter keine Haftung.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

Hausordnung

Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Teilnehmer, die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte zu beachten. Dies gilt insbesondere für das Rauchverbot und für das Verbot mit offenem Feuer zu hantieren.

Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (BDSG) Rechnung getragen. Die Teilnehmer verpflichten sich, jede Nutzung ihnen bekannt werdender Daten anderer Teilnehmer zu unterlassen.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Sponsoring	Veranstaltungen können von einem Sponsor unterstützt werden. Ist der Sponsor zum Zeitpunkt der Drucklegung des Programmheftes bekannt, so wird er namentlich in der Ausschreibung der Veranstaltung benannt. Wird ein Sponsor erst nach der Veröffentlichung des Programmheftes bekannt, so wird der Sponsor mittels Flyer oder Online publiziert. Jede Veranstaltung, die durch einen Sponsor unterstützt wird, wurde genehmigt.
Sonstige	Jeder Teilnehmer erhält nach einer Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, sofern er seine Anwesenheit dokumentiert hat. Verpflegung ist im Preis nicht inbegriffen, außer es ist in der Veranstaltungsbeschreibung angegeben.
Prioritätenstufen (nur Mitarbeiter der KKES)	P1 = Pflichtveranstaltungen (Freistellung und Kostenübernahme) P2 = Im Interesse der KKES (Kostenübernahme obliegt Budgetberechtigtem)
Schlussbestimmungen	Für die Beziehung zwischen den Vertragspartnern ist allein der Vertrag verbindlich. Individualabsprachen müssen schriftlich bestätigt werden. Mündliche Zusagen oder Vereinbarungen über die Entbehrlichkeit der Schriftform sind unwirksam.

Die aktuellen und kompletten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie unter:
<http://akademie.kk-es.de>

Bildungsprämie / Prämiengutschein

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Seit die Förderungen für das Jahr 2010 erhöht wurden, werden 50% der Kursgebühren für berufliche Weiterbildung erstattet - bis zu einem Betrag von maximal 500€.

Vom Prämiengutschein profitieren Personen die mindestens 25 Jahre alt sind, die mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 20.000 Euro beträgt. Bei gemeinsam Veranlagten liegt die Grenze bei 40.000 Euro. Bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden Kinderfreibeträge berücksichtigt. Einen Prämiengutschein kann man alle zwei Jahre beantragen

Voraussetzung für den Erhalt eines Prämiengutscheins ist der Besuch einer Beratungsstelle. Eine Übersicht über die Beratungsstellen erhalten Sie im Internet. Informationen erhalten Sie auch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 2623000 .

Vereinbaren Sie bei Ihrer Beratungsstelle einen Termin. Die Beraterin bzw. der Berater prüft, ob Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen. Gemeinsam besprechen Sie mögliche Weiterbildungsziele, suchen nach einer passenden Weiterbildungsmaßnahme und Anbietern in Ihrer Nähe. Sie erhalten dann Ihren persönlichen Prämiengutschein.

Bei einem Weiterbildungsanbieter lösen Sie Ihren Prämiengutschein für Ihre Weiterbildungsmaßnahme ein und sparen so bis zu 50% der Kosten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:
www.bildungspraemie.info/de

» Fortbildungspunkte

Registrierung beruflich Pflegender – ein anerkanntes Qualitätsprädikat

Mit der Registrierung für beruflich Pflegende besteht nun auch in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft. In anderen europäischen Ländern, sowie in den USA und Australien, ist dies längst praktizierter Standard.

Vorrangige Zielsetzung der Registrierung beruflich Pflegender ist es, die Position der Profession gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen zu stärken, mit dem Ergebnis einer künftig gesetzlich verpflichtenden Registrierung und der Notwendigkeit zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung.

Registrierte beruflich Pflegende demonstrieren ein aktives Berufsverständnis und erhöhen durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat die Attraktivität gegenüber den Arbeitgebern. Gleichzeitig tragen sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei.

Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patienten, beruflich Pflegende und Arbeitgeber.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:



RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH
Alt-Moabit 91
10559 Berlin

Tel. 0 30 / 39 06 38 83
Fax 0 30 / 39 48 01 13
E-Mail info@regbp.de
Internet www.regbp.de

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Ärztinnen und Ärzte, die ihren Beruf ausüben, sind verpflichtet, sich in dem Umfange beruflich fortzubilden, wie es zur Erhaltung und Entwicklung der zu ihrer Berufsausübung erforderlichen Fachkenntnisse notwendig ist (§ 4 Berufsordnung).

Für die ärztlichen Mitarbeiter beantragen wir, bei fast allen Veranstaltungen, Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer.

Größtenteils handelt es sich dabei, um Veranstaltungen der Kategorie A, C und H. Zum Abschluss, einer bei der Landesärztekammer beantragten Veranstaltung, erhalten Sie ein Fortbildungszertifikat mit Angabe der anerkannten Fortbildungspunkte.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, Fortbildungspunkte zu sammeln und Ihre Punktevorgabe zu erreichen. Voraussetzung ist eine rechtzeitige Anmeldung mit Angabe des Berufes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Jahnstraße 40

70597 Stuttgart

Tel. 07 11 / 7 69 89-0

Fax 07 11 / 7 69 89-50

E-Mail info@laek-bw.de

Internet www.aerztekammer-bw.de



»» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

1.0

Lob und Tadel!

Wie Sie konstruktiv und angstfrei Kritikgespräche führen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die Kritikgespräche als Führungsinstrument professionell einsetzen möchten, um die Entwicklung der Mitarbeiter zu fördern. Sie lernen und erleben ▪ wie Sie ein Kritikgespräch vorbereiten und sachlich und zielorientiert führen (Dialogmodell) ▪ wie Sie Standpunkte und Ihre Interessen verdeutlichen ▪ welche Puffertechniken Sie in kritischen Situationen einsetzen können ▪ wie Sie mit Widerstand und Killerfloskeln umgehen können ▪ wie Sie bei Vereinbarungen effektiv nachhaken
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A161-10003
Zeitraum	Donnerstag, 21.07.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	23.06.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 8 
Kursgebühr	105,- Euro MA KES 91,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



Miteinander reden!

Wie Sie besser verstanden werden und leichter verstehen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die beruflich und privat ihre Mitmenschen besser verstehen und ihre zwischenmenschlichen Beziehungen erfolgreicher gestalten möchten. Sie lernen und erleben ▪ was Kommunikation bedeutet und wann sie beginnt ▪ wie Kommunikation funktioniert (Kommunikationsmodelle) ▪ Techniken zum Verschlüsseln, Senden, Empfangen, Entschlüsseln und Verstehen von Nachrichten ▪ die Bedeutung nonverbaler Aspekte der Kommunikation ▪ wie Sie Ihre eigene Gesprächshaltung weiterentwickeln
Methoden	Erfahrungsaustausch im moderierten Dialog, Feedback
Kursnummer	A161-10001
Zeitraum	Donnerstag, 10.03.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	11.02.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 8 
Kursgebühr	105,- Euro MA KES 91,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



Miteinander reden!

Wie Sie professionelle Kommunikationstechniken zielführend einsetzen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die ihre kommunikativen Kompetenzen professionalisieren möchten. Sie lernen und erleben ▪ Gesprächssituationen erfolgreich vorzubereiten ▪ Frage- und Antworttechniken gezielt einzusetzen ▪ Gesprächsführung durch den Einsatz von professionellen Techniken zielführend zu unterstützen ▪ durch den Einsatz nonverbaler Kommunikation Ihre Wirkung zu verstärken ▪ zu Kommunikationsstörungen mit der Transaktionsanalyse erkennen und darauf zu reagieren
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A161-10002
Zeitraum	Donnerstag, 28.04.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	31.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 8 
Kursgebühr	105,- Euro MA KES 91,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



Miteinander streiten!

Wie Sie Konflikte im Beruf erkennen, ansprechen und zur Situationsverbesserung beitragen können

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die Konflikten nicht aus dem Weg gehen, sondern diese für Veränderungen und Verbesserungen nutzen möchten. Sie lernen und erleben ▪ wie Sie Konflikte und Ursachen rechtzeitig erkennen können ▪ wie Sie Auswirkungen von Konflikten einschätzen können ▪ Techniken, wie Sie Konflikten vorbeugen ▪ Strategien, wie Sie Konflikte meistern können ▪ das POW3ER-Erfolgsprinzip zur Konfliktbeherrschung
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A161-10004
Zeitraum	Donnerstag, 29.09.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	01.09.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 8 
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 91,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

Wirkungsvoll auftreten!

Wie Sie sich mit Rhetorik gut präsentieren und damit andere motivieren und überzeugen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die bei Reden oder Diskussionen professionell auftreten und überzeugen wollen. Sie lernen und erleben ▪ wie Sie sich auf Reden und Diskussionen vorbereiten ▪ wie Sie zuhörerorientiert sprechen ▪ wie Sie sicher auftreten und überzeugend reden ▪ welche Hilfsmittel Sie zum Überzeugen einsetzen können ▪ wie Sie gezielt Ihre Sprechtechnik weiterentwickeln können
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A161-10005
Zeitraum	Donnerstag, 24.11.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	27.10.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 8 
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 91,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20





» Führung | Organisation

2.0

» Führung | Organisation

Arbeitszeugnisse richtig schreiben, lesen und verstehen

Zielgruppe	Führungskräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Diese Fortbildung für Führungskräfte vermittelt die Grundlagen zum Thema Arbeitszeugnisse. Hierbei werden die Arten, die rechtlichen Grundlagen sowie die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Arbeitszeugnisse vorgestellt. Dies ist nicht nur für die Beurteilung eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig, sondern auch um Arbeitszeugnisse bei Bewerbungseingängen richtig zu deuten und daraus die entsprechenden Handlungen abzuleiten. Zudem wird der Prozess für die Erstellung von Zeugnissen dargestellt und erläutert.

Kursnummer	A161-20024	
Zeitraum	Donnerstag, 14.04.2016 16:30 - 18:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	17.03.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Roberto Perez-Ordone Personalreferent, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung über das Internet erforderlich.	

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Einführungstage der Kreiskliniken Esslingen sollen den neuen Mitarbeitern das Ankommen bei ihrem neuen Arbeitgeber erleichtern und einen Überblick über wichtige Themen geben. Hierzu gehört u.a. die Vorstellung des Personalrats, der Personalabteilung, des betriebsärztlichen Dienstes, sowie die Begrüßung durch die Geschäftsführung. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die grundlegendsten Pflichtfortbildungen, wie z. B. Datenschutz, Brandschutz, Medizinischer Notfallplan, Händehygiene, Einstieg in KIS / ORBIS® und Umgang mit Transfusionen durchgeführt. Zum Abschluss findet am 3.Tag eine Hausführung am jeweiligen Einsatzort statt.

Kursnummer	A161-20001	
Zeitraum	Montag, 11.01.2016 08:30 - 18:00 Uhr Dienstag, 12.01.2016 08:30 - 17:25 Uhr Mittwoch, 13.01.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	

Kursnummer	A161-20002	
Zeitraum	Montag, 04.04.2016 08:30 - 18:00 Uhr Dienstag, 05.04.2016 08:30 - 17:25 Uhr Mittwoch, 06.04.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	

Kursnummer	A161-20003	
Zeitraum	Montag, 04.07.2016 08:30 - 18:00 Uhr Dienstag, 05.07.2016 08:30 - 17:25 Uhr Mittwoch, 06.07.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	

Kursnummer	A161-20004	
Zeitraum	Dienstag, 04.10.2016 08:30 - 18:00 Uhr Mittwoch, 05.10.2016 08:30 - 17:25 Uhr Donnerstag, 06.10.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	

Prioritätenstufe	P1 - Neue Mitarbeiter
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Mitarbeiter der Kreiskliniken
Teilnehmerzahl	100
Hinweis	Eine schriftliche Einladung zur Veranstaltung erhält jeder neue Mitarbeiter durch die Personalabteilung. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, muss die Abmeldung (mit Grund) bei der Personalabteilung erfolgen.

Informationen rund um die Rente

Zielgruppe	Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Altersrente ▪ Erwerbsminderungsrente ▪ Angebot einer privaten Altersvorsorgeberatung ▪ Neuerungen
Kursnummer	A161-20038
Zeitraum	Dienstag, 12.04.2016 14:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	15.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	N.N.
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespäche

Zielgruppe	Führungskräfte, die für Angestellte im TVöD - Bereich zuständig sind
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	LOB: ▪ Grundsätzliches ▪ Ermittlung des Budgets und Budgethöhe ▪ Vorgehensweise Zielvereinbarungen: ▪ Was sind ihre Ziele und wann machen sie Sinn? ▪ Was sind ihre Chancen und Risiken? ▪ Umsetzung im Rahmen des „LOB´s“

Kursnummer	A161-20026	
Zeitraum	Donnerstag, 15.09.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	18.08.2016	

Kursnummer	A161-20027	
Zeitraum	Donnerstag, 29.09.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	01.09.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P2 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Aleksandar Kostic Stellv. Personalleiter, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	45	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Management Kurz-Trainee-Programm

Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung

Zielgruppe	(Werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Medizinmanagement: Verantwortlichkeiten und Strukturen der KKES, gesetzliche Rahmenbedingungen, Grundlagen Krankenhausfinanzierung, allgemeine Leistungserbringung, Budgetverhandlungen, Strategie und Umgang der KKES ▪ Patientenmanagement und Zuständigkeiten, stationäre Abrechnung, ambulante Abrechnung, Honorarabrechnung, persönliche Leistungserbringung ▪ Medizincontrolling und Zuständigkeiten, DRG - System, Kodierung, MDK - Verfahren, Berichtswesen ▪ Status und Zuständigkeiten in den KKES, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Zertifizierung ▪ Abschluss

Kursnummer	A161-20060	
Zeitraum	Dienstag, 19.01.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	22.12.2015	

Kursnummer	A161-20061	
Zeitraum	Mittwoch, 13.07.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	15.06.2016	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)
Kursgebühr	MA KKES 85,- Euro inkl. Imbiss (bei P1 Bezahlung über Pflichtfortbildungsbudget)

Fortsetzung auf Seite 34

Dozententeam

Dr. med. Jörg Sagasser
 Medizinischer Direktor, Kirchheim, KKE
 Jürgen Baumann
 Apotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKE
 Dr. med. Ernst Bühler
 Leiter ärztliches Qualitätsmanagement, KKE
 Birgit Gauland
 Verwaltungsangestellte Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKE
 Michael Kopietz
 Leiter ambulantes Patientenmanagement, Kirchheim, KKE
 Daniela Maier
 Leiterin stationäres Patientenmanagement, Kirchheim, KKE
 Jürgen Scheubach
 Stellv. Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKE
 Bastian Voigt
 Abteilungsleiter Patientenmanagement, Kirchheim, KKE

Teilnehmerzahl

35

Hinweis

Das Management Kurz-Trainee-Programm besteht aus 4 Teilen:
 Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung
 Teil 2: Förderung der Zusammenarbeit
 Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt
 Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten

Teil 1, 3 und 4 werden (im Wechsel, ungerade Monate) über die Akademie angeboten.
 Teil 2 findet in Form einer Rotation in „angrenzender“ Abteilung statt.

Management Kurz-Trainee-Programm

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird

Zielgruppe	(Werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Ärzte führen während der Verweildauer ihrer Patienten eine Vielzahl unterschiedlicher Gespräche: Anamnesegespräche, Aufklärungsgespräche, Verlaufsgespräche, Visitengespräche, Angehörigengespräche bis hin zum Entlassungsgespräch. Ein Arzt führt im Laufe eines Berufslebens zwischen 150.000 bis 200.000 Patienten- und Angehörigengespräche. Viele Gespräche verlaufen routiniert, kompetent und souverän. Es gibt aber immer wieder Gesprächssituationen, die eine besondere Herausforderung darstellen. Häufig sind dies Gespräche ▪ zur Klärung von unterschiedlichen Erwartungen ▪ zur Aufklärung über schwerwiegende diagnostische oder therapeutische Eingriffe ▪ zur Mitteilung von einschneidenden Diagnosen Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer ▪ zu sensibilisieren für die Aspekte einer schwierigen Gesprächssituation und die Faktoren für ein gelungenes Gespräch ▪ zu informieren über Strategien und Techniken für besondere Gesprächssituationen ▪ zu motivieren die neuen Erfahrungen in das eigene Handlungsfeld zu übertragen Inhalt des Seminars STEP 1: Grundsätze des Beziehungsaufbaus im Arzt-Patienten-Verhältnis Schwerpunkt: Erster Eindruck und nonverbale Kommunikation als Grundlage für weitere Begegnungen STEP 2: Grundsätze der Gesprächsführung Schwerpunkt: Professioneller Gesprächsaufbau und Empathie bei wenig Zeit - für alle Gesprächsarten im

Fortsetzung auf Seite 36

Management Kurz-Trainee-Programm

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird

beruflichen Kontext
STEP 3: Grundsätze der Gesprächsführung in schwierigen
Situationen
Schwerpunkt: Strategien für den Umgang mit Re-
aktionen und Emotionen (nicht nur) in schwierigen
Gesprächssituationen

Methoden	Kurze theoretische Hinführung zu den Seminar-STEPs Transferdiskussionen und -übungen in Partner- und Gruppen- übungen
-----------------	---

Kursnummer A161-20040

Zeitraum Mittwoch, 16.03.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 17.02.2016



Kursnummer A161-20041

Zeitraum Dienstag, 03.05.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 05.04.2016



Kursnummer A161-20042

Zeitraum Mittwoch, 06.07.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 08.06.2016



Kursnummer A161-20043

Zeitraum Donnerstag, 15.09.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 25.10.2016



Management Kurz-Trainee-Programm

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird

Kursnummer	A161-20044	
Zeitraum	Dienstag, 22.11.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	17.02.2016	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)	
Prioritätenstufe	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	
Kursgebühr	MA KES 155,- Euro inkl. Seminarunterlagen und Imbiss (bei P1 Bezahlung über Pflichtfortbildungsbudget)	
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI	
Teilnehmerzahl	15	
Hinweis	Das Management Kurz-Trainee-Programm besteht aus 4 Teilen: Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung Teil 2: Förderung der Zusammenarbeit Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten Teil 1, 3 und 4 werden (im Wechsel, ungerade Monate) über die Akademie angeboten. Teil 2 findet in Form einer Rotation in „angrenzender“ Abteilung statt.	

Management Kurz-Trainee-Programm

Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten

Zielgruppe	(Werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Vom Mitarbeiter im Team zur Führungskraft ▪ Situativer Führungsansatz ▪ Delegation von Aufgaben ▪ Bewertung der Leistung ▪ Fehler und Kritikverhalten ▪ Entstehung und Wirkungsweise von Rückstellungen (Urlaub/ Mehrarbeit) ▪ Anordnung von Urlaub und Freizeitausgleich (FZA)

Kursnummer	A161-20050	
Zeitraum	Donnerstag, 12.05.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	14.04.2016	

Kursnummer	A161-20051	
Zeitraum	Dienstag, 15.11.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	18.10.2016	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)
Kursgebühr	MA KKEs 85,- Euro inkl. Imbiss (bei P1 Bezahlung über Pflichtfortbildungsbudget)
Dozententeam	Michael Grubwinkler Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKEs Aleksandar Kostic Stellv. Personalleiter, Kirchheim, KKEs

Teilnehmerzahl	35
Hinweis	Das Management Kurz-Trainee-Programm besteht aus 4 Teilen: Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung Teil 2: Förderung der Zusammenarbeit Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten Teil 1, 3 und 4 werden (im Wechsel, ungerade Monate) über die Akademie angeboten. Teil 2 findet in Form einer Rotation in „angrenzender“ Abteilung statt.

Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1

Basiskurs

Zielgruppe	Führungskräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Immer wieder gibt es Situationen, in denen es für Führungskräfte schwierig ist, bei Fragestellungen im Mitarbeiterbereich Lösungen zu finden. In dieser Veranstaltung zeigen Mitarbeiter der Personalabteilung gemeinsam mit dem Betriebsrat auf, wie Personalmaßnahmen zielgerichtet vorbereitet werden. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der Personalführung vermittelt.
Kursnummer	A161-20035
Zeitraum	Donnerstag, 17.03.2016 14:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	18.02.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Aleksandar Kostic Stellv. Personalleiter, Kirchheim, KKES Dr. med. Silke Leonhardt-Schwarz Oberärztin, Klinik für Neurologie, Betriebsrätin, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2

Aufbaukurs

Zielgruppe	Führungskräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Im Basiskurs wurden Sie über die Grundzüge der Personalführung informiert. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen kompakten Überblick über personalpolitische Themen und gewinnen dadurch mehr Sicherheit für Ihre täglichen Entscheidungen. Folgende Themen können z.B. behandelt werden: ▪ Einführungstag/Patensystem ▪ Fragen zur Zeitwirtschaft/Dienstplan/Arbeitszeit ▪ Krankheiten der Mitarbeiter/Betriebliches Eingliederungsmanagement ▪ Schlechtleistungen/Fehlverhalten von Mitarbeitern ▪ Allgemeine Dienstpflichten ▪ Mutterschutz/Ersatzeinstellungen ▪ Fragen zum Arbeitsrecht allgemein ▪ Zusammenarbeit: Führungskräfte/Personalabteilung/Betriebsrat/Schwerbehindertenvertretung und JAV ▪ Wie können das Personalmanagement und die Mitarbeitervertretung Führungskräfte bei deren Tätigkeiten unterstützen? ▪ Bei welchen Themen sind das Personalmanagement und die Mitarbeitervertretung einzubeziehen? ▪ Wie wird das „Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrecht“ des Betriebsrats in den Kreiskliniken Esslingen gelebt? ▪ Was ist für Führungskräfte zu beachten, z. B. bei Einstellung von Mitarbeitern, Führung von Mitarbeitern, Urlaubsplanung, Organisationsänderungen in den Abteilungen, etc. Dabei gehen Mitarbeiter des Personalmanagements und des Betriebsrats gerne gemeinsam auf die konkreten Fragen der Teilnehmer ein und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Fortsetzung auf Seite 42

Kursnummer	A161-20036	
Zeitraum	Donnerstag, 14.07.2016 14:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	16.06.2016	

Kursnummer	A161-20037	
Zeitraum	Donnerstag, 17.11.2016 14:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	20.10.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 3	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; alle 2 Jahre	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Aleksandar Kostic Stellv. Personalleiter, Kirchheim, KKE Mathias Geister Gesundheits- und Krankenpfleger, Betriebsratsvorsitzender, Nürtingen, KKE	
Teilnehmerzahl	45	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Es ist sinnvoll zuerst den Basiskurs zu besuchen. In dieser Veranstaltung können nicht alle Themen behandelt werden. Es ist deshalb ausdrücklich erwünscht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Fragen, die in dieser Veranstaltung behandelt werden sollen, bei der Akademie einzureichen.	

Wie kann ich meinen Gehaltszettel besser verstehen?

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Erklärt wird der Aufbau des Gehaltszettels und was sich hinter den einzelnen Positionen verbirgt.
Kursnummer	A161-20034
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 14:30 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	13.09.2016
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Sigrid Hoss Leiterin Lohn- und Gehaltsabrechnung, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung darf der Dienstzeit nicht angerechnet werden.





»» Recht | Gesetz

3.0

Aufklärung über illegale Drogen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Informationen der Polizei zu illegalen Drogen Illegale Drogen sind nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) verboten, der Besitz, Anbau und Handel unter Strafe gestellt. Zu ihnen gehören sowohl Substanzen, die prinzipiell verboten sind, als auch solche, die medizinisch genutzt und bei entsprechender Indikation verschrieben werden dürfen. ▪ Überblick über illegale Drogen ▪ Erkennungsmerkmale ▪ Verhaltensauffälligkeiten ▪ Strafrechtliche Aspekte Die Teilnehmer erhalten eine Infobroschüre und haben die Gelegenheit, verschiedene Rauschgiftexponate in Augenschein zu nehmen.
Methoden	Vortrag, Fallbeispiel, Vorstellung einzelner Drogen
Kursnummer	A161-30001
Zeitraum	Montag, 21.11.2016 15:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	24.10.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 2 
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	N.N.
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



» Recht | Gesetz

Brandschutz - Basisqualifikation

Zielgruppe	Mitarbeiter
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Richtiges Verhalten im Brandfall ▪ Einleitung: Aktuelle Beispiele, Zahlen, Daten, Fakten ▪ Vorbeugung: Schadensverhütung, Flucht- und Rettungswege ▪ Feuer: Grundlagen, Brandklassen, Brandschutzordnung ▪ Löschmittel für „Ersthelfer“ ▪ Verhalten im Brandfall
Methoden	Vortrag

Kursnummer	A161-30500	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30501	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30509	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter der KES alle 2 Jahre	
Kursgebühr	Kostenfrei	

Fortsetzung auf Seite 48

Dozent	Martin Friedrich Schlotterer Technischer Leiter, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	120
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer

Zielgruppe	Mitarbeiter
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Praktische Handhabung mit Feuerlöscher und Feuertrainer

Kursnummer	A161-30520	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 08:00 - 08:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Wirtschaftshof	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30521	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 09:00 - 09:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Wirtschaftshof	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30522	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 10:00 - 10:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Wirtschaftshof	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30523	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 11:00 - 11:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Wirtschaftshof	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30524	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 12:00 - 12:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Wirtschaftshof	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Fortsetzung auf Seite 50

Kursnummer	A161-30525	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 13:00 - 13:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Wirtschaftshof	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30538	
Zeitraum	Donnerstag, 07.04.2016 13:00 - 13:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Psychiatrie Grünstreifen vor dem Friedhof	
Anmeldeschluss	10.03.2016	

Kursnummer	A161-30539	
Zeitraum	Donnerstag, 07.04.2016 12:00 - 12:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Psychiatrie Grünstreifen vor dem Friedhof	
Anmeldeschluss	10.03.2016	

Kursnummer	A161-30540	
Zeitraum	Donnerstag, 07.04.2016 11:00 - 11:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Psychiatrie Grünstreifen vor dem Friedhof	
Anmeldeschluss	10.03.2016	

Kursnummer	A161-30541	
Zeitraum	Donnerstag, 07.04.2016 10:00 - 10:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Psychiatrie Grünstreifen vor dem Friedhof	
Anmeldeschluss	10.03.2016	

Kursnummer	A161-30526	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 08:00 - 08:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie bei Heizzentrale	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30527	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 09:00 - 09:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie bei Heizzentrale	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30528	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 10:00 - 10:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie bei Heizzentrale	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30529	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 11:00 - 11:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie bei Heizzentrale	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30530	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 12:00 - 12:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie bei Heizzentrale	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30531	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 13:00 - 13:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie bei Heizzentrale	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Fortsetzung auf Seite 52

Kursnummer	A161-30532	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 15:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik alter Hubschrauberlandeplatz	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Kursnummer	A161-30533	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 14:00 - 14:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik alter Hubschrauberlandeplatz	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Kursnummer	A161-30534	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 13:00 - 13:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik alter Hubschrauberlandeplatz	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Kursnummer	A161-30535	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 12:00 - 12:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik alter Hubschrauberlandeplatz	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Kursnummer	A161-30536	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 11:00 - 11:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik alter Hubschrauberlandeplatz	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Kursnummer	A161-30537	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 10:00 - 10:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik alter Hubschrauberlandeplatz	
Anmeldeschluss	13.09.2016	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKEs ohne Führungsverantwortung alle 2 Jahre	
Kursgebühr	MA KKEs 25,- Euro	
Dozent	Dirk Domagk Mitarbeiter ProMobilis UG	
Teilnehmerzahl	15	
Hinweis	Aus organisatorischen und finanziellen Gründen ist eine Anmeldung über das Internet erforderlich. Die Kurse müssen nacheinander aufgefüllt werden, beginnend 15:00 - 15:30 Uhr, dann erst 14:00- 14:30 Uhr, usw. bzw. beginnend 13.00 - 13.30 Uhr, dann erst 12:00 - 12.30 Uhr, usw.	

Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation

Zielgruppe	Mitarbeiter mit Führungs-/ Leitungsfunktion		
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen		
Ziel Inhalt	Richtiges Verhalten im Brandfall ▪ Einleitung: Aktuelle Beispiele, Zahlen, Daten, Fakten ▪ Vorbeugung: Schadensverhütung, Flucht- und Rettungswege ▪ Feuer: Grundlagen, Brandklassen, Brandschutzordnung ▪ Löschmittel für „Ersthelfer“ ▪ Verhalten im Brandfall Evakuierung ▪ Gesetzliche Grundlagen ▪ Aufgaben Evakuierungshelfer ▪ Sammelplatzbeauftragte		
Methoden	Vortrag		
Kursnummer	A161-30542		
Zeitraum	Donnerstag, 21.01.2016 15:30 - 17:00 Uhr		
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1		
Anmeldeschluss	24.12.2015		
Kursnummer	A161-30543		
Zeitraum	Montag, 25.01.2016 15:30 - 17:00 Uhr		
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1		
Anmeldeschluss	28.12.2015		
Kursnummer	A161-30544		
Zeitraum	Mittwoch, 24.02.2016 15:30 - 17:00 Uhr		
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12		
Anmeldeschluss	27.01.2016		

Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation

Kursnummer	A161-30545	
Zeitraum	Dienstag, 12.07.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	14.06.2016	

Kursnummer	A161-30546	
Zeitraum	Montag, 25.07.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	27.06.2016	

Kursnummer	A161-30547	
Zeitraum	Montag, 28.11.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	31.10.2016	

Fortbildungspunkte	LÄK 2 (beantragt) Pflege 2
Prioritätenstufe	P1 - jährlich
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Martin Friedrich Schlotterer Technischer Leiter, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

» Recht | Gesetz

Datenschutz im Krankenhaus

Zielgruppe	Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit personenbezogenen Informationen in Berührung kommen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Richtiger Umgang mit patientenbezogenen Daten und Arbeitnehmerdaten ▪ Allgemeine Einführung - Rechtsgrundlage ▪ Relevante Gesetze ▪ Umsetzung im Krankenhaus ▪ Grundsätze der Verantwortlichkeit ▪ Relevante betriebliche Regelungen
Kursnummer	A161-30408
Zeitraum	Mittwoch, 16.11.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	19.10.2016
Fortbildungspunkte	LÄK 2 (beantragt) Pflege 2
Prioritätenstufe	P1- Verwaltungsmitarbeiter, Führungskräfte und Mitarbeiter mit Kontakt zu Patienten und Patientendaten; alle 3 Jahre
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Birgit Pommerenke Juristin, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten Bei Bedarf wird ein weiterer Kurs im direkten Anschluss angeboten.



Erstschulung Sicherheitsbeauftragte

Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen

Kursnummer	A161-30903
-------------------	-------------------

Zeitraum	Mittwoch, 17.02.2016 9:00 - 15:00 Uhr
-----------------	---

Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
------------	---------------------------------------

Anmeldeschluss	20.01.2016
-----------------------	------------



Kursnummer	A161-30904
-------------------	-------------------

Zeitraum	Freitag, 04.03.2016 9:00 - 15:00 Uhr
-----------------	--

Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
------------	---------------------------------------

Anmeldeschluss	05.02.2016
-----------------------	------------



Fortbildungspunkte	Pflege 6
---------------------------	----------



Prioritätenstufe	P1-Sicherheitsbeauftragte
-------------------------	---------------------------

Kursgebühr	Kostenfrei
-------------------	------------

Dozentin	Sabine Lettau Dipl.-Ing. (FH), Unfallkasse Baden-Württemberg, Abteilung Prävention, Hauptsitz Stuttgart
-----------------	---

Teilnehmerzahl	25
-----------------------	----

Hinweis	Mit freundlicher Unterstützung der Unfallkasse Baden-Württemberg [UKBW]
----------------	---

Zielgruppe	Technische Mitarbeiter
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie ab Mai 2016 erfragt werden
Prioritätenstufe	P1
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.

Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Akademie hat in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachkräften eine Präsentation über folgende Themen vorbereitet, über die Sie sich jährlich informieren müssen: ▪ Gefahrstoffverordnung ▪ Biostoffverordnung und ▪ Informationspflicht Hygiene gemäß §12 MedHygVO
Methoden	Die Präsentation dauert ca. 25 - 30 Minuten und wird in einer Dauerschleife gezeigt, d. h. Sie können jederzeit einsteigen. Wir bitten Sie daher, sich an diesem Tag 25 -30 Minuten Zeit zu nehmen und die Präsentation zu einem beliebigen Zeitpunkt - ab 9:00 Uhr / spätesten Einstieg 15:30 Uhr - zu besuchen. Die Anwesenheit wird Ihnen als Arbeitszeit angerechnet.

Kursnummer	A161-30002	
Zeitraum	Mittwoch, 02.03.2016 09:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4	
Anmeldeschluss	17.02.2016	

Kursnummer	A161-30006	
Zeitraum	Mittwoch, 09.03.2016 09:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	24.02.2016	

Kursnummer	A161-30004	
Zeitraum	Donnerstag, 17.03.2016 09:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	03.03.2016	

Fortsetzung auf Seite 60

Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene

Kursnummer	A161-30007
Zeitraum	Dienstag, 04.10.2016 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	20.09.2016



Kursnummer	A161-30005
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3
Anmeldeschluss	27.09.2016



Kursnummer	A161-30003
Zeitraum	Donnerstag, 20.10.2016 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4
Anmeldeschluss	06.10.2016



Prioritätenstufe	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich
Kursgebühr	Kostenfrei
Hinweis	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herstellergeräteeinweisung

Hämofilter Prismaflex - Gambro

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A161-30082	
Zeitraum	Montag, 14.03.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	15.02.2016	

Kursnummer	A161-30083	
Zeitraum	Montag, 13.06.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	16.05.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Andreas Bayer Anwendungsberater Intensiv Care	
Teilnehmerzahl	20	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Herstellergeräteeinweisung

Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A161-30085	
Zeitraum	Donnerstag, 25.02.2016 13:30 - 14:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	28.01.2016	

Kursnummer	A161-30086	
Zeitraum	Mittwoch, 14.09.2016 13:30 - 14:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	17.08.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 1	
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozentin	Maria Sägger	
Teilnehmerzahl	20	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Herstellergeräteeinweisung

BiPAP Vision Beatmungsgerät

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.
Kursnummer	A161-30067
Zeitraum	Mittwoch, 28.09.2016 13:30 - 14:15 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation
Anmeldeschluss	31.08.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 1 
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Carolin Valte Medizinprodukteberaterin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Herstellergeräteeinweisung

Hämofilter Prismaflex - Gambro

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.
Kursnummer	A161-30084
Zeitraum	Montag, 10.10.2016 14:00 - 15:30 Uhr
Ort	Ruit Klinik Intensivstation
Anmeldeschluss	12.09.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 2 
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Andreas Bayer Anwendungsberater Intensiv Care
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Herstellergeräteeinweisung

IABP - Ballongegenpulsation CS 100 - Firma Maquet

Zielgruppe	Ärzte, Pflegekräfte, Kardiotechniker (Herzkatheterlabor, Intensiv)	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.	
Kursnummer	A161-30108	
Zeitraum	Mittwoch, 08.06.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	11.05.2016	
Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Kevin Marko Medizinprodukteberater, MAQUET Critical Care	
Teilnehmerzahl	15	
Hinweis	Mit freundlicher Unterstützung von Maquet Deutschland GmbH. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Herstellergeräteeinweisung

Picco - Pulsion Medical System

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A161-30116	
Zeitraum	Donnerstag, 07.04.2016 14:00 - 14:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	10.03.2016	

Kursnummer	A161-30117	
Zeitraum	Mittwoch, 19.10.2016 13:30 - 14:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	21.09.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 1	
Prioritätenstufe	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Achim Müller Gebietsleiter Deutschland Süd-West; MAQUET Critical Care	
Teilnehmerzahl	20	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Herstellergeräteeinweisung

Thermogard - Zoll Medical

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.
Kursnummer	A161-30096
Zeitraum	Donnerstag, 01.12.2016 13:30 - 15:00 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation
Anmeldeschluss	03.11.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 2 
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Patrick Reinhardt Applikationsspezialist Deutschland Mitte und Südwest, ZOLL Medical Deutschland GmbH
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Herstellergeräteeinweisung

Thoraflow mobil - Firma Bexamed

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.
Kursnummer	A161-30097
Zeitraum	Dienstag, 19.04.2016 13:30 - 14:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Intensiv
Anmeldeschluss	22.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 1 
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Reinhold Weiser Mitarbeiter Firma Bexamed
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	Mit freundlicher Unterstützung der Firma BEXAMED GmbH. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Herstellergeräteeinweisung

BiPAP Vision Beatmungsgerät und V 60

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.
Kursnummer	A161-30066
Zeitraum	Mittwoch, 03.02.2016 13:30 - 15:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Intensivstation
Anmeldeschluss	06.01.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 2 
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Carolin Valte Medizinprodukteberaterin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Herstellergeräteeinweisung

Defibrillator - Zoll Medical

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetriebV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A161-30063	
Zeitraum	Montag, 07.03.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	08.02.2016	

Kursnummer	A161-30064	
Zeitraum	Dienstag, 03.05.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	05.04.2016	

Kursnummer	A161-30065	
Zeitraum	Donnerstag, 24.11.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	27.10.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	

Herstellergeräteeinweisung

Defibrillator - Zoll Medical

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Mirko Dunse Mitarbeiter Vertrieb, ZOLL Medical Deutschland GmbH
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Herstellergeräteeinweisung

Evita XL und Oxylog 1000 und 3000 - Dräger

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A161-30060	
Zeitraum	Dienstag, 26.01.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	29.12.2015	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen.	
Kursgebühr	Kostenfrei (Bezahlung über Pflichtfortbildungsbudget)	
Dozent	Jens Nagel Medizinprodukteberater, Firma Dräger Medical Deutschland GmbH	
Teilnehmerzahl	20	
Hinweis	Ab 2015 stellt die Firma Draeger die Herstellergeräteeinweisung in Rechnung, daher fallen für diese Fortbildung Kosten an und Sie müssen sich mit einen F1 anmelden. Siehe auch folgende Veranstaltung.	

Herstellergeräteeinweisung

Evita XL und Oxylog 3000 - Dräger

Zielgruppe	Ärzte und professionell Pflegende (Intensivstation)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts. ▪ Evita XL ▪ Oxylog 3000 ▪ Oxylog 3000 plus

Kursnummer	A161-30061	
Zeitraum	Dienstag, 14.06.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	17.05.2016	

Kursnummer	A161-30062	
Zeitraum	Montag, 21.11.2016 13:30 - 15:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Intensivstation	
Anmeldeschluss	24.10.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei (Bezahlung über Pflichtfortbildungsbudget)	

Fortsetzung auf Seite 74

Herstellergeräteeinweisung

Evita XL und Oxylog 3000 - Dräger

Dozent	Jens Nagel Medizinprodukteberater, Firma Dräger Medical Deutschland GmbH
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Ab 2015 stellt die Firma Draeger die Herstellergeräteeinweisung in Rechnung, daher fallen für diese Fortbildung Kosten an und Sie müssen sich mit einem F1 anmelden. Siehe auch vorhergehende Veranstaltung.

Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe

Braun Melsungen

Zielgruppe	Einweisungsbeauftragte nach MPG
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A161-30019	
Zeitraum	Dienstag, 16.02.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	19.01.2016	

Kursnummer	A161-30020	
Zeitraum	Dienstag, 12.07.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	14.06.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Bernd Seizinger Mitarbeiter der Firma B. Braun Melsungen AG	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Katastrophenplan im Krankenhaus

Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen

Zielgruppe	Mitarbeiter
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Information und Vertiefung der Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (ManV, hochkontagiöse Erkrankungen etc.) Themen: ▪ Einleitung Medizinischer Notfallplan ▪ Abgrenzung zum Sicherheitsplan ▪ Krankenhaus-Alarmplanung ▪ Raumplanung und Verkehrsführung ▪ Zuständigkeiten ▪ Vorgehensweise bei Räumung und Evakuierung

Kursnummer	A161-30011	
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	16.02.2016	

Kursnummer	A161-30012	
Zeitraum	Dienstag, 21.06.2016 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	24.05.2016	

Kursnummer	A161-30013	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 1	
---------------------------	----------	---

Katastrophenplan im Krankenhaus

Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen

Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich; P1 - Mitarbeiter ohne Führungsverantwortung der KKES; alle 2 Jahre
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Martin Friedrich Schlotterer Technischer Leiter, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	120
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen

Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation

Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schulung zum sicheren Umgang mit Zytostatika auf Station ▪ Rechtsgrundlagen ▪ Schutzmaßnahmen: Transport, Verabreichung, Entsorgung ▪ Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Zytostatika ▪ Zytostatika - Paravasation ▪ Paravasate - Set ▪ Aktuelles Thema (OA Dr. Alexander Golf) ▪ Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation (CA Dr. Michael Kaun)

Kursnummer	A161-30026	
Zeitraum	Mittwoch, 11.05.2016 17:00 - 18:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	13.04.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Kaija Leitner Apothekerin, Zentralapotheke, Ruit, KKES Dr. med. Alexander Golf Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES Dr. med. Michael Kaun Chefarzt, Klinik für Hand-, Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen

Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schulung zum sicheren Umgang mit Zytostatika auf Station ▪ Rechtsgrundlagen ▪ Schutzmaßnahmen: Transport, Verabreichung, Entsorgung ▪ Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Zytostatika ▪ Zytostatika - Paravasation ▪ Paravasate - Set ▪ Aktuelles Thema (OA Dr. Henry Simon)

Kursnummer	A161-30024	
Zeitraum	Dienstag, 08.03.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	09.02.2016	

Kursnummer	A161-30025	
Zeitraum	Mittwoch, 16.03.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	17.02.2016	

Kursnummer	A161-30027	
Zeitraum	Dienstag, 11.10.2016 16:30 - 18:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	13.09.2016	

Kursnummer	A161-30028	
Zeitraum	Dienstag, 15.11.2016 16:00 - 17:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	18.10.2016	

Fortsetzung auf Seite 80

KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen

Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Kaija Leitner Apothekerin, Zentralapotheke, Ruit, KKESS Dr. med. Henry Simon Oberarzt, Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKESS	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen

Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist es, den Pflegekräften zunächst die Voraussetzungen einer zivil- und strafrechtlichen Haftung und den Versicherungsschutz, über den sie als Mitarbeiter des Krankenhauses verfügen, zu erläutern. ▪ Haftungsrechtliche Grundlagen ▪ Versicherungsschutz in der Haftpflichtversicherung ▪ Konfliktfelder und Kompetenzen zwischen Arzt und Pflege ▪ Pflegedokumentation ▪ Besondere Haftungssituation in der Pflege ▪ Abhandenkommen von Patienteneigentum im Krankenhaus

Kursnummer	A161-30029
Zeitraum	Donnerstag, 21.04.2016 14:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	24.03.2016



Fortbildungspunkte	Pflege 4
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Peter Näser Pflegedienstleiter, Nürtingen, KKEs
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Landeplatzhelfer Hubschrauberlandeplätze KKEs

Zielgruppe	Mitarbeiter Technischer Dienst (Landeplatzhelfer), ggf. med. Personal (z.B. ZNA)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Aufsicht über Start und Landung ▪ Handhabung, der am Landeplatz verfügbaren Rettungsgeräte ▪ Grundkenntnisse über Verhalten bei einem verunfallten Hubschrauber ▪ Praxisübungen an Löscheinrichtungen des Landeplatzes, Echzeitübung ▪ Brandbekämpfung am Hubschraubersimulator ▪ Rettungsmaßnahmen am Hubschrauber
Methoden	Vortrag
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter Technischer Dienst (Landeplatzhelfer); jährlich
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest
Dozententeam	ProMobilis UG TÜV SÜD AG
Teilnehmerzahl	30

Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Der Pflichtveranstaltungstag der Kreiskliniken Esslingen soll Ärzten und Pflegekräften eine Auffrischung über wichtige Pflichtthemen im Klinikalltag geben. Im Rahmen dieser Kombiveranstaltung werden folgende, grundlegende Fortbildungen angeboten: ▪ Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Keime (MRE) ▪ Brandschutz - Basisqualifikation ▪ Katastrophenplan im Krankenhaus ▪ Datenschutz im Krankenhaus	
Kursnummer	A161-30900	
Zeitraum	Donnerstag, 04.02.2016 08:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	07.01.2016	
Kursnummer	A161-30901	
Zeitraum	Donnerstag, 02.06.2016 08:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	05.05.2016	
Kursnummer	A161-30902	
Zeitraum	Donnerstag, 27.10.2016 08:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	29.09.2016	
Prioritätenstufe	P1 - Alle Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	
Kursgebühr	Kostenfrei	

Fortsetzung auf Seite 84

Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag

Dozent	Mitarbeiter der Kreiskliniken
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Es kann nur der gesamte Tag gebucht werden. Für Einzelthemen buchen Sie bitte die Einzelkurse.

Strahlenschutzkurs 1 + 2

Kombinationsbuchung von A151-30300 und A151-30301

Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe	Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Inhalt siehe Unterweisungs- und Grundkurs
Kursnummer	A161-30302
Zeitraum	Die einzelnen Kurstage sind im Unterweisungskurs (A161-30300) und Grundkurs (A161-30301) nachzulesen.
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	10.06.2016
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten
Kursgebühr	295,- Euro MA KKES 295,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	31
Hinweis	Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben, müssen folgende Kurse absolviert werden: 1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis) 2. Grundkurs (24 UE) 3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE). Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden. Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontrollbereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.
Weitere Bausteine	A161-30300 Strahlenschutzkurs 1 A161-30301 Strahlenschutzkurs 2



Strahlenschutzkurs 1

Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe

- Ärzte, die nicht die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzen und unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlung anwenden (§ 24 Abs.1 Nr. 3 RöV)
- Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen

Offen für

Externe und interne Teilnehmer

Ziel | Inhalt

- Strahlenarten, Wechselwirkung mit Materie
- Biologische Wirkungen, Strahlenrisiken
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Allgemeines, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- Geräte- und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutz des Patienten
- Strahlenschutz des Personals
- Qualitätssicherung

Der praktische Teil der Kenntnisvermittlung (4 UE) im jeweiligen Anwendungsgebiet erfolgt vor Ort durch einen Arzt mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz, unter dessen Aufsicht der Arzt bei der Anwendung steht. Ein Formular zum Nachweis des absolvierten Praktikums wird von der Akademie zur Verfügung gestellt.

Kursnummer

A161-30300

Zeitraum

Freitag, 15.07.2016 | 13:00 - 16:15 Uhr

Ort

Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss

10.06.2016



Fortbildungspunkte

LÄK (beantragt)

Prioritätenstufe

P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten

Strahlenschutzkurs 1

Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Kursgebühr	69,- Euro MA KKEs 69,- Euro Bei kombinierter Buchung (Unterweisung und Grundkurs) günstiger, siehe A161-30302.
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben, müssen folgende Kurse absolviert werden: 1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis) 2. Grundkurs (24 UE) 3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE). Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden. Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontroll- bereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.

Strahlenschutzkurs 2

Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte

Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen

Offen für Externe und interne Teilnehmer

Ziel | Inhalt

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Strahlenbiologische Grundlagen einschl. Wirkung kleiner Dosen
- Strahlenexposition des Menschen
- Grundlagen und Grundprinzip des Strahlenschutzes
- Strahlenschutz des Personals
- Rechtsvorschriften, Richtlinien, Empfehlungen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Kursnummer **A161-30301**

Zeitraum

Freitag, 15.07.2016 | 16:30 - 19:45 Uhr
 Samstag, 16.07.2016 | 09:00 - 18:00 Uhr
 Sonntag, 17.07.2016 | 09:00 - 18:00 Uhr



Ort

Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss

10.06.2016

Fortbildungspunkte

LÄK (beantragt)

Prioritätenstufe

P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten

Kursgebühr

275,- Euro | MA KKES 275,- Euro
 inkl. Imbiss.

Bei kombinierter Buchung (Unterweisung und Grundkurs)
 günstiger, siehe A161-30302

Dozent

GQmed
 Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medi-
 zin mbH

Teilnehmerzahl

70

Strahlenschutzkurs 2

Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte

Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde

Hinweis

Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben, müssen folgende Kurse absolviert werden:

1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis)
2. Grundkurs (24 UE)
3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE).

Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontrollbereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.

Strahlenschutzkurs 3

Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RÖV

Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe	Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Röntgeneinrichtungen ▪ Strahlenschutzeinrichtungen in der Röntgendiagnostik ▪ Dosisbegriffe und Dosimetrie ▪ Strahlenschutz des Personals ▪ Strahlenschutz des Patienten ▪ Indikationen zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung ▪ Spezialfragen bei der Röntgenuntersuchung von Kindern ▪ Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle ▪ Dokumentation und Bildwiedergabe ▪ Organisation des Strahlenschutzes ▪ Rechtliche Grundlagen
Methoden	Theoretischer Unterricht, schriftliche Abschlussprüfung
Kursnummer	A161-30303
Zeitraum	Freitag, 15.04.2016 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 16.04.2016 09:00 - 18:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	04.03.2016
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten
Kursgebühr	235,- Euro MA KKEs 235,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	70



Strahlenschutzkurs 3

Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV

Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Hinweis

Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben, müssen folgende Kurse absolviert werden:

1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis)
2. Grundkurs (24 UE)
3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE).

Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontrollbereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.

Strahlenschutzkurs 4

Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA

Zielgruppe	Ärzte (aus dem Bereich des konventionellen Röntgens) MTRA (dieser Kurs ist ausreichend für MTRAs, die nie wieder im Bereich Nuklearmedizin/Strahlentherapie arbeiten wollen. Ansonsten ist der Besuch eines Kurses nach RöV und StrlSchV erforderlich)	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA zum erhalt der Fachkunde.	
Kursnummer	A161-30310	
Zeitraum	Samstag, 19.03.2016 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	20.02.2016	
Kursnummer	A161-30311	
Zeitraum	Samstag, 15.10.2016 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	17.09.2016	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)	
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte aus dem Bereich des konventionellen Röntgens; alle 5 Jahre P1 - MTRA, sofern keine Aktualisierung nach StrlSchV mehr benötigt wird; alle 5 Jahre	
Kursgebühr	99,- Euro MA KES 89,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss	

Strahlenschutzkurs 4

Aktualisierungskurs nach §18a RÖV für Ärzte und MTRA

Dozententeam	Prof. Dr. med. Holger Greess Chefarzt, Klinik für Diagnostische Radiologie, Kirchheim, Nürtingen und Ruit, KKESS Dr.rer.biol.hum. Hansjörg Borchert Ltd. Medizinphysiker, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKESS
Teilnehmerzahl	70

Strahlenschutzkurs 4

Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal

Zielgruppe	OP-Personal
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal. Die in dem 20 UE bzw. 24 UE Kurs erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal können mit diesem Kurs alle 5 Jahre aktualisiert werden.
Kursnummer	A161-30330
Zeitraum	Samstag, 16.04.2016 09:00 - 12:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	04.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 4
Prioritätenstufe	P1 - für OP-Personal; alle 5 Jahre
Kursgebühr	59,- Euro MA KES 59,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	25



Strahlenschutzkurs 4

Kombinationsbuchung zur Aktualisierung nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte und MTRA

Zielgruppe	Ärzte (aus dem Bereich Nuklearmedizin/Strahlentherapie), MTRA
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Aktualisierung nach § 18a RöV und nach § 30 StrlSchV
Kursnummer	A161-30320
Zeitraum	Fr., 18.03.2016: 15:00 bis 18:15 Uhr Sa., 19.03.2016: 09:00 Uhr bis 16:30
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	19.02.2016
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - für Ärzte aus dem Bereich Nuklearmedizin/Strahlentherapie; alle 5 Jahre P1 - MTRA; alle 5 Jahre
Kursgebühr	119,- Euro MA KKES 109,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Getränke
Dozententeam	Dr.rer.biol.hum. Hansjörg Borchert Ltd. Medizinphysiker, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES Prof. Dr. med. Holger Greess Chefarzt, Klinik für Diagnostische Radiologie, Kirchheim, Nürtingen und Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	30



Strahlenschutzkurs

Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz

Zielgruppe	Personen, die im Kontrollbereich tätig sind (Anästhesisten, Chirurgen, Internisten, MTRA, OP-Personal, Radiologen, Urologen, usw.)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Arbeitsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen, Qualifikation, Dosimetrie und Inhalte RöV

Kursnummer	A161-30033	
Zeitraum	Donnerstag, 03.03.2016 16:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	04.02.2016	

Kursnummer	A161-30034	
Zeitraum	Donnerstag, 07.07.2016 16:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Festsaal	
Anmeldeschluss	09.06.2016	

Kursnummer	A161-30035	
Zeitraum	Donnerstag, 13.10.2016 17:00 - 17:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.09.2016	

Prioritätenstufe	P1 - Zielgruppe; jährlich
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Prof. Dr. med. Holger Greess Chefarzt, Klinik für Diagnostische Radiologie, Kirchheim, Nürtingen und Ruit, KKEs
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Umgang mit Betäubungsmittel (BtM)

Verordnung, Dokumentation, Vernichtung

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Ordnungsgemäßes Ausfüllen der BtM-Anforderungsscheine ▪ Ausfüllen der BtM-Karteikarten ▪ Zweifelsfälle und Verhalten bei Anbrüchen und Vernichtungen ▪ Pflichten des Stationsarztes nach BtMG und BtMVO

Kursnummer	A161-30037	
Zeitraum	Donnerstag, 25.02.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	28.01.2016	

Kursnummer	A161-30038	
Zeitraum	Donnerstag, 23.06.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	26.05.2016	

Kursnummer	A161-30039	
Zeitraum	Donnerstag, 10.11.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	13.10.2016	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Dr. rer. biol. hum. Lutz Vogel Chefapotheker, Zentralapotheke, Ruit, KES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

» Recht | Gesetz

Umgang mit Transfusionen

Zielgruppe	Ärzte, Laboranten, professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Erweiterung der Fachkenntnisse ▪ Indikationen ▪ Blutkomponenten ▪ Umgang mit Transfusionen in der Praxis

Kursnummer **A161-30041**

Zeitraum Montag, 11.01.2016 | 16:30 - 18:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 14.12.2015



Kursnummer **A161-30042**

Zeitraum Montag, 04.04.2016 | 16:30 - 18:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 07.03.2016



Kursnummer **A161-30043**

Zeitraum Montag, 04.07.2016 | 16:30 - 18:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 06.06.2016



Kursnummer **A161-30044**

Zeitraum Dienstag, 04.10.2016 | 16:30 - 18:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 06.09.2016



Fortbildungspunkte LÄK 2 (beantragt)
Pflege 2

Prioritätenstufe P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte; alle 3 Jahre

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. med. Sylvia von Kiparski Oberärztin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Ruit, KKE
Teilnehmerzahl	120
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Neue Mitarbeiter werden direkt über den Einführungstag auto- matisch angemeldet.

Unterweisung Hubschrauberlandeplätze

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (ZNA, ITS)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Betreten des Flugplatzes ▪ Verhalten leer Flugbetrieb ▪ Verhalten im Notfallmanagement
Methoden	Vortrag
Kursnummer	A161-30610
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden
Ort	Ruit Klinik Hubschrauberlandeplatz
Kursnummer	A161-30611
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden
Ort	Nürtingen Klinik Hubschrauberlandeplatz
Kursnummer	A161-30612
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden
Ort	Kirchheim Klinik Hubschrauberlandeplatz
Prioritätenstufe	P1 - für Zielgruppe
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozententeam	ProMobilis UG TÜV SÜD AG
Teilnehmerzahl	30



»» Fachliche Themen

Berufsübergreifende Angebote

4.1

» Berufsübergreifende Angebote

“Do you speak English?” 1

Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache

Zielgruppe	Pflegepersonal, Mitarbeiter der Informationen und Sekretariate
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	„Do you speak English?“ Immer öfter ist es im beruflichen Alltag notwendig, sich mit nicht-deutschsprachigen Patienten zu verständigen. Dieser Kurs soll Ihnen die Möglichkeit geben Ihr jahrelang nicht benutztes Englisch, im Hinblick auf die Verständigung mit Patienten und deren Angehörigen, aufzufrischen. Sie erlernen und üben einfache Formulierungen für Standardsituationen.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-41441
Zeitraum	3 x 11.04.2016 bis 25.04.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	14.03.2016
Kursgebühr	65,- Euro MA KKEs 55,- Euro inkl. Seminarunterlagen und Pocket Card Set
Dozentin	Rebecca Aldinger Freischaffende Lehrerin und Übersetzerin
Teilnehmerzahl	10



» Berufsübergreifende Angebote

“Do you speak English?” 2

Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten - Auffrischen und erweitern des Grundwortschatzes

Zielgruppe	Pflegepersonal, Mitarbeiter der Informationen und Sekretariate
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Bei der wachsenden Zahl an nicht-deutschsprachigen Patienten wird es zunehmend wichtig, dass das Personal über eine solide Grundausrüstung an englischen Vokabeln, Formulierungen und Phrasen für Standard-Fragen und -Anweisungen verfügt. In diesem Kurs wollen wir zusammen diese Themen erörtern und mit vielen Fallbeispielen und auch Ihren eigenen Erfahrungen im beruflichen Alltag ergänzen. Im Vordergrund steht das Sprechen und Üben von patientengerechtem Englisch.

Kursnummer	A161-41443
Zeitraum	8 x 10.10.2016 bis 05.12.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	12.09.2016



Kursgebühr	175,- Euro MA KKEs 145,- Euro inkl. Lehrbuch
Dozentin	Rebecca Aldinger Freischaffende Lehrerin und Übersetzerin
Teilnehmerzahl	10
Hinweis	Ein solider Grundwortschatz in Englisch wird vorausgesetzt.

3. Kirchheimer Frühjahrssymposium

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-41007
Zeitraum	Samstag, 16.04.2016 09:00 - 15:00 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Festsaal
Anmeldeschluss	19.03.2016
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 5
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozent	Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKS
Teilnehmerzahl	100

Beatmungsworkshop

Basics oder „die ganz normale Beatmung“

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (für Einsteiger in der Beatmung und alle, die ihre Basics auffrischen möchten)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Basics oder „die ganz normale Beatmung“ - Kompetenzerweiterung ▪ Moderne Beatmungskonzepte bei COPD, ARDS, Herzinsuffizienz.... ▪ Interpretation von Blutgasanalysen ▪ Interpretation von Kurven und Loops ▪ Praxis anhand von Fallbeispielen
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A161-41090
Zeitraum	Mittwoch, 16.03.2016 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	17.02.2016
Kursgebühr	115,- Euro MA KKEs 105,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	Daniel Wisser Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Atemtherapeut (DGP)
Teilnehmerzahl	25



Beatmungsworkshop

Schwierige Beatmung /schwieriges Weaning

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende - mit Beatmungserfahrung
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schwierige Beatmung /schwieriges Weaning - Kompetenzerweiterung ▪ Moderne Beatmungskonzepte bei COPD, ARDS, Herzinsuffizienz ▪ Interpretation von Blutgasanalysen ▪ Open lung Management ▪ Interpretation von Kurven und Loops ▪ Schwerpunkt Praxis schwierige Beatmung /schwieriges Weaning anhand von Fallbeispielen
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A161-41092
Zeitraum	Dienstag, 25.10.2016 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	27.09.2016
Kursgebühr	115,- Euro MA KKEs 105,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	Daniel Wisser Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Atmungstherapeut (DGP)
Teilnehmerzahl	25



Diabetesreihe

Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Grundlagen

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2, sowie Behandlungsstrategien verstehen können ▪ Krankheitsbild ▪ Medikamentöse Behandlung ▪ Ernährung ▪ Umgang in besonderen Situationen, z.B. perioperativ
Kursnummer	A161-41038
Zeitraum	Mittwoch, 27.01.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	30.12.2015
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. med. Gabriele Götz Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Diabetesreihe

Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Praktische Insulintherapie

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Praktische Insulintherapie: Grundlagen der verschiedenen Insulinregime bei Typ 1 und Typ 2 kennenlernen ▪ Welche Insuline gibt es? ▪ Wie werden sie eingesetzt? ▪ Sichere Handhabung im Umgang mit Pens
Kursnummer	A161-41039
Zeitraum	Mittwoch, 27.04.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	30.03.2016
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Dr. med. Gabriele Götz Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES Annerose Losch Diabetesberaterin DDG, Diätassistentin, Nürtingen, KKES Ruth Gau Diabetesberaterin DDG, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Diabetesreihe

Diabetischer Fuß: Diagnostik, Therapie und professionelle Pflege

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Krankheitsbild, Ursachen, Wundstadien, Wundversorgung ▪ Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden
Kursnummer	A161-41040
Zeitraum	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. med. Gabriele Götz Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



» Berufsübergreifende Angebote

EKG - Theorie und Praxis

Zielgruppe	Ärzte (am Beginn ihrer Berufslaufbahn), professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Bei der Diagnostik und Therapiekontrolle von Herzerkrankungen erlangt die Elektrokardiographie zunehmend an Bedeutung und verlangt vom Krankenpflege- und Assistenzpersonal technisches Verständnis, praxisbezogene Fähigkeiten und elektrophysiologisches Wissen ▪ Grundlagen der Elektrokardiografie ▪ EKG-Veränderungen bei Herzrhythmusstörungen ▪ EKG bei Herzinfarkt ▪ Schrittmacher- und ICD-EKG

Kursnummer	A161-41020
Zeitraum	Mittwoch, 20.04.2016 09:00 - 16:15 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046
Anmeldeschluss	23.03.2016



Kursgebühr	65,- Euro MA KKES Kostenfrei
Dozent	Dr. med. Matthias Zirnic Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

» Berufsübergreifende Angebote

Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS)

Basiskurs

Zielgruppe	Ärzte, Pflegefachkräfte (Notaufnahme), Mitarbeiter Rettungswagen / Ambulanzen, Pflegepädagogen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Die Teilnehmer kennen die Bedeutung einer strukturierten Einschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten, haben einen Überblick zu existierenden Systemen und sind in der Lage, eine Einschätzung nach dem Manchester-Triage-System durchzuführen. ▪ Begründung, Ziel und Zweck der Ersteinschätzung, Vergleich existierender Systeme, Vorgang der Entscheidungsfindung ▪ Einführung in das Manchester-Triage-System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung, Schmerzeinschätzung in der Notaufnahme, Integration der Berufserfahrung des Mitarbeiters und des subjektiven Empfindens des Patienten ▪ Praktische Übungen mit Fallbeispielen ▪ Einschätzung der Behandlungspriorität im Großschadensfall ▪ Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte der Ersteinschätzung und des neuen Aufgabenbereichs, Bedeutung der Dokumentation

Kursnummer	A161-41461
Zeitraum	2 x 25.02.2016 und 26.02.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	28.01.2016



Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 10
Kursgebühr	310,- Euro MA KKEs 295,- Euro inkl. Seminarunterlagen (29,95 € Lehrbuch), Imbiss

Fortsetzung auf Seite 112

» Berufsübergreifende Angebote

Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS)

Basiskurs

Dozententeam	Helmut Wolf Lehrer für Pflegeberufe, Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Ausbilder - MTS und weitere Dozenten
Teilnehmerzahl	22
Hinweis	Lehrmaterial ist das Fachbuch „Ersteinschätzung in der Notaufnahme“, welches die Teilnehmer bei Lehrgangsbeginn erhalten.

Fixierung

Fixierungstechniken/ prakt. Durchführung

Zielgruppe	Personen, die Patienten fixieren müssen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Die Fixierung einer Person findet oft in einer Notfallsituation statt, die für alle Beteiligten eine hohe Belastung darstellt. Diese Situationen sind immer Gratwanderungen zwischen der Verletzung von Persönlichkeitsrechten von Patienten und der Sorge um ihre Sicherheit. ▪ Rechtliche Aspekte ▪ Fixierungsverfahren ▪ Dokumentation ▪ Praktische Durchführung der Fixierung
Methoden	Vortrag und praktische Übungen
Kursnummer	A161-41018
Zeitraum	Montag, 14.03.2016 14:30 - 16:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	15.02.2016
	
Kursnummer	A161-41019
Zeitraum	Dienstag, 22.11.2016 14:30 - 16:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	25.10.2016
	
Fortbildungspunkte	Pflege 3
	
Kursgebühr	35,- Euro MA KKEs 27,- Euro
Dozentin	Petra Burger-Schwarz Deeskalationstrainerin, Nürtingen, KKEs
Teilnehmerzahl	10

Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)

Zielgruppe	Personen mit Patientenkontakt
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Auffrischung der Kenntnisse zum Thema Händehygiene, aktuelle Empfehlungen und neue Erkenntnisse ▪ Compliance der Händehygiene ▪ Praktische Durchführung ▪ Keimbesiedelung der Hände ▪ Verwendung von Handschuhen ▪ Hautpflege Vermittlung der wesentlichen Inhalte des MRE-Hygieneplans der Kreiskliniken Esslingen, sowie allgemeine Informationen zum Thema: ▪ Allgemeine Informationen zu MRE ▪ Multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) ▪ Intranet-Hygieneplan ▪ Isolierungsmaßnahmen ▪ Patientenscreening ▪ Dekontaminationsmaßnahmen

Kursnummer	A161-41207
Zeitraum	Montag, 21.03.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	22.02.2016



Kursnummer	A161-41208
Zeitraum	Montag, 02.05.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	04.04.2016



» Berufsübergreifende Angebote

Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)

Kursnummer	A161-41209	
Zeitraum	Dienstag, 22.11.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	25.10.2016	
Fortbildungspunkte	LÄK 2 (beantragt) Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Andreas Neumann Hygienefachkraft, Krankenpfleger, Kirchheim/Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

» Berufsübergreifende Angebote

Kick-Off-Veranstaltung zur Einführung der Patienten-Identifikationsarmbänder in den Kreiskliniken Esslingen

Zielgruppe	Beschäftigte der Kreiskliniken Esslingen, die an der Aufnahme und am Behandlungsprozess beteiligt sind und für eine eindeutige Patientenidentifizierung Verantwortung tragen
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Eine eindeutige Patientenidentifizierung in jeder Situation ist Voraussetzung für eine sichere Behandlung der Patienten. Die Wahrscheinlichkeit von Verwechslungen nimmt mit der Komplexität der Versorgungsprozesse, durch Arbeitsteilung und durch Zeitdruck zu. Die Kreiskliniken Esslingen führen deshalb Patienten-Identifikationsarmbänder ein, deren Funktion und Handhabung vorgestellt werden.
Kursnummer	A161-41080
Zeitraum	Donnerstag, 28.01.2016 14:30 - 15:30 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	31.12.2015
Fortbildungspunkte	Pflege 1
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Jürgen Baumann Apotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKEs Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKEs
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



» Berufsübergreifende Angebote

MH Kinaesthetics® - Übersicht

Zielgruppe	Professionell Pflegende aller Stationen und Bereiche (OP, Ambulanz etc.)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Bildungssystem von MH Kinaesthetics basiert auf einer Lehre menschlicher Bewegung, die sich mit der Art und Weise beschäftigt, wie Menschen ihre bewegungsbasierten Alltagsaktivitäten gestalten - sowohl privat als auch beruflich. Die Schulung von Bewegungssensibilität (kinästhetische Wahrnehmung) mit den Instrumenten von MH Kinaesthetics und die daraus resultierende höhere Qualität der Bewegungen in verschiedensten Lebensaktivitäten wirkt positiv und nachhaltig auf die Gesundheitsentwicklung und Lernprozesse eines jeden Menschen - ein Leben lang. Bei MH Kinaesthetics - „The Original“ stehen immer der Mensch bzw. die Organisationen/Institutionen/Unternehmen mit ihren individuellen Eigenschaften und ihrem Leitbild im Mittelpunkt. Maietta-Hatch (MH) Kinaesthetics (Kinästhetik) wird seit über drei Jahrzehnten von den Begründern Dr. Lenny Maietta (Verhaltenskybernetikerin und Psychologin) und Dr. Frank Hatch (Verhaltenskybernetiker und Professor) permanent auf wissenschaftlicher sowie verhaltenskybernetischer Grundlage optimiert und weiterentwickelt.
Prioritätenstufe	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen
Hinweis	Planung für 2017: ▪ MH Kinaesthetics (R) 4 - Zertifizierungskurs ▪ MH Kinaesthetics (R) 1 - Infant Handling Grundkurs

Fortsetzung auf Seite 125

» Berufsübergreifende Angebote

MH Kinaesthetics® - Übersicht

Gegenüberstellung der Ausbildungskonzepte

Konzept der KKEs bis 2015: Kinaesthetics-Deutschland		Konzept der KKEs ab 2016: Maietta-Hatch (MH) Kinaesthetics	
Basiskurse	Kinaesthetics 1 – Grundkurslernphase 4 Tage / 32 UE Die Teilnahme am Grundkurs ist die Voraussetzung für den Aufbaukurs	Anwenderprogramm	MH Kinaesthetics® 1 Grundkurs 4 Tage / 32 UE Die Teilnahme am Grundkurs ist die Voraussetzung für den Aufbaukurs.
	Kinaesthetics 2 – Auffrischtag 1 Tag / 8 UE Zum Auffrischen der Kenntnisse und Voraussetzung für Aufbaukurs, wenn Grundkurs älter als 3 Jahre.		MH Kinaesthetics® 2 Refresher 1 Tag / 8 UE Zum Auffrischen der Kenntnisse und Voraussetzung für Aufbaukurs, wenn Grundkurs älter als 2 Jahre.
	Kinaesthetics 3 – Aufbaukurslernphase 4 Tage / 32 UE Voraussetzung: Grundkurs nicht älter als 3 Jahre; ansonsten Kurs: Kinaesthetics 2 – Auffrischtag erforderlich. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist Voraussetzung für den Peer-Tutoringkurs.		MH Kinaesthetics® 3 Aufbaukurs 4 Tage / 32 UE Voraussetzung: Grundkurs nicht älter als 2 Jahre; ansonsten Kurs: MH-Kinaesthetics® 2 – Refresher erforderlich. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist Voraussetzung für den Zertifizierungskurs.
	Kinaesthetics 4 - Peer Tutoren 7 Tage / 56 UE Voraussetzung: Aufbaukurs. Die Teilnahme am Peer Tutorenkurs ist die Voraussetzung für die Trainerausbildung.		MH Kinaesthetics (R) 4 Zertifizierungskurs Weiterbildung zum Zertifizierten Anwender 10 Tage / 80 UE Voraussetzung: Aufbaukurs. Die Teilnahme am Zertifizierungskurs ist die Voraussetzung für die Trainerausbildung.
	Kinaesthetics Peer Tutoren Lerntreff 1 Tag / 5 UE Ziel: Kompetenzerhalt und -erweiterung		MH Kinaesthetics ® 5 Kompetenzerweiterung für Peer-Tutoren und Zertifizierte Anwender 2 Tag / 16 UE Ziel: Kompetenzerhalt und -erweiterung
	-		MH Kinaesthetics ® 6 – Zusatzqualifikation nach Absprache mit MH Kinaesthetics Ziel: Zulassung Peer-Tutoren zur Trainerausbildung
Ausbildung zum Trainer			

MH Kinaesthetics® 1 - Grundkurs in der Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende aller Stationen und Bereiche (OP, Ambulanz etc.), Therapeuten
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Kinaesthetics (Bewegungswahrnehmung) hat zum Ziel, die Handlungs- und Bewegungskompetenz von Pflegenden und Patienten zu fördern. Interaktions- und Bewegungsmöglichkeiten werden erkannt, angepasst und effektiv genutzt. Gesunderhaltung der Mitarbeiter, Gesundheitsförderung sowie Prophylaxen stehen im Mittelpunkt aller Tätigkeiten. Ziel ist die Einführung und Umsetzung von Kinaesthetics im Sinne von Gesundheits- und Qualitätsentwicklung. Effektiv gestaltet sich dies durch die stationsbezogene Schulung von Pflegenden. Das ganze Team ist mit dem Konzept „Kinaesthetics“ vertraut und somit kann eine gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung erfolgen. Für die Kurse bedeutet dies, dass wir Lernphasen mit individuellen Praxisbegleitungen und entsprechenden Praxisaufgaben gestalten werden. Wir wollen Sie dabei unterstützen, das Neugelernte mit ausreichend Raum und Zeit leichter und effektiver in Ihren Pflegealltag zu integrieren.

Kursnummer	A161-41400
Zeitraum	Mittwoch, 20.01.2016 08:30 - 16:00 Uhr Donnerstag, 21.01.2016 08:30 - 16:00 Uhr Dienstag, 16.02.2016 08:30 - 16:00 Uhr Mittwoch, 17.02.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	23.12.2015



Kursnummer	A161-41401	
Zeitraum	Montag, 26.09.2016 08:30 - 16:00 Uhr Dienstag, 27.09.2016 08:30 - 16:00 Uhr Donnerstag, 10.11.2016 08:30 - 16:00 Uhr Montag, 14.11.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	29.08.2016	
Prioritätenstufe	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen	
Kursgebühr	340,- Euro MA KES 299,- Euro	
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester	
Teilnehmerzahl	16	
Mitzubringen	Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Handtuch, Decke	
Hinweis	Buchempfehlung: Maren Asmussen „Praxisbuch Kinaesthetics“ Elsevier Urban und Fischer München 2006	

MH Kinaesthetics® 2 - Refresher

Zielgruppe	Professionell Pflegende, Therapeuten
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	An diesem Tag wird das Lernangebot an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. ▪ Bearbeiten der Kinaesthetics Grundannahmen ▪ Wiederholung einzelner Konzepte ▪ Aktuelle Themen nach dem aktuellen Entwicklungsstand von MH Kinaesthetics
Methoden	▪ Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten ▪ Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
Kursnummer	A161-41403
Zeitraum	Freitag, 28.10.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	30.09.2016
Kursgebühr	97,- Euro MA KKEs 87,- Euro inkl. Getränke
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	16
Mitzubringen	Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Handtuch, Decke
Hinweis	Für Teilnehmer deren Grundkurs schon lange her ist und die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Teilnehmer die einen Aufbaukurs besuchen möchten und deren Grundkurs länger als 2 Jahre zurückliegt. Buchempfehlung: Maren Asmussen „Praxisbuch Kinaesthetics“ Elsevier Urban und Fischer München 2006



MH Kinaesthetics® 3 - Aufbaukurs in der Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende mit Kinaesthetics-Grundkurs (Besuch des Grundkurses nicht länger als 2 Jahre zurück, ansonsten Besuch eines Refresherkurses vorab erforderlich)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Vertiefung der im Grundkurs erlernten Konzepte ▪ Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen und den Analyseprozess zu dokumentieren ▪ Erweiterung der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten ▪ Gestalten von Lernumgebungen ▪ Analysefähigkeit für schwierige Pflegesituationen erlernen
Methoden	▪ Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten ▪ Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben ▪ Zusammen mit Kollegen Pflegesituationen analysieren und mit dem Kinaesthetics Raster dokumentieren ▪ In der Praxis arbeiten und das Handeln anschließend analysieren ▪ Anhand des Arbeitsheftes die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren

Kursnummer	A161-41406
Zeitraum	Mittwoch, 15.06.2016 08:30 - 16:00 Uhr Donnerstag, 16.06.2016 08:30 - 16:00 Uhr Montag, 25.07.2016 08:30 - 16:00 Uhr Dienstag, 26.07.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	18.05.2016



Kursgebühr	340,- Euro MA KKEs 299,- Euro inkl. Getränke
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	16
Mitzubringen	Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Handtuch, Decke
Hinweis	▪ Die Teilnahme an diesem Kurs ist die Voraussetzung für die Weiterbildung zum Zertifizierten Anwender ▪ Zum Kurs gehört eine Praxisbegleitung durch eine Kinaesthetics-Trainerin. Buchempfehlung: Maren Asmussen „Praxisbuch Kinaesthetics“ Elsevier Urban und Fischer München 2006

MH Kinaesthetics® 5 - Kompetenzerweiterung

für Peer-Tutoren und Zertifizierte Anwender

Zielgruppe	Kinaesthetics Peer-Tutoren und Zertifizierte Anwender
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Gestaltung von Lernumgebungen und Anleitesituationen sowie die Weiterentwicklung der Kompetenzen ▪ Bearbeitung spezifischer Lernthemen aus der Praxis ▪ Erfahrungsaustausch über die laufenden Projektthemen ▪ Evaluation bestehender Projekte und Planung neuer Projekte
Kursnummer	A161-41431
Zeitraum	2 x 03.03.2016 und 07.04.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	04.02.2016
Kursgebühr	192,- Euro MA KKEs 162,- Euro
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	16
Mitzubringen	Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Handtuch, Decke



» Berufsübergreifende Angebote

MH Kinaesthetics® Workshop:

Demenz

Zielgruppe	Personen mit Patientenkontakt
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Erarbeitung pflegerelevanter Themen aus kinaesthetischer Sicht.
Kursnummer	A161-41410
Zeitraum	Mittwoch, 07.12.2016 14:00 - 17:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	09.11.2016
Kursgebühr	62,- Euro MA KKEs 52,- Euro
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	16
Mitzubringen	Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Handtuch, Decke



» Berufsübergreifende Angebote

MH Kinaesthetics® Workshop:

Transport von Patienten

Zielgruppe	Personen, die Patienten transportieren
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Rückengerechtes und gesundheitsförderliches Arbeiten mittels der sechs Kinaesthetics Konzepte
Kursnummer	A161-41409
Zeitraum	Donnerstag, 17.03.2016 14:00 - 17:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	18.02.2016
Kursgebühr	62,- Euro MA KKES 52,- Euro
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester
Teilnehmerzahl	16



Neue Materialien im Wundmanagement

Zielgruppe	Zertifizierte Wundexperten, Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-41104
Zeitraum	Donnerstag, 09.06.2016 14:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	12.05.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Christine Heitmann Medizinprodukteberaterin, Wundexpertin ICW Dorothea Sauter Medizinprodukteberaterin, Wundexpertin ICW
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	Mit freundlicher Unterstützung von Smith & Nephew. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



» Berufsübergreifende Angebote

Notfallmedizin

Information

Das Notfallmedizinkonzept der Kreiskliniken Esslingen wird im Moment überarbeitet. Ein Teil der Notfallmedizinfortbildungen sind hier im Programm bereits ausgewiesen. Weiter Fortbildungen sind in der Bearbeitung und werden gesondert bekanntgegeben.

Notfallmedizin

BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Reanimations-Mega-Code-Training bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der cardiopulmonalen Reanimation teamorientiert weiterzuentwickeln. Unsere Leitlinien sind die standardisierten Algorithmen des European Resuscitation Council (ERC). Zu Beginn werden hierbei die wichtigsten theoretischen Grundlagen einfacher lebensrettender Sofortmaßnahmen vermittelt. Danach erfolgen, jeweils in Kleingruppen, praktische Notfallübungen anhand von Fallbeispielen mit anschließender Nachbesprechung und Beantwortung von Fragen.
Methoden	Theorie und praktische Übungen

Kursnummer	A161-41300	
Zeitraum	Montag, 21.03.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	22.02.2016	

Kursnummer	A161-41301	
Zeitraum	Montag, 21.03.2016 15:45 - 17:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	22.02.2016	

Kursnummer	A161-41302	
Zeitraum	Dienstag, 22.03.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	23.02.2016	

Fortsetzung auf Seite 130

Notfallmedizin

BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien

Kursnummer	A161-41303	
Zeitraum	Dienstag, 22.03.2016 15:45 - 17:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	23.02.2016	

Kursnummer	A161-41304	
Zeitraum	Montag, 18.04.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	21.03.2016	

Kursnummer	A161-41305	
Zeitraum	Montag, 18.04.2016 15:45 - 17:15 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	21.03.2016	

Kursnummer	A161-41306	
Zeitraum	Dienstag, 19.04.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	22.03.2016	

Kursnummer	A161-41307	
Zeitraum	Dienstag, 19.04.2016 15:45 - 17:15 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	22.03.2016	

Notfallmedizin

BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien

Kursnummer	A161-41311	
Zeitraum	Montag, 17.10.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4	
Anmeldeschluss	19.09.2016	

Kursnummer	A161-41312	
Zeitraum	Montag, 17.10.2016 15:45 - 17:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4	
Anmeldeschluss	19.09.2016	

Kursnummer	A161-41313	
Zeitraum	Dienstag, 18.10.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4	
Anmeldeschluss	20.09.2016	

Kursnummer	A161-41314	
Zeitraum	Dienstag, 18.10.2016 15:45 - 17:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4	
Anmeldeschluss	20.09.2016	

Kursgebühr	35,- Euro MA KKES 30,- Euro
Dozentin	Angelika Proissl Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensiv, ALS-Code-Trainerin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	10

Notfallmedizin

Neugeborenen - Erstversorgung - Advanced Life Support (ALS)

Zielgruppe	Ärzte (Anästhesie), professionel Pflegende (Anästhesie)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Die Versorgung eines kritisch kranken Neugeborenen und die Reanimation eines Neugeborenen sind seltene Ereignisse im Kreißsaal und auf der Wöchnerinnenstation. Um auf solche Notfallsituationen trotzdem bestmöglich vorbereitet zu sein, bieten wir in diesem Jahr einen ALS Neugeborenen-Kurs nach den aktuell geltenden ERC-Guidelines an. Nach einer kurzen theoretischen Einführung gibt es in Kleingruppen ausreichend Gelegenheit, Reanimationsmaßnahmen am Neugeborenen-Trainer praktisch zu üben. ▪ Grundlagen der Neugeborenenreanimation Zusätzlich erweiterte Maßnahmen ▪ Übungen zur Anlage eines Nabelvenenkatheter, intraossärer Zugang ▪ erweitertes Airway-Management
Methoden	Vortrag, Workshop
Kursnummer	A161-41042
Zeitraum	Dienstag, 08.11.2016 16:15 - 17:45 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Kreißsaal
Anmeldeschluss	11.10.2016
	
Kursnummer	A161-41044
Zeitraum	Dienstag, 15.11.2016 16:15 - 17:45 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Kreißsaal
Anmeldeschluss	18.10.2016
	
Kursgebühr	35,- Euro MA KES Kostenfrei

» Berufsübergreifende Angebote

Notfallmedizin

Neugeborenen - Erstversorgung - Advanced Life Support (ALS)

Dozententeam	Dr. med. Thomas Kieber Oberarzt, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Nürtingen, KKESS Mandy Roßmann Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKESS
Teilnehmerzahl	12
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Notfallmedizin

Notfall-Simulation-Teamtraining

Zielgruppe

Behandlungsteam der Intensivstationen, Notaufnahmen, Funktionsbereiche Endoskopie und Herzkatheter, Kreißsaal, Anästhesie

Offen für

Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen

Ziel | Inhalt

Bei der Analyse medizinischer Zwischenfälle werden als Ursache oder wesentliche beitragende Faktoren häufig Punkte aus den sogenannten „Human Factors“ identifiziert. Konkret werden ineffektive Kommunikation während des medizinischen Notfalls, unklare Verfahrensregeln im Zwischenfall, Unstimmigkeiten im Team und Unsicherheiten während der Behandlung seltener Zwischenfälle retrospektiv auch von den beteiligten Mitarbeitern als mit-ursächlich genannt.

Wir möchten daher in den nächsten beiden Jahren möglichst viele Mitarbeiter schulen. Die Veranstaltungen sollen dann in regelmäßigen zwei- bis dreijährigen Abständen wiederholt werden.

Inhalt:

- Kennenlernen des Themenbereichs „Human Factors“ und Crisis Resource Management (CRM)
- Fehlerentstehung und Management von Zwischenfällen
- Wiederholung der für den Bereich relevanten medizinischen Guidelines
- Einführung in den Patientensimulator
- Behandlung von typischen Zwischenfällen in Kleingruppen, anschließend ausführliche Audio-Video-Nachbesprechung. Dabei soll das selbstreflektierte Lernen im Mittelpunkt stehen.

Ziele der Simulations-Teamtrainings:

- Prävention von kritischen Ereignissen und Zwischenfällen
- Verbesserung des Managements von kritischen Ereignissen und Notfallsituationen
- Optimierung der Teamarbeit
- Vermeidung von Fehlern im Bereich der Human Factors und Anwendung von Prinzipien des CRM

Methoden

Die Trainings werden von erfahrenen Instruktoren, zusammen mit einem externen Simulationsunternehmen in den jeweiligen Abteilungen vor Ort, durchgeführt um ein möglichst hohes Maß an realer Arbeitsumgebung abzubilden.

Hinweis

Über die konkreten Termine werden sie über das Intranet und per E-Mail informiert.

Koordinator der Simulationstrainings:
OA Dr. med. Thomas Kieber, Anästhesie, Nürtingen, KES

OSP (Onkologischer Schwerpunkt Esslingen e.V.)

Übersicht der Fortbildungen im Rahmen der Kooperation OSP

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Der Onkologische Schwerpunkt Esslingen e.V. (OSP Esslingen) bindet alle, an der onkologischen Versorgung beteiligten Institutionen im Landkreis Esslingen, in eine vernetzte und sich stetig weiterentwickelnde Versorgungsstruktur ein, baut gleichzeitig umfassende Kooperationen zu anderen regionalen und überregionalen Institutionen auf und pflegt diese. Zentrales Anliegen aller medizinischen Leistungserbringer ist es, unseren Patienten an allen Standorten eine bestmögliche und qualitativ gleichwertige Behandlung anbieten zu können. Zur Erreichung dieses Ziels wurden lokal vernetzte Versorgungsstrukturen ausgebaut und Qualitätssicherungssysteme eingerichtet, welche an allen Standorten im Rahmen spezifischer Zertifizierungsverfahren akkreditiert wurden. Durch gezielte Fortbildungen, die Sie hier im Anschluss finden, und Öffentlichkeitsarbeit wird zudem ein fortwährender Dialog mit unseren Patienten und Behandlungspartnern aufrecht erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Akademie oder unter www.osp-esslingen.de

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Der onkologische Notfall in der Praxis

- Supportivtherapie
- Komplementärtherapie

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-41503
Zeitraum	Mittwoch, 13.07.2016 18:30 - 20:30 Uhr
Ort	Esslingen Klinikum Forum (Haus 15)
Anmeldeschluss	15.06.2016
Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	50
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

OSP Fachthema

Ernährung bei onkologischen Patienten

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-41502
Zeitraum	Mittwoch, 13.04.2016 18:30 - 20:30 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	16.03.2016
Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	50
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-41501
Zeitraum	Samstag, 12.11.2016 08:30 - 12:30 Uhr
Ort	Echterdingen Filderbahnstr. 2 Parkhotel - Stuttgart
Anmeldeschluss	15.10.2016
Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

OSP Fachthema

Tumore der ableitenden Harnwege einschließlich Prostata

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-41500
Zeitraum	Samstag, 20.02.2016 08:30 - 12:30 Uhr
Ort	Echterdingen Filderbahnstr. 2 Parkhotel - Stuttgart
Anmeldeschluss	23.01.2016
Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Abteilungen mit erhöhtem Aggressionspotential
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen werden im Laufe ihres Berufslebens immer wieder mit Aggression und Gewalt konfrontiert. Dieses Seminar soll Ihnen konkrete Hilfestellungen geben. Es handelt sich um eine Präventionsmaßnahme mit dem Ziel, Würde und Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten. ▪ Prävention von Aggression und Gewalt ▪ Assessment (Einschätzung) einer Gefahr der Gewalttätigkeit ▪ Interventionsstrategie zur Deeskalation ▪ Reflexion von Aggression und Gewalt
Methoden	Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, praktische Übungen

Kursnummer	A161-41046	
Zeitraum	3 x 12.04.2016 bis 14.04.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	15.03.2016	

Kursnummer	A161-41048	
Zeitraum	3 x 19.07.2016 bis 21.07.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	21.06.2016	

Kursnummer	A161-41047	
Zeitraum	3 x 24.10.2016 bis 26.10.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	26.09.2016	

Fortsetzung auf Seite 142

» Berufsübergreifende Angebote

PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung

Fortbildungspunkte	Pflege (werden beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre
Kursgebühr	270,- Euro MA KKEs 220,- Euro inkl. Imbiss
Dozentin	Petra Burger-Schwarz Deeskalationstrainerin, Nürtingen, KKEs
Teilnehmerzahl	8
Hinweis	Für Ärzte: Bei rechtzeitiger Anmeldung können LÄK-Punkte beantragt werden

PAIR-Refresher

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Abteilungen mit erhöhtem Aggressionspotential, die den Kurs „Pair-Das Training zur Aggressionshandhabung“ schon besucht haben
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Auffrischung der Inhalte aus der Fortbildung „PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung“
Methoden	Kurzvorträge, Übungen, Gruppenarbeiten

Kursnummer **A161-41069**

Zeitraum Mittwoch, 24.02.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 27.01.2016



Kursnummer **A161-41070**

Zeitraum Mittwoch, 06.04.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 09.03.2016



Kursnummer **A161-41071**

Zeitraum Mittwoch, 01.06.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 04.05.2016



Kursnummer **A161-41072**

Zeitraum Mittwoch, 27.07.2016 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 29.06.2016



Fortsetzung auf Seite 144

Kursnummer	A161-41073	
Zeitraum	Mittwoch, 21.09.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	24.08.2016	

Kursnummer	A161-41074	
Zeitraum	Mittwoch, 30.11.2016 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	02.11.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 8	
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	
Kursgebühr	99,- Euro MA KKEs 85,- Euro inkl. Imbiss	
Dozentin	Petra Burger-Schwarz Deeskalationstrainerin, Nürtingen, KKEs	
Teilnehmerzahl	8	
Hinweis	Für Ärzte: Bei rechtzeitiger Anmeldung können LÄK-Punkte beantragt werden	

» Berufsübergreifende Angebote

QS - Update 2016

Zielgruppe	QS-Beauftragte	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Umgang mit Qualitätssicherung 2016 in Theorie und Praxis	
Kursnummer	A161-41008	
Zeitraum	Donnerstag, 21.01.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	24.12.2015	
Kursnummer	A161-41009	
Zeitraum	Dienstag, 02.02.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik EDV-Schulungsraum Neubau	
Anmeldeschluss	05.01.2016	
Kursnummer	A161-41010	
Zeitraum	Dienstag, 23.02.2016 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik EDV-Schulungsraum	
Anmeldeschluss	26.01.2016	
Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - für QS-Beauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Jürgen Scheubach Stv. Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKEs	
Teilnehmerzahl	15	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

Rationale Antibiotikatherapie im Krankenhaus

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Wirkungsspektrum und rationaler Einsatz bei Infektionen
Kursnummer	A161-41001
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozent	Jürgen Baumann Apotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

Schluckmanagement im Stroke-Alltag

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (Kirchheim)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kursnummer	A161-41064
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie ab Februar 2016 erfragt werden
Ort	Kirchheim Klinik Aufenthaltsraum Stat. 41
Kursnummer	A161-41065
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie ab Juli 2016 erfragt werden
Ort	Kirchheim Klinik Aufenthaltsraum Stat. 41
Prioritätenstufe	P1 - Für professionell Pflegende der neurologischen Abteilung
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozentin	Bianca Steiner Logopädin
Teilnehmerzahl	10

Sicherer Umgang in der Stomaversorgung

Zielgruppe	Professionell Pflegende, Med. Fachangestellte/Arzthelferinnen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Ziel dieses Workshops ist es, Unsicherheit, Vorurteile und Ängste im Umgang mit Stomata abzubauen. Sie werden neutral über aktuelle Versorgungsmöglichkeiten von Darm- und Urostomas informiert. ▪ Stomaanlagen ▪ Hilfsmittel zur Stomaversorgung ▪ Präoperative Vorbereitung und postoperative Versorgung ▪ Pflegerische Versorgung ▪ Komplikationen ▪ Ernährung und Gestaltung im Alltag ▪ Kassenpolitik: ▪ Stomapauschale ▪ Wer bekommt was für eine Versorgung zu Hause? ▪ Welche Produkte werden von den Krankenkassen übernommen?

Methoden	Vortrag, praktische Übungen
-----------------	-----------------------------

Kursnummer A161-41078

Zeitraum Mittwoch, 29.06.2016 | 09:00 - 15:30 Uhr

Ort Ruit | Klinik | Konferenzraum 3

Anmeldeschluss 01.06.2016



Kursnummer A161-41079

Zeitraum Mittwoch, 23.11.2016 | 09:00 - 15:30 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 26.10.2016



Fortbildungspunkte Pflege 7



Sicherer Umgang in der Stomaversorgung

Kursgebühr	40,- Euro MA KKEs 30,- Euro inkl. Imbiss
Dozententeam	Linda Vollmer Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stomatherapeutin
Teilnehmerzahl	25

» Berufsübergreifende Angebote

Wundexperte ICW/TÜV - Basiskurs

Zielgruppe	Ärzte, Apotheker, COA, CTA, Diabetesberater, Heilpraktiker, Medizinische Fachangestellte, Pflegefachkräfte, Podologen, PTA
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Sachgerechte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden. Das Curriculum „Basisseminar - Wundexperte ICW“ umfasst mind. 48 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) Lehre, plus 16 Stunden (á 60 Min.) Hospitation und eine Prüfung. Der Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Handlungskompetenz mit seinen Teilbereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz. Lerninhalte: ▪ Expertenstandard ▪ Haut / Hautpflege ▪ Wundarten / Wundheilung ▪ Wundbeurteilung / Dokumentation ▪ Recht ▪ Dekubitus / Prophylaxe ▪ Diabetisches Fußsyndrom / Prophylaxe ▪ Ulcus Cruris / Kompression ▪ Verbandversorgung ▪ Schmerz ▪ Hygiene ▪ Ernährung ▪ Kommunikation ▪ Fallbesprechungen ▪ Hospitation (16 Stunden) ▪ Prüfung: Schriftliche Prüfung und Hausarbeit
Methoden	Vortrag, Fallbesprechungen
Abschluss Qualifikation	Zertifikat - Wundexperte ICW e.V. Voraussetzung für die Anerkennung: Hospitation (16 Std.), Hospitationsbericht (5 Seiten) und bestandene schriftliche Prüfung

» Berufsübergreifende Angebote

Wundexperte ICW/TÜV - Basiskurs

Kursnummer	A161-41100	
Zeitraum	20.09.2016 - 22.09.2016 18.10.2016 - 20.10.2016 08.11.2016 - 09.11.2016 08.12.2016 (Prüfung) jeweils 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	23.08.2016	
Kursgebühr	895,- Euro MA KKEs 795,- Euro inkl. Prüfungsgebühr, Zertifikat und Imbiss	
Dozententeam	Martina Ringwald Stv. Leiterin Akademie, Kinderkrankenschwester, Kirchheim, KKEs Sabrina Gaiser-Franzosi Wundexperte ICW, Wundtherapeutin EWI, zert. Ernährungsberaterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin Susanne Danzer Pflegetherapeutin Wunde ICW, Gesundheits- und Krankenpflegerin Friedhelm Lang Abteilungsleiter Ludwigsburg Eva Maria Baumann Fachanwältin für Medizinrecht und Sozialrecht Lena Gielen Krankenschwester, med. Fachjournalistin Regina Reinauer-Glahn Diabetesassistentin DDG, Wundtherapeutin EWI, Krankenschwester Melanie Hausmann Orthopädietechnikerin Ute Götz Hygienefachkraft, Kirchheim/Nürtingen, KKEs	
Teilnehmerzahl	30	

Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung

Schmerz und Wunde

Zielgruppe	Professionell Pflegende, zertifizierte Wundexperten
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schmerzen beeinflussen das physische, psychische und soziale Befinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Darüber hinaus entstehen dem Gesundheitswesen durch schmerzbedingte Komplikationen und einer daraus oft erforderlichen Verweildauerverlängerung im Krankenhaus, sowie durch die Chronifizierung von Schmerzen beträchtliche Kosten, die durch ein frühzeitiges Schmerzmanagement in den meisten Fällen erheblich verringert werden könnten. Ziel dieser Fortbildung ist die Darstellung der Physiologie des Schmerzes, Sensibilisierung der Pflegekräfte für Schmerzwahrnehmung, eine Unterscheidung treffen zu können bezüglich chronischer Behandlungsmethoden sowie alternativer Methoden.

- Entstehung und Behandlung von chronischen Wunden
- Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes
- Schmerz und seine Erscheinungsformen
- Expertenstandard Schmerz
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Schmerz im Alter

Kursnummer	A161-41107	
Zeitraum	Dienstag, 03.05.2016 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	05.04.2016	

Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung

Schmerz und Wunde

Kursnummer	A161-41108	
Zeitraum	Montag, 24.10.2016 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	26.09.2016	
Prioritätenstufe	P1 - Zert. Wundexperten ICW ab 2008	
Kursgebühr	110,- Euro MA KES 95,- Euro inkl. Imbiss	
Dozententeam	Thomas Bonkowski Wundexperte ICW, Universitätsklinikum Regensburg Georg Niederal Wundexperte ICW, Universitätsklinikum Regensburg	
Teilnehmerzahl	60	
Hinweis	Das erworbene Zertifikat „Wundexperte ICW e.V.“ verliert nach fünf Jahren seine Gültigkeit und muss bei der ICW neu beantragt werden. Zur Rezertifizierung müssen jährlich mindestens 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten absolviert werden. Dieses Seminarangebot ist bei der ICW als Rezertifizierungsschulung für Wundexperten anerkannt. Bei rechtzeitiger Anmeldung von Ärzten werden bei der LÄK CME-Punkte beantragt. Weitere Informationen zur Rezertifizierung erhalten Sie bei: www.icwunden.de	



» Geburtshilfe

4.2

Akupunktur - Erhalt der Anwendungserlaubnis

Zielgruppe	Hebammen (mit abgeschlossener 80-stündiger Grundausbildung)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Erhalt der Anwendungserlaubnis ▪ Vertiefung der TCM-Lehre ▪ Grundlagen - Chinesische Ernährungslehre ▪ Nadeltechniken ▪ Vertiefung der Punktelokalisation ▪ Bearbeitung von Fallbeispielen ▪ Erstellung von Behandlungskonzepten
Methoden	Vortrag, praktische Übungen
Kursnummer	A161-42001
Zeitraum	Freitag, 05.02.2016 09:00 - 15:15 Uhr Freitag, 19.02.2016 09:00 - 15:15 Uhr Freitag, 04.03.2016 09:00 - 14:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	08.01.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 12 
Kursgebühr	235,- Euro MA KKES 205,- Euro inkl. Imbiss
Dozententeam	Li Li Liu-Nobel Ärztin (China)
Teilnehmerzahl	12
Mitzubringen	großes Handtuch oder Decke, Akupunkturnadeln



Geburtshilfliche Notfälle: Vermeiden - erkennen - behandeln

Zielgruppe	Ärzte (Gynäkologen), Hebammen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Es werden notfallrelevante Themen besprochen: Die richtige Handlungsweise, die professionellen Handlungsabläufe und die Kommunikation zwischen den beteiligten Personen des Notfallteams. In der Fortbildung werden die Geburtsbegleitung bei Beckenendlage, das Handlungsritual bei Schulterdystokie und die Reanimation eines Neugeborenen geübt. Ebenso werden juristische Aspekte beleuchtet und zwischenmenschliche Aspekte geburtshilflicher Krisensituationen besprochen.
Kursnummer	A161-42006
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie im Frühjahr 2016 erfragt werden
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozent	Dr. med. Hermann Weigold Oberarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ruit, KKEs
Teilnehmerzahl	28

Zielgruppe	Hebammen, Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Seit 1998 existierte die Hebammen-Akupunktur-Ausbildungsrichtlinie (HAA), die vom Berufsverband der Hebammen (DHV) mit Wirkung vom 01.07.2005 reformiert wurde. Die DHV-Empfehlung zur Ausbildung in Akupunktur und Chin. Medizin regelt den verbindlichen Ausbildungsinhalt und -ablauf. Da die Akupunktur als körperinvasives Verfahren forensische Konsequenzen nach sich ziehen kann und bei haftungsrechtlichen Konsequenzen der Hebamme die Beweispflicht obliegt entsprechend der Richtlinie eine gültige Fachkunde erworben zu haben, ist es jeder Hebamme zu empfehlen, zur Vermeidung von forensischen Konsequenzen die Ausbildungsrichtlinien unbedingt einzuhalten. Bei haftungsrechtlichen Konsequenzen obliegt der Hebamme die Beweispflicht sich entsprechend den Empfehlungen ausgebildet zu haben. Pro Medico® garantiert einen auf die Hebammen-Akupunktur-anwendung speziell abgestimmten Ausbildungsverlauf in exakter Einhaltung der DHV-/ ÖHG- / SHV-Richtlinien.
Kursnummer	A161-42005
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie ab Juni 2016 erfragt werden
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.

Management bei Beckenendlage

Zielgruppe	Ärzte (Gynäkologen,), Hebammen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Bei der Beckenendlage handelt es sich um eine Poleinstellungsanomalie. Es ist die Längslage, bei der das Becken vorangeht. Man unterscheidet verschiedene Formen der Beckenendlage, abhängig von der Haltung der unteren Extremitäten.
Kursnummer	A161-42004
Zeitraum	Dienstag, 27.09.2016 15:30 - 17:00 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	30.08.2016
Kursgebühr	kostenfrei
Dozententeam	Dr. med. Michael Burkhardt Chefarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ruit, KKE Dr. med. Hermann Weigold Oberarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ruit, KKE
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



Stillen in den ersten Lebenstagen

Zielgruppe	Hebammen, Pflegekräfte der Entbindungsstation, Ärzte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Mutter-Kind-Bindung (Bonding) ▪ Ausreichende Milchbildung ▪ Saugtechniken
Methoden	Vortrag

Kursnummer	A161-42002	
Zeitraum	Dienstag, 07.06.2016 14:00 - 17:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	10.05.2016	

Kursnummer	A161-42003	
Zeitraum	Dienstag, 29.11.2016 09:00 - 12:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	01.11.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 4	
Kursgebühr	50,- Euro MA KKES 46,- Euro inkl. Getränk	
Dozentin	Barbara Müllerschön-Göhring Hebamme, Stillbeauftragte Perinatalzentrum Universitätsfrauenklinik Tübingen	
Teilnehmerzahl	25	



» Medizin | Arzt Fortbildungen

Fachbezogene verhaltenstherapeutische Weiterbildung

Zielgruppe	Ärzte in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Theoretische Grundlagen der Verhaltenstherapie
Kursnummer	A161-44016
Zeitraum	Jeden letzten Mittwoch im Monat 14:15 - 15:45 Uhr
Ort	Nürtingen Psychiatrie Therapieraum A u. B
Fortbildungspunkte	LÄK 2 (beantragt)
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Prof. Dr. med. Christian Jacob Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Nürtingen u. Kirchheim, KKES und weitere Dozenten
Hinweis	Anerkannt als Baustein für die Facharztausbildung. Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Weiter- bildung“ auf der Internetseite: http://www.kk-es.de/kliniken- zentren/klinik-nuertingen/klinik-fuer-psychiatrie-und-psycho- therapie/

Klinische Visite in der Rheumatologie

Zielgruppe	Ärzte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A161-44015
Zeitraum	Donnerstag, 21.01.2016 19:30 - 22:00 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Rheumatologische Ambulanz
Anmeldeschluss	24.12.2015
Fortbildungspunkte	LÄK (wird beantragt)
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKES weitere Dozenten
Teilnehmerzahl	54
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten



Palliativmedizin:

Basiskurs für Ärzte

Zielgruppe	Ärzte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Grundkenntnisse Palliativmedizin nach dem Curriculum der DGP zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin für Ärzte“ Palliativmedizin umfasst sowohl die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen als auch die Begleitung der Angehörigen. Im Rahmen eines individuellen Behandlungskonzeptes berücksichtigt sie medizinische, psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse sowie rechtliche Fragen. Dies setzt eine besondere Haltung voraus, spezielles medizinisches Wissen, besondere kommunikative Fähigkeiten wie auch das Befassen mit dem eigenen Sterben. Inhalte und Gegenstandskatalog: ▪ Grundlagen der Palliativmedizin - Indikationsstellung für kurative, kausale und palliative Maßnahmen ▪ Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen (Symptomkontrolle), sowie die palliativmedizinisch relevante Arzneimitteltherapie ▪ Psychosoziale und spirituelle Aspekte ▪ Ethische und rechtliche Fragestellungen ▪ Kommunikation - Gesprächsführung mit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen ▪ Arbeit im multiprofessionellen Team und Koordination interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie Selbstreflexion als implizierte Themen
Methoden	Das Seminar findet unter Einbeziehung von Fallbeispielen statt. Es werden Grundlagen der Symptomkontrolle vermittelt, der Umgang mit schwierigen Situationen trainiert und Möglichkeiten einer umfassenden palliativmedizinischen Begleitung gezeigt.

Palliativmedizin:

Basiskurs für Ärzte

Kursnummer	A161-44008	
Zeitraum	Mittwoch, 16.11.2016 15:00 - 19:00 Uhr Donnerstag, 17.11.2016 08:15 - 16:30 Uhr Freitag, 18.11.2016 08:15 - 17:15 Uhr Samstag, 19.11.2016 08:15 - 17:15 Uhr Sonntag, 20.11.2016 08:30 - 13:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	21.09.2016	
Kursgebühr	600,- Euro MA KKES 550,- Euro inkl. Imbiss	
Dozententeam	Dr. rer. soz. Gudrun Silberzahn-Jandt Krankenschwester mit Palliativweiterbildung, Kulturwissen- schaftlerin, Hospiz Esslingen Dr. med. Torsten Kamp Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Palliativmedizin und weitere Dozenten	
Teilnehmerzahl	24	
Hinweis	Palliativmedizin 2 - Aufbaukurse Modul 1 Mittwoch, 15.03.2017 - Sonntag 19.03.2017	

Sinusrhythmus, Vorhofflimmern oder VT?

Monitor- und Langzeit-EKG-Auswertung

Zielgruppe	Assistenzärzte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kursnummer	A161-44021
Zeitraum	Donnerstag, 16.06.2016 16:00 - 17:30 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenz- raum 046
Anmeldeschluss	19.05.2016
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Dr. med. Matthias Zirnis Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.





» Pflegeberufe

4.5

» Pflegeberufe

Schwerpunktthema Pflege

Die Pflegedokumentation ist für professionell Pflegende ein wichtiges Instrument im Pflegeprozess. Sie ermöglicht es, die pflegerische Arbeit an / mit dem Patienten darzustellen. Durch die große Arbeitsverdichtung in den letzten Jahren beobachten wir die Tendenz, dass dieses Instrument zunehmend vernachlässigt wird.

Um trotz knapper zeitlicher Ressourcen die Pflegearbeit effizient zu gestalten, ist eine ausreichende, korrekte und zweckmäßige Pflegedokumentation die entscheidende und damit unverzichtbare Informationsquelle für alle an der Pflege und Behandlung unserer Patienten beteiligten Personen.

Das Bewusstsein dafür wollen wir durch diese Fortbildungsreihe vertiefen und Möglichkeiten für eine transparente, aussagekräftige, abrechnungsrelevante und rechtskonforme Dokumentation aufzeigen.

Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege

- Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 1: Pflegedokumentation
- Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 2: Pflegerische Formulare
- Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 3: Assessmentinstrumente
- Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG, PPR
- Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 5: PEPP

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Tag für Tag erfahren Sie, dass im Gesundheitswesen der finanzielle Rahmen immer enger wird. Gleichzeitig soll aber die Qualität erhalten bzw. erhöht werden. Unter den immer enger werdenden finanziellen Ressourcen kann die Bedeutung der persönlichen Entwicklung, durch den Erwerb und Transfer von neuem Wissen, nicht hoch genug eingeschätzt werden. Um Pflegenden eine Grundlage in der Arbeit mit Patienten in der Psychiatrie zu vermitteln, erhalten Sie in dieser Fortbildung einen Einblick, der es Ihnen ermöglicht in diesem Arbeitsbereich mehr Sicherheit zu erlangen. ▪ Psychiatrische Pflege allgemein ▪ Milieugestaltung / Freizeitgestaltung / Alltagsbegleitung ▪ Gerontopsychiatrische Erkrankungen ▪ Neurotische Erkrankungen / Persönlichkeitsstörungen / Borderline ▪ Schizophrenie ▪ Recht - Betreuungsrecht / UBG / Freiheitsentziehende Maßnahmen ▪ Suchterkrankungen ▪ Komplementäre Psychiatrie - Kommunikation / Beziehungsarbeit / Netzwerkarbeit ▪ Psychiatrische Notfälle, Suizidalität ▪ Affektive Störungen ▪ Projektarbeit
Abschluss Qualifikation	Zertifikat Psychiatrische Pflege
Kursnummer	A161-45102

Zeitraum	Freitag, 11.03.2016
	Freitag, 08.04.2016
	Freitag, 10.06.2016
	Freitag, 08.07.2016
	Freitag, 23.09.2016
	Freitag, 07.10.2016
	Freitag, 11.11.2016
	Freitag, 20.01.2017
	Freitag, 17.02.2017
	Freitag, 31.03.2017
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	12.02.2016
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozententeam	Bernhard Hafner Pflegedienstleiter, Kirchheim, KKE und weitere Dozenten
Teilnehmerzahl	12
Hinweis	Abschlussvoraussetzung: Besuch des Kurses: PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung Im Rahmen des Kurses ist eine Präsenzzeit von 78 UE vorgesehen. 16 UE sind in selbstorganisierter Projektarbeit zu erbringen.

» Pflegeberufe Beratungskompetenz

- Wie Sie Ihren Patienten kundig machen

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Im Krankenpflegegesetz § 3 Abs. 2 ist verankert, dass neben den pflegerischen Tätigkeiten die Pflegekräfte auch fähig sein müssen zu „Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen in der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit“. Dies gilt im besonderen Maße für Tätigkeiten, bei denen Patienten und Angehörige in den Behandlungsprozess integriert werden müssen, um die Behandlungsziele nachhaltig zu sichern. Bei unterschiedlichen Aufgaben sind Pflegekräfte, Therapeuten und Ärzte gefordert, Patienten, Angehörige und alle am Behandlungsprozess beteiligten Personen systematisch und professionell zu beraten und individuell anzuleiten. Nur so kann der Erfolg der Behandlung über den Aufenthalt im Krankenhaus hinaus gewährleistet werden. Das Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmern die Aspekte aufzuzeigen und zu konkretisieren, die eine professionelle und individuelle Beratung und Anleitung kennzeichnen.

Kursnummer	A161-45005	
Zeitraum	Dienstag, 23.02.2016 15:00 - 18:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	26.01.2016	
Kursgebühr	78,- Euro MA KKEs 68,- Euro inkl. Imbiss	
Dozentin	Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI	
Teilnehmerzahl	20	

» Pflegeberufe Forum für Anästhesiepflegekräfte

Zielgruppe	Professionell Pflegende (Anästhesie)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Kompetenzerweiterung der Pflege- / Fachpflegekräfte Anästhesie
Methoden	Vortrag, Diskussion

Kursnummer	A161-45017	
Zeitraum	Mittwoch, 09.03.2016 18:00 - 19:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	10.02.2016	

Kursnummer	A161-45018	
Zeitraum	Mittwoch, 23.11.2016 18:00 - 19:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	26.10.2016	

Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	30
Hinweis	Das aktuelle Thema erfahren Sie im Intranet/Internet. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Infusionstherapien in der Rheumabehandlung

Zielgruppe	Professionell Pflegende (Stationen 32/41/42 Kirchheim)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die verschiedenen Infusionen in der Rheumabehandlung Rituximab, Cyclophosphamid und TNF-alpha-Blocker Interaktiv im Dialog

Kursnummer	A161-45066	
Zeitraum	Mittwoch, 13.04.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Aufenthaltsraum Station 41	
Anmeldeschluss	16.03.2016	

Kursnummer	A161-45067	
Zeitraum	Mittwoch, 16.11.2016 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Aufenthaltsraum Station 41	
Anmeldeschluss	19.10.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Luise Kubitschek Medizinische Fachangestellte, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKEs Petra Klepp Arzthelferin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKEs Larissa Ermakov Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKEs Nicole Hollinger Krankenschwester, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKEs	
Teilnehmerzahl	20	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.	

KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen

Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Die Pflegekraft kennt die Prinzipien der Therapieplanung: ▪ Therapieziele (neoadjuvant, adjuvant, kurativ, palliativ) ▪ Aufbau von Therapieprotokollen ▪ Inhalt der ärztlichen Aufklärung des Patienten
Kursnummer	A161-45201
Zeitraum	Donnerstag, 09.06.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	12.05.2016
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Dr. med. Sven Thorspecken Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen

Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme / Orale und subkutane Tumorthherapie

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Umgang mit Kathetersystemen (PORT-Nadeln und periphere Venenverweilkanülen anlegen und entfernen) ▪ Sichere Applikation der Zytostatika- und Antikörpertherapien ▪ Kritische Situationen, in denen unmittelbar ein Arzt gerufen werden muss ▪ Orale und subkutane Tumorthherapie
Kursnummer	A161-45203
Zeitraum	Mittwoch, 14.09.2016 14:30 - 17:45 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3
Anmeldeschluss	17.08.2016
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Isolde Kusterer Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKES Bianca Köder Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen

Modul 4: Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Anleitung in Selbstbeobachtung und Bewertung kritischer Ereignisse ▪ Anleitung, selbstständig Maßnahmen zur Vorbeugung und Linderung von Nebenwirkungen durchzuführen ▪ Beratung bei Problemen
Kursnummer	A161-45204
Zeitraum	Mittwoch, 17.02.2016 14:30 - 16:30 Uhr
Ort	Esslingen Klinikum Esslingen Haus 11, 2. Stock
Anmeldeschluss	20.01.2016
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Gabriele Kisselmann Gesundheits- und Krankenpflegerin, FWB Onkologie, BCN, Klinikum Esslingen
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten



KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen

Modul 6: Wirkung und Nebenwirkungen der Medikamente in der Krebstherapie

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Die Pflegekraft kennt Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente und mögliche Symptome (entsprechend der vom ärztl. Dienst erstellten Positivliste) ▪ Vorstellung des „Chemosubstanzordners“ ▪ Sofort-Reaktionen, Frühreaktionen, Spätreaktionen, Besonderheiten bei der Dosierung ▪ Methoden der Prävention und Erstversorgung von Paravasaten und Kriterien, eine Infusion unmittelbar zu stoppen
Kursnummer	A161-45206
Zeitraum	Mittwoch, 09.11.2016 14:30 - 16:30 Uhr
Ort	Esslingen Klinik Esslingen Haus 11, 2. Stock
Anmeldeschluss	12.10.2016
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Paprotta Liebetraud Gesundheits- und Krankenpflegerin, FWB Onkologie, Klinikum Esslingen Verena Bollinger Gesundheits- und Krankenpflegerin, FWB Onkologie, Klinikum Esslingen
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen

Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Antiemetische Therapie ▪ Maßnahmen bei allergischen Reaktionen, Maßnahmen zur Zellprotektion ▪ Behandlung von Knochenmarksuppression
Kursnummer	A161-45207
Zeitraum	Mittwoch, 22.06.2016 14:30 - 16:30 Uhr
Ort	Esslingen Klinikum Esslingen Haus 11, 2. Stock
Anmeldeschluss	25.05.2016
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	PD Dr. med. Swen Weißendorf Facharzt, Innere Medizin, Klinikum Esslingen
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten

Optimierung der Pflegedokumentation

Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege

Zielgruppe	Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Pflegedokumentation ist für professionell Pflegende ein wichtiges Instrument im Pflegeprozess. Sie ermöglicht es, die pflegerische Arbeit an / mit dem Patienten darzustellen. Durch die große Arbeitsverdichtung in den letzten Jahren beobachten wir die Tendenz, dass dieses Instrument zunehmend vernachlässigt wird. Um trotz knapper zeitlicher Ressourcen die Pflegearbeit effizient zu gestalten, ist eine ausreichende, korrekte und zweckmäßige Pflegedokumentation die entscheidende und damit unverzichtbare Informationsquelle für alle an der Pflege und Behandlung unserer Patienten beteiligten Personen. Das Bewusstsein dafür wollen wir durch diese Fortbildungsreihe vertiefen und Möglichkeiten für eine transparente, aussagekräftige, abrechnungsrelevante und rechtskonforme Dokumentation aufzeigen.

Kursnummer	A161-45050	
Zeitraum	Donnerstag, 18.02.2016 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	21.01.2016	
Prioritätenstufe	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozentin	Prof. Dr. phil. Margarete Reinhart Studiengangsleiterin, Gesundheits- und Pflegewissenschaften (B.A.), Theo. Hochschule Friedensau	
Teilnehmerzahl	90	

Zielgruppe	Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Inhalt einer Pflegedokumentation ▪ Welche Ziele soll sie unterstützen? ▪ Was muss dokumentiert werden? ▪ Wie muss dokumentiert werden? ▪ Wer ist dafür verantwortlich?

Kursnummer	A161-45051	
Zeitraum	Dienstag, 01.03.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	02.02.2016	

Kursnummer	A161-45052	
Zeitraum	Mittwoch, 02.03.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	03.02.2016	

Kursnummer	A161-45053	
Zeitraum	Donnerstag, 03.03.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	04.02.2016	

Kursnummer	A161-45054	
Zeitraum	Dienstag, 19.07.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	21.06.2016	

Kursnummer	A161-45055	
Zeitraum	Mittwoch, 20.07.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	22.06.2016	

Kursnummer	A161-45056	
Zeitraum	Donnerstag, 21.07.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	23.06.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Kirchheim, KES Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet auf seiner Station, anhand der in den Modulen gelernten theoretischen Inhalte, eine Fallbesprechung durchzuführen (Nachweispflicht durch Teilnehmerliste).	

Zielgruppe	Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Welche Formulare gibt es in den Kreiskliniken? ▪ Wann wird welches Formular eingesetzt? - Vorgaben in den KKEs ▪ „Ausfülltipps“

Kursnummer	A161-45068	
Zeitraum	Montag, 11.04.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	14.03.2016	

Kursnummer	A161-45069	
Zeitraum	Dienstag, 12.04.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.03.2016	

Kursnummer	A161-45070	
Zeitraum	Donnerstag, 14.04.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	17.03.2016	

Kursnummer	A161-45073	
Zeitraum	Montag, 12.09.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.08.2016	

Kursnummer	A161-45071	
Zeitraum	Dienstag, 13.09.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	16.08.2016	

Kursnummer	A161-45072	
Zeitraum	Donnerstag, 15.09.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	18.08.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Kirchheim, KKES Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet auf seiner Station, anhand der in den Modulen gelernten theoretischen Inhalte, eine Fallbesprechung durchzuführen (Nachweispflicht durch Teilnehmerliste).	

Zielgruppe	Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Welche Assessmentinstrumente gibt es in den KKES? ▪ Welche nicht? ▪ Welche sollten in der Zukunft noch eingeführt werden?

Kursnummer	A161-45074	
Zeitraum	Dienstag, 10.05.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	12.04.2016	

Kursnummer	A161-45075	
Zeitraum	Mittwoch, 11.05.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	13.04.2016	

Kursnummer	A161-45076	
Zeitraum	Donnerstag, 12.05.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	14.04.2016	

Kursnummer	A161-45077	
Zeitraum	Mittwoch, 12.10.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	14.09.2016	

Kursnummer	A161-45078	
Zeitraum	Donnerstag, 13.10.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.09.2016	

Kursnummer	A161-45079	
Zeitraum	Montag, 17.10.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	19.09.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Kirchheim, KES Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet auf seiner Station, anhand der in den Modulen gelernten theoretischen Inhalte, eine Fallbesprechung durchzuführen (Nachweispflicht durch Teilnehmerliste).	

Zielgruppe	Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Überblick über Abrechnung nach Fallpauschalen ▪ Wie werden die Daten aus der Dokumentation verarbeitet? ▪ Welche Auswirkungen hat z.B. eine nicht vollständige Dokumentation? ▪ Einstufung der Patienten nach PPR-Kriterien - Eine Hilfe für den Alltag ▪ Kriterien für die allgemeine Pflege A1 - A3 ▪ Kriterien für die spezielle Pflege S1 - S3

Kursnummer	A161-45080	
Zeitraum	Montag, 11.07.2016 14:15 - 16:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	13.06.2016	

Kursnummer	A161-45081	
Zeitraum	Mittwoch, 13.07.2016 14:15 - 16:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.06.2016	

Kursnummer	A161-45082	
Zeitraum	Montag, 18.07.2016 14:15 - 16:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	20.06.2016	

Kursnummer	A161-45083	
Zeitraum	Montag, 07.11.2016 14:15 - 16:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	10.10.2016	

Kursnummer	A161-45084	
Zeitraum	Montag, 14.11.2016 14:15 - 16:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	17.10.2016	

Kursnummer	A161-45085	
Zeitraum	Mittwoch, 16.11.2016 14:15 - 16:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	19.10.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 3	
Prioritätenstufe	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Alfred Wurster Pflegedienstleiter, Nürtingen, KKEs Jürgen Scheubach Stv. Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKEs	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet auf seiner Station, anhand der in den Modulen gelernten theoretischen Inhalte, eine Fallbesprechung durchzuführen (Nachweispflicht durch Teilnehmerliste).	

Zielgruppe	Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte, Pflegekräfte der Psychiatrie
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	▪ Grundlagen PEPP ▪ Wie werden die Daten aus der Dokumentation verarbeitet? ▪ Welche Auswirkungen hat z.B. eine nicht vollständige Dokumentation?

Kursnummer	A161-45354	
Zeitraum	Dienstag, 07.06.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	10.05.2016	

Kursnummer	A161-45355	
Zeitraum	Dienstag, 29.11.2016 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Psychiatrie Therapieraum A	
Anmeldeschluss	01.11.2016	

Prioritätenstufe	P1 - für Leitungen der Psychiatrie
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Bernhard Hafner Pflegedienstleiter, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet auf seiner Station, anhand der in den Modulen gelernten theoretischen Inhalte, eine Fallbesprechung durchzuführen (Nachweispflicht durch Teilnehmerliste).

Zielgruppe

Professionell Pflegende

- aus ambulanten und stationären Einrichtungen, die mit der Pflege und Begleitung von alten Menschen, chronisch Schwerstkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen beauftragt sind
- mit mindestens zweijähriger Berufspraxis

Offen für

Externe und interne Teilnehmer

Ziel | Inhalt

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung. Ziel ist es, ihre Lebensqualität zu verbessern und sie möglichst lange zu erhalten, die Autonomie und Würde des Betroffenen bis zuletzt zu wahren und deren Angehörige zu unterstützen.

2017 wird der nächste Kurs angeboten. Die Daten sind wie folgt:

1. Kurswoche: 13.02.2017 - 17.02.2017

2. Kurswoche: 15.05.2017 - 19.05.2017

3. Kurswoche: 09.10.2017 - 13.10.2017

4. Kurswoche: 15.01.2018 - 19.01.2018

Abschluss: 22.02.2018 und 23.02.2018

Unterricht jeweils Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:45 Uhr, Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr. Einen detaillierten Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Beginn der Kurswoche.

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Bei dieser Einführungsfortbildung, geht es im Wesentlichen darum, ein Verständnis zu entwickeln, wie natürlich ätherische Düfte für pflegerische Interventionen eingesetzt werden und in welcher Art und Weise sie das Wohlbefinden der Patienten beeinflussen können. ▪ Grundlagen der Aromapflege ▪ Umgang mit ätherischen Ölen zur äußeren Anwendung ▪ Grenzen und Risiken ▪ Möglichkeiten der praktischen Anwendung

Kursnummer	A161-45094
Zeitraum	Dienstag, 15.11.2016 14:00 - 17:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	18.10.2016



Kursgebühr	72,- Euro MA KKES 62,- Euro inkl. Getränk
Dozentin	Carola Riehm
Teilnehmerzahl	20
Mitzubringen	Bequeme Kleidung

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Konzept ethische Fallbesprechung ▪ Therapieziele, Kommunikation ▪ Angehörige ▪ Ethische Grundlagen ▪ Einzelfallbesprechungen
Kursnummer	A161-45093
Zeitraum	Donnerstag, 02.06.2016 14:00 - 17:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	05.05.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 4
Kursgebühr	72,- Euro MA KKEs 62,- Euro
Dozentin	Dr. rer. soz. Gudrun Silberzahn-Jandt Krankenschwester mit Palliativweiterbildung, Kulturwissenschaftlerin, Hospiz Esslingen
Teilnehmerzahl	25



Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Vom 26. bis 28. April 2016 findet die PFLEGE & REHA erstmals unter dem neuen Namen PFLEGE PLUS statt. Fachmesse und Kongress präsentieren Produkte und aktuelle Themen für Entscheider und Fachpersonal der Pflegebranche. Mit dem neuen Titel PFLEGE PLUS - Fachmesse für den Pflegemarkt tritt das Kernthema „Pflege“ in den Vordergrund. Wir, die Kreiskliniken Esslingen, bieten auch dieses Jahr wieder Vorträge und Workshops zu folgenden Themen an: ▪ Advance care planning - Ist eine umfassende ganzheitliche Vorausplanung möglich? ▪ Behandlung chronischer Wunden nach dem TIME Konzept - Einsatzmöglichkeiten der Niederdrucktherapie ▪ Das diabetische Fußsyndrom ▪ Schmerzmanagement in der ambulanten und stationären Pflege ▪ Ulcus cruris venosum - Pathophysiologie und Grundlagen der Kompressionstherapie mit praktischen Übungen ▪ Weiterentwicklung der Palliativversorgung
Kursnummer	A168-45085
Zeitraum	26. bis 28. April 2016 während der Fachmesse und Kongress PFLEGE PLUS.
Ort	Stuttgart Messegelände
Anmeldeschluss	29.03.2016
Kursgebühr	Evtl. Kosten erfahren Sie über die Messe Stuttgart
Hinweis	Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über die Messe Stuttgart.

» Pflegeberufe Praxisanleiter

Information zur Weiterbildung Praxisanleiter

Zielgruppe	Professionell Pflegende (mit zweijähriger Berufserfahrung)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer Informationen rund um die Weiterbildung zum Praxisanleiter.
Kursnummer	A161-45062
Zeitraum	Mittwoch, 09.11.2016 15:00 - 16:30 Uhr
Ort	Nürtingen SfP Foyer
Anmeldeschluss	12.10.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 2
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES Schwester Gabi Strobel Dipl. Pflegepädagogin (FH), M.A. in Diakoniewissenschaft, stv. Schulleiterin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



» Pflegeberufe Praxisanleiter

Praxisanleitertag

Zielgruppe	Praxisanleiter
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	▪ Neues aus der Berufspolitik ▪ Bildungspolitik ▪ Aspekte aus der Praxisanleitung ▪ Austausch der Praxisanleiter zu aktuellen Themen
Kursnummer	A161-45063
Zeitraum	Dienstag, 15.03.2016 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen SfP Hörsaal
Anmeldeschluss	16.02.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 8 
Kursgebühr	Kostenfrei inkl. Imbiss
Dozententeam	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES Schwester Gabi Strobel Dipl. Pflegepädagogin (FH), M.A. in Diakoniewissenschaft, stv. Schulleiterin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.



» Pflegeberufe Praxisanleiter

Weiterbildung zum Praxisanleiter

Zielgruppe	Professionell Pflegende (mit zweijähriger Berufserfahrung)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Qualifikation zum Praxisanleiter nach den Anforderungen des Krankenpflegegesetzes vom Juli 2003. Der Lehrgang umfasst 230 UE. Themen: Grundlagen der Pflegepädagogik, Grundlagen der Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Rhetorik, Berufspolitik, Recht
Methoden	Erarbeitung in Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit mit Präsentation. Neben dem theoretischen Unterricht erhalten die Teilnehmer in der Praxis eine Praxisbegleitung zu dem Anleitungsmodell „Lernen durch Einsicht“ mit Videoaufnahme.
Abschluss Qualifikation	Zertifikat

Kursnummer	A161-45064
Zeitraum	1. Block: 14.03.16 - 24.03.16 plus Studienzeit 2. Block: 13.06.16 - 23.06.16 plus Studienzeit 01.09.2016 02.09.2016 3. Block: 07.11.16 - 18.11.16 plus Studienzeit Abschlusspräsentation: Freitag, 18.11.16 Jeweils von 08:00 bis 15:30 Uhr
Ort	Nürtingen SfP Foyer
Anmeldeschluss	15.12.2015



Fortbildungspunkte	Pflege 25
Kursgebühr	1200,- Euro MA KKEs 1130,- Euro inkl. Seminarunterlagen



Fortsetzung auf Seite 196

Dozententeam	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES Schwester Gabi Strobel Dipl. Pflegepädagogin (FH), M.A. in Diakoniewissenschaft , stv. Schulleiterin, Nürtingen, KKES und weitere Dozenten
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	Reichen Sie bitte mit Ihrer Anmeldung folgende Unterlagen bei der Akademie ein: ▪ Tabellarischer Lebenslauf ▪ Zeugnis des Krankenpflegeexamens ▪ Diplom ▪ Passbild

Fortsetzung auf Seite 197

» Pflegeberufe Praxiswissen Pflege

Umsetzung der Expertenstandards

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	In dieser Fortbildung erhalten Sie eine theoretische und praktische Auffrischung der implementierten Expertenstandards. Zusätzlich können Sie auf interaktive Weise Ihr Fachwissen zu diesen Themen auf Basis pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse aktualisieren. Besprochen werden: ▪ Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege ▪ Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden ▪ Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege ▪ Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege ▪ Expertenstandard Entlassmanagement in der Pflege

Kursnummer	A161-45242	
Zeitraum	Montag, 22.02.2016 08:30 - 12:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	25.01.2016	

Kursnummer	A161-45243	
Zeitraum	Montag, 10.10.2016 08:30 - 12:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	12.09.2016	

Fortbildungspunkte	Pflege 5	
Kursgebühr	15,- Euro MA KKES kostenfrei	

Dozententeam	Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Kirchheim, KKEs Christian Commerson Gesundheits- und Krankenpfleger, Nürtingen, KKEs Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKEs
Teilnehmerzahl	48
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.

Fortsetzung auf Seite 199

» Pflegeberufe Rheuma - Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Rheumaerkrankungen - Wissen für Pflegekräfte
Kursnummer	A161-45230
Zeitraum	Dienstag, 28.06.2016 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	31.05.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 2
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Petra Klepp Arzthelferin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE Luise Kubitschek Medizinische Fachangestellte, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE Nicole Hollinger Krankenschwester, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE Larissa Ermakov Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.





» Physiotherapie

4.6

» Physiotherapie

Palliativphysiotherapie - Basiskurs

Zielgruppe	Palliativ tätige Physiotherapeuten
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Dieser Basiskurs stellt die interprofessionellen Grundlagen und Haltung der Physiotherapie im interprofessionellen Themenfeld Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizarbeit, in Zusammenarbeit mit allen anderen palliativ tätigen Berufsgruppen dar. ▪ Einblicke in die Möglichkeiten der Physiotherapie innerhalb der Palliativmedizin zu gewähren ▪ Ambulante und stationäre Einsatzmöglichkeiten der Physiotherapie zu besprechen ▪ Therapeuten Sicherheit in den angewandten Therapiemaßnahmen bei Palliativpatienten zu vermitteln ▪ Neue Erfahrungen sowie Freude und Kraft in der begleitenden physiotherapeutischen Behandlung von Palliativpatienten innerhalb eines stationären oder ambulanten Teams zu finden
Methoden	Vortrag, praktische Übungen
Kursnummer	A161-46001
Zeitraum	5 x 28.11.2016 bis 02.12.2016 09:00 - 15:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	31.10.2016
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozententeam	Peter Nieland Physiotherapeut, Sprecher AG Physiotherapie der DGP weitere Dozenten
Teilnehmerzahl	16
Mitzubringen	Eine große Decke und zwei große Handtücher.
Hinweis	Den genauen Stundenplan erhalten Sie spätestens am ersten Kurstag.



» Verwaltung

» Verwaltung

Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2016

„konservativ“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen auf die Klinikabrechnung im Bereich KV
Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement

Zielgruppe	Mitarbeiter der ambulanten Leistungsabrechnung, Sekretariate, professionell Pflegende mit Abrechnungstätigkeit, ermächtigte Ärzte, Ärzte aus MVZ
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Strategischer Umgang mit der neuen Gebührenordnung ▪ Aktuelle Änderungen im EBM 2016 - Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung ▪ Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz ▪ Erörterung der verschiedenen KV-Ermächtigungen / Diskussionen - eigene Fragestellungen ▪ Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
Methoden	Referat, Theorie-Input, Plenumsarbeit
Kursnummer	A161-47004
Zeitraum	Donnerstag, 10.03.2016 13:45 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046
Anmeldeschluss	11.02.2016
Kursgebühr	MA KKE 71,- Euro inkl. Getränk
Dozentin	Silke Karkutsch Personal- und Managementtrainerin / Fachreferentin EBM
Teilnehmerzahl	28
Hinweis	Aktuelle Fragen können vor Ort gestellt oder vorab an die Dozentin per Mail mitgeteilt werden. Bei Fragen bitte KV-Ermächtigung/Zulassung mitbringen.



Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2016

„schneidend“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV
Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement

Zielgruppe	Mitarbeiter der ambulanten Leistungsabrechnung, Sekretariate, professionell Pflegende mit Abrechnungstätigkeit, ermächtigte Ärzte, Ärzte aus MVZ
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Strategischer Umgang mit der neuen Gebührenordnung ▪ Aktuelle Änderungen im EBM 2016 - Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung ▪ Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz ▪ Erörterung der verschiedenen KV-Ermächtigungen / Diskussionen - eigene Fragestellungen ▪ Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
Methoden	Referat, Theorie-Input, Plenumsarbeit
Kursnummer	A161-47003
Zeitraum	Donnerstag, 10.03.2016 09:00 - 13:00 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046
Anmeldeschluss	11.02.2016
Kursgebühr	MA KKEs 110,- Euro inkl. Getränk
Dozentin	Silke Karkutsch Personal- und Managementtrainerin / Fachreferentin EBM
Teilnehmerzahl	28
Hinweis	Aktuelle Fragen können vor Ort gestellt oder vorab an die Dozentin per Mail mitgeteilt werden. Bei Fragen bitte KV-Ermächtigung/Zulassung mitbringen.





» Sonstige Berufsgruppen

» Sonstige Berufsgruppen

Medizin für Nichtmediziner

Zielgruppe	Nicht medizinische Mitarbeiter	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	▪ Grundbegriffe medizinischer Terminologie ▪ Der Mensch: Anatomie/Funktionen - Grundlagen ▪ Ausgewählte Krankheitsbilder ▪ Standardeingriffe und Untersuchungsmethoden	
Kursnummer	A161-48002	
Zeitraum	Montag, 21.11.2016 13:00 - 16:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	24.10.2016	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten Bis zum 12.10.2016 können Fragen und Wünsche bei der Akademie einreicht werden. Diese werden am Kurstag besprochen	

» Sonstige Berufsgruppen Onkologische Zentren

Mammaspezifische Fortbildung

Zielgruppe	RTA
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kursnummer	A161-48001
Zeitraum	Mittwoch, 13.04.2016 13:30 - 15:45 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Radiologie
Anmeldeschluss	16.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3
Prioritätenstufe	P2 - RTA
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Renate Petrizza MTRA, Mamma-Care-Trainerin, Radiologie, Nürtingen, KKES Marta Tothova MTRA, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Email oder Internet gebeten.





» Ausbildung

5.0

» Ausbildung Schulung zur Servicekraft

Zielgruppe	Personen ▪ mit Interesse an Service- und Sozialdienstleistungen ▪ mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift ▪ die als Stationshilfe/Servicekraft bereits tätig sind
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Ziel ist die berufliche Handlungskompetenz der Stationshilfe im Arbeitsbereich auf den Krankenstationen. Neben der Einhaltung der gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen steht dabei die Zufriedenheit des Patienten im Mittelpunkt. Durch die Verschiebung bestimmter Tätigkeiten aus dem Bereich der Pflege in das Handlungsfeld der Stationshilfen - beispielsweise Tätigkeiten in der direkten Patientenversorgung, der Erledigung von Aufgaben im administrativen Bereich und der allgemeinen Übernahme pflegefremder Tätigkeiten - wird die Pflege entlastet und konzentriert sich auf die ihrer Profession entsprechenden Kernaufgaben. ▪ Recht: Haftungsrechtliche Aspekte, Schweigepflicht, Weisungsgebundenheit, Verhalten im Krankheitsfall ▪ Hygiene ▪ Grundlagen der Ersten Hilfe und Reanimation ▪ Speise- und Getränkeversorgung ▪ Entsorgung und Aufbereitung ▪ Lagerhaltung / Lagerbesichtigung ▪ DMS ▪ Kommunikation ▪ Arbeitssicherheit / Umgang mit Gefahrstoffen

Kursnummer	A161-50000	
Zeitraum	Montag, 22.02.2016 09:00 - 16:30 Uhr Dienstag, 23.02.2016 09:00 - 16:30 Uhr Mittwoch, 24.02.2016 09:00 - 16:30 Uhr Donnerstag, 25.02.2016 09:00 - 16:30 Uhr Freitag, 26.02.2016 09:00 - 12:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	25.01.2016	
Kursgebühr	MA KKEs 285,- Euro inkl. Imbiss (ohne Getränke)	
Dozententeam	Katharina Lauber Krankenschwester, Kirchheim, KKEs Peter Näser Pflegedienstleiter, Nürtingen, KKEs Andreas Neumann Hygienefachkraft, Krankenpfleger, Kirchheim/Nürtingen, KKEs Angelika Proissl Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensiv, ALS-Code-Trainerin, Nürtingen, KKEs Verena Ettig-Röhl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI Angelika Hinz Krankenschwester, Trainerin für Kinaesthetics in der Pflege Franz-Werner Roth Dokumentenmanager, Kirchheim, KKEs Jutta Schlechtriemen-Reifenrath Verpflegungsassistentin, Nürtingen, KKEs Carina Springer-Stöbsand Verwaltungsangestellte, Kirchheim, KKEs	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Teilnahmebedingungen: Für die Dauer der Fortbildung praktischer Einsatz in einer Einrichtung des Gesundheitswesens.	



» IT Kurse

6.0

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Einstieg in das Krankenhausinformationssystem ORBIS®

Kursnummer **A161-60034**

Zeitraum Montag, 01.02.2016 | 08:30 - 10:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 04.01.2016



Kursnummer **A161-60035**

Zeitraum Dienstag, 01.03.2016 | 08:30 - 10:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 02.02.2016



Kursnummer **A161-60036**

Zeitraum Montag, 02.05.2016 | 08:30 - 10:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 04.04.2016



Kursnummer **A161-60037**

Zeitraum Mittwoch, 01.06.2016 | 08:30 - 10:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 04.05.2016



Kursnummer **A161-60038**

Zeitraum Montag, 01.08.2016 | 08:30 - 10:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss 04.07.2016



Kursnummer	A161-60039	
Zeitraum	Donnerstag, 01.09.2016 08:30 - 10:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	04.08.2016	

Kursnummer	A161-60040	
Zeitraum	Dienstag, 08.11.2016 08:30 - 10:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	11.10.2016	

Kursnummer	A161-60041	
Zeitraum	Donnerstag, 01.12.2016 08:30 - 10:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	03.11.2016	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2
Prioritätenstufe	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Elisabeth Frank Betriebswirtin Kolpingakademie, Nürtingen, KKEs Stefan Hofmann IT-System-Elektroniker, Kirchheim, KKEs Franz-Werner Roth Dokumentenmanager, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	24

» IT Kurse

Excel 2 - Aufbaukurs

Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen in Excel
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Arbeiten mit Diagrammen und anderen Objekten, Arbeitsblatt-Management, Passwortschutz, Einsatz und Erstellung von Makros, weiterführende Matrix- und Logikfunktionen Themengebiet 1: Diagramme und Objekte Arbeiten mit dem Diagramm-Assistenten, XY-Diagramme bearbeiten, Tortendiagramm und Radialdiagramm erstellen, Objekte zeichnen und einfügen Themengebiet 2: Arbeitsblatt-Management Arbeitsblätter und Arbeitsmappen verbinden, Arbeitsblätter vereinigen und Tabellen konsolidieren, Passwörter zuordnen, Objekte und Zellen schützen, Arbeitsblätter gliedern, Menüs und eigene Symbolleisten erstellen, Vorlagedateien erstellen und verwalten Themengebiet 3: Makros und Datenschutz Makros aufzeichnen, bearbeiten, debuggen, Makro-Schaltflächen erstellen Themengebiet 4: Fortgeschrittene Funktionen und Formeln WVERWEIS und SVERWEIS benutzen, UND- und ODER-Funktion anwenden, verschachtelte Funktionen, Namen für Zellen und Zellbereiche verwenden

Kursnummer	A161-60002
Zeitraum	3 x 14.04.2016 bis 28.04.2016 15:30 - 18:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	17.03.2016



» IT Kurse

Excel 2 - Aufbaukurs

Fortbildungspunkte	Pflege 10	
Kursgebühr	99,- Euro MA KKES 99,- Euro inkl. Seminarunterlagen	
Dozent	Joachim Terhöven IT-Trainer, Programmierer, Industriefachwirt	
Teilnehmerzahl	12	

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Bei Bedarf werden für die Office 2010 Anwendungen (Excel, Powerpoint und Word) Kurse angeboten. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Akademie, dann werden wir einen Kurs, bei genügend Interessenten, organisieren.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60000
Zeitraum	Termine werden bei Bedarf festgelegt.
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest
Teilnehmerzahl	12

Outlook 2010 WebApp

Einstieg in die Webanwendung

Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen, die umsteigen auf die Webanwendung
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Anwendung Outlook 2010 WebApp beherrschen. ▪ Outlook 2010 WebApp starten und Aufbau verstehen ▪ E-Mail: Empfangen, verfassen, versenden, kennzeichnen, verwalten und organisieren - Unterschiede zu Outlook? ▪ Kontakte: Globales Adressbuch und Outlook Adressbuch ▪ Kalender: Ein kurzer Überblick ▪ Öffentlicher Ordner: Ein kurzer Überblick
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60011
Zeitraum	Mittwoch, 26.10.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	28.09.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 20,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



Outlook 2010

„Eine Software mit sieben Siegeln?“ - Ein Einstieg in die Welt von Email & Co.

Zielgruppe	Interessierte ohne Grundkenntnisse in Microsoft Outlook 2010
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Sie haben Microsoft Outlook und fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Was kann ich damit machen? Dieser Kurs soll Ihnen die entsprechenden Grundlagen vermitteln, damit Sie das Thema Email & Co. für Ihre tägliche Arbeit nutzen können.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60012
Zeitraum	Mittwoch, 09.11.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	12.10.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 39,- Euro
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



Outlook 2010

„E-Müll für Dich!“ - Wie Sie die Nachrichtenflut in den Griff bekommen

Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen in Microsoft Outlook 2010	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Läuft Ihnen auch die Zeit davon? Zu viele E-Mails, drängende Abgabetermine, Meeting-Stress? Das muss nicht sein. Denn das Werkzeug zur Bewältigung Ihrer Zeitprobleme haben Sie bereits: Microsoft Office Outlook. Dieser Kurs zeigt Ihnen, wie Sie mit System und einfachen Techniken wieder aus der Stressfalle herausfinden und mehr Zeit für die wesentlichen Dinge des Lebens gewinnen.	
Methoden	Praxisbezogener Unterricht	
Kursnummer	A161-60013	
Zeitraum	Mittwoch, 16.11.2016 15:30 - 17:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	19.10.2016	
Fortbildungspunkte	Pflege 3	
Kursgebühr	MA KKEs 39,- Euro	
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs	
Teilnehmerzahl	12	

Outlook 2010

„Zeit- und Aufgabenplanung“ - Wie Sie effektiv mit Tages- und Wochenplanung arbeiten

Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen in Microsoft Outlook 2010
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Wochenplanung ist der Schlüssel für das Erreichen langfristiger Ziele, ein Leben in Balance und die Erledigung Ihrer Aufgaben. Wenn diese ewig liegen bleiben, wenn Sie z.B. kurzfristigen Plänen und Zielen hinterherrennen, dann ist eine effektive Wochenplanung der beste Weg, dem entgegenzusteuern.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60014
Zeitraum	Mittwoch, 23.11.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	26.10.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KES 39,- Euro
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KES
Teilnehmerzahl	12



Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 1

E-Mail und Intranet

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Anwendung Outlook mit E-Mail beherrschen und sich im Intranet zurechtfinden. ▪ Grundlagen Intranet: Aufbau und Inhalt ▪ Outlook starten und Aufbau verstehen ▪ E-Mails empfangen, verfassen und versenden mit ausreichender Übungsphase ▪ Kurze Einführung ins Adressbuch
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60006
Zeitraum	Mittwoch, 13.04.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	16.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 15,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 2

Kontakte und E-Mail

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Anwendung Outlook mit E-Mail und Kontakten beherrschen. ▪ Kontakte: Erstellen und nutzen, Globales Adressbuch, Outlook Adressbuch ▪ E-Mail: Kennzeichnung, Lesebestätigung/Zustelloptionen, Such- und Sortierfunktion, Verwaltung und Organisation Bitte spezifische Fragen und Wünsche auf der Anmeldung vermerken. Der Inhalt der Fortbildung soll sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer richten.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60007
Zeitraum	Mittwoch, 20.04.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	23.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 20,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 3

Aufgaben und Kalender

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Anwendung Outlook mit Kalender und Aufgaben beherrschen. ▪ Kalender: Termine, Planung und Durchführung von Besprechungen/Konferenzen, Serientermine ▪ Aufgaben: Erstellen, delegieren, überwachen, terminieren Bitte spezifische Fragen und Wünsche auf der Anmeldung vermerken. Der Inhalt der Fortbildung soll sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer richten.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60008
Zeitraum	Mittwoch, 27.04.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	30.03.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 20,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 4

Regeln und Vertretungen/Berechtigungen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Anwendung Outlook mit Regeln und Vertretungen/Berechtigungen beherrschen. ▪ Regeln: Erstellen und verwalten von Regeln für E-Mails ▪ Vertretungen/Berechtigungen: Einrichten eines Zugriffs für einen weiteren Benutzer und dessen Nutzung Bitte spezifische Fragen und Wünsche auf der Anmeldung vermerken. Der Inhalt der Fortbildung soll sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer richten.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A161-60009
Zeitraum	Mittwoch, 04.05.2016 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	06.04.2016
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 20,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen in Word
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Individuelle Anpassungen von Symbolleisten, Autotext und Aufzählungen, Formatvorlagen einsetzen, Seriendruck verwenden, Spalten und Tabellen einsetzen und formatieren. Themengebiet 1: Bearbeitungsfunktionen für Fortgeschrittene Symbolleisten anpassen, Autotext verwenden, Sonderzeichen hinzufügen, Aufzählungen und Nummerierungen Themengebiet 2: Formatvorlagen erstellen Zeichenformatvorlagen und Absatzformatvorlagen erstellen, Formatvorlagen zuweisen, bearbeiten und organisieren Themengebiet 3: Seriendruck Quelldokumente und Hauptdokumente erstellen, Einträge sortieren und abfragen, Bedingungsfelder verwenden, Druckoptionen Themengebiet 4: Spalten, Tabellen und Referenzfunktionen Text in Spalten formatieren, Spalten anpassen, Tabellen erstellen und formatieren, Fußnoten und Endnoten erstellen, Textmarken und Querverweise verwenden, Index und Inhaltsverzeichnis erstellen.

Kursnummer	A161-60004
Zeitraum	3 x 10.11.2016 bis 24.11.2016 15:30 - 18:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	13.10.2016



Fortbildungspunkte	Pflege 10
---------------------------	-----------



Fortsetzung auf Seite 230

Kursgebühr	99,- Euro MA KKE 99,- Euro inkl. Seminarunterlagen
Dozent	Joachim Terhöven IT-Trainer, Programmierer, Industriefachwirt
Teilnehmerzahl	12



Dozentenverzeichnis

Aldinger, Rebecca	Freischaffende Lehrerin und Übersetzerin
Arlt, Martina	Pflegedirektorin, Ruit, KKEs
Baumann, Eva Maria	Fachanwältin für Medizinrecht und Sozialrecht
Baumann, Jürgen	Apotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKEs
Bayer, Andreas	Anwendungsberater Intensiv Care
Bollinger, Verena	Gesundheits- und Krankenpflegerin, FWB Onkologie, Klinikum Esslingen
Bonkowski, Thomas	Wundexperte ICW, Universitätsklinikum Regensburg
Dr.rer.biol.hum. Borchert, Hansjörg	Ltd. Medizinphysiker, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKEs
Bozler, Birgit	Pflege- und Prozessmanagerin, Kirchheim und Nürtingen, KKEs
Dr. med. Bühler, Ernst	Leiter ärztliches Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKEs
Burger-Schwarz, Petra	Deeskalationstrainerin, Nürtingen, KKEs
Dr. med. Burkhardt, Michael	Chefarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ruit, KKEs
Cichon, Christa	MH-Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester
Class, Sabine	Mitarbeiterin reha team Nordwürttemberg, Krankenschwester, Stomatherapeutin
Commercon, Christian	Gesundheits- und Krankenpfleger, Nürtingen, KKEs
Danzer, Susanne	Pflegetherapeutin Wunde ICW, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Domagk, Dirk	Mitarbeiter ProMobilis UG
Dunse, Mirko	Mitarbeiter Vertrieb, ZOLL Medical Deutschland GmbH
Ermakov, Larissa	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKEs
Dipl. BW (FH) Ettig-Röhrl, Verena	Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Dipl.-Psych. Finkelmeier, Britta	Dipl. Psychologin, Nürtingen, KKEs

Frank, Elisabeth	Betriebswirtin Kolpingakademie, Nürtingen, KKEs
Dipl.-Psych. Franzen, Ines Maria	Dipl. Psychologin, Nürtingen, KKEs
Dr. med. Dipl.-Psych. Frittrang, Thomas	Oberarzt, Psychiatrie, Nürtingen, KKEs
Fritz, Doris	Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKEs
Gaiser-Franzosi, Sabrina	Wundexperte ICW, Wundtherapeutin EWI, zert. Ernährungsberaterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Gau, Ruth	Diabetesberaterin DDG, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKEs
Gauland, Birgit	Verwaltungsangestellte Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKEs
Geister, Mathias	Gesundheits- und Krankenpfleger, Betriebsratsvorsitzender, Nürtingen, KKEs
Gielen, Lena	Krankenschwester, med. Fachjournalistin
Dr. med. Golf, Alexander	Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKEs
Dr. med. Golks, Siegmund	Leitender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Kirchheim, KKEs
Dr. med. Götz, Gabriele	Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKEs
Götz, Ute	Hygienefachkraft, Kirchheim/Nürtingen, KKEs
GQmed	Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Prof. Dr. med. Greess, Holger	Chefarzt, Klinik für Diagnostische Radiologie, KKEs
Grubwinkler, Michael	Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKEs
Dipl.-Psych. Haase, Viktoria	Dipl. Psychologin, Nürtingen, KKEs
Hafner, Bernhard	Pflegedienstleiter, Kirchheim, KKEs
Hausmann, Melanie	Orthopädietechnikerin

Dipl.-Psych. Heinrich, Stephan	Dipl. Psychologe, Nürtingen, KKE
Heitmann, Christine	Medizinprodukteberaterin, Wundexpertin ICW
Prof. Dr. med. Hellmich, Bernhard	Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKE
Hofmann, Stefan	IT-System-Elektroniker, Kirchheim, KKE
Hollinger, Nicole	Krankenschwester, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE
Hoss, Sigrid	Leiterin Lohn- und Gehaltsabrechnung, Kirchheim, KKE
Prof. Dr. med. Jacob, Christian	Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Nürtingen, KKE
Dr. med. Kamp, Torsten	Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Palliativmedizin
Karkutsch, Silke	Personal- und Managementtrainerin / Fachreferentin EBM
Dr. med. Kaun, Michael	Chefarzt, Klinik für Hand-, Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Nürtingen, KKE
Dr. med. Kieber, Thomas	Oberarzt, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Nürtingen, KKE
Dr. med. Kiparski, Sylvia von	Oberärztin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Ruit, KKE
Kisselmann, Gabriele	Gesundheits- und Krankenpflegerin, FWB Onkologie, BCN, Klinikum Esslingen
Klepp, Petra	Arzthelferin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE
Köder, Bianca	Fachkrankenpflegerin für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKE
Kopietz, Michael	Leiter ambulantes Patientenmanagement, Kirchheim, KKE
Kostic, Aleksandar	Stellv. Personalleiter, Kirchheim, KKE
Kubitschek, Luise	Medizinische Fachangestellte, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKE
Kusterer, Isolde	Fachkrankenpflegerin für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKE

Lang, Friedhelm	Abteilungsleiter Ludwigsburg
Lauber, Katharina	Krankenschwester, Kirchheim, KKEs
Leitner, Kaija	Apothekerin, Zentralapotheke, Ruit, KKEs
Dr. med. Leonhardt-Schwarz, Silke	Oberärztin, Klinik für Neurologie, Betriebsrätin, Kirchheim, KKEs
Dipl.-Ing. (FH) Lettau, Sabine	Unfallkasse Baden-Württemberg, Abteilung Prävention, Hauptsitz Stuttgart
Liebetraud, Paprotta	Gesundheits- und Krankenpflegerin, FWB Onkologie, Klinikum Esslingen
Liu-Nobel, Li Li	Ärztin (China)
Losch, Annerose	Diabetesberaterin DDG, Diätassistentin, Nürtingen, KKEs
Maier, Daniela	Leiterin stationäres Patientenmanagement, Kirchheim, KKEs
Marko, Kevin	Medizinprodukteberater, MAQUET Critical Care
Dipl.-Psych. Masel, Siglinde	Dipl. Psychologin, Nürtingen, KKEs
Müller, Achim	Gebietsleiter Deutschland Süd-West; MAQUET Critical Care
Müllerschön-Göhring, Barbara	Hebamme, Stillbeauftragte Perinatalzentrum Universitätsfrauenklinik Tübingen
Nagel, Jens	Medizinprodukteberater, Firma Dräger Medical Deutschland GmbH
Näser, Peter	Prozessmanagement, Nürtingen, KKEs
Dr. med. Natanzon, Michael	Arzt, Klinik für Psychiatrie und Psychologie, Nürtingen, KKEs
Neumann, Andreas	Hygienefachkraft, Krankenpfleger, Kirchheim und Nürtingen, KKEs
Niederalt, Georg	Wundexperte ICW, Universitätsklinikum Regensburg
Nieland, Peter	Physiotherapeut, Sprecher AG Physiotherapie der DGP
Dipl.-Psych. Otermin, Solange	Dipl. Psychologin, Nürtingen, KKEs

Perez-Ordone, Roberto	Personalreferent, Kirchheim, KKEs
Petrizza, Renate	MTRA, Mamma-Care-Trainerin, Radiologie, Nürtingen, KKEs
Pommerenke, Birgit	Juristin, Kirchheim, KKEs
Dipl.-Psych. Pöschl, Reinhard	Psychoonkologe, Nürtingen, KKEs
Proissl, Angelika	Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensiv, ALS-Code-Trainerin, Nürtingen, KKEs
Reinauer-Glahn, Regina	Diabetesassistentin DDG, Wundtherapeutin EWI, Krankenschwester
Reinhardt, Patrick	Applikationsspezialist Deutschland Mitte und Südwest, ZOLL Medical Deutschland GmbH
Prof. Dr. phil. Reinhart, Margarete	Studiengangsleiterin, Gesundheits- und Pflegewissenschaften (B.A.), Theo. Hochschule Friedensau
Dipl.-Pflegepäd. (FH) Ringwald, Martina	Stellv. Leiterin Akademie, Kinderkrankenschwester, Kirchheim, KKEs
Roßmann, Mandy	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKEs
Roth, Franz-Werner	Dokumentenmanager, Kirchheim, KKEs
Dr. med. Sagasser, Jörg	Medizinischer Direktor, Kirchheim, KKEs,
Sauter, Dorothea	Medizinprodukteberaterin, Wundexpertin ICW
Scheubach, Jürgen	Stv. Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKEs
Techn. Dipl. BW (FH) Schindel, Marc	Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Schlechtriemen-Reifenrath, Jutta	Verpflegungsassistentin, Nürtingen, KKEs
Schlotterer, Martin Friedrich	Technischer Leiter, Ruit, KKEs
Dipl.-Pflegetw. (FH) Schollenberger, Hans-Kurt	Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKEs
Dipl.-Psych. Schwarz, Eva	Psychologin, Nürtingen, KKEs
Seizinger, Bernd	Mitarbeiter der Firma B. Braun Melsungen AG

Dr. rer. soz. Silberzahn-Jandt, Gudrun	Krankenschwester mit Palliativweiterbildung, Kulturwissenschaftlerin, Hospiz Esslingen
Dr. med. Simon, Henry	Oberarzt, Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKEs
Dipl.-Psych. Singer, Rebecca	Dipl. Psychologin, Nürtingen, KKEs
Springer-Stöbsand, Carina	Verwaltungsangestellte, Kirchheim, KKEs
Starr, Tanja	Hygienefachkraft, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ruit, KKEs
Steiner, Bianca	Logopädin
Dipl.-Pflegepäd. (FH) Strobel, Schwester Gabi	Dipl. Pflegepädagogin (FH), M.A. in Diakoniewissenschaft, Stellv. Schulleiterin, Nürtingen, KKEs
Terhöven, Joachim	IT-Trainer, Programmierer, Industriefachwirt
Dr. med. Thorspecken, Sven	Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKEs
Tothova, Marta	MTRA, Nürtingen, KKEs
Valte, Carolin	Medizinprodukteberaterin, Krankenschwester
Dr. rer. biol. hum. Vogel, Lutz	Chefapotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKEs
Voigt, Bastian	Abteilungsleiter Patientenmanagement, Kirchheim, KKEs
Vollmer, Linda	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stomatherapeutin
Dr. med. von Cube, Thomas	Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Nürtingen, KKEs
Walz, Bastian	Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKEs
Dr. med. Weigold, Hermann	Oberarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ruit, KKEs
Weiser, Reinhold	Mitarbeiter Firma Bexamed
PD Dr. Weißendorf, Swen	Facharzt, Innere Medizin, Klinikum Esslingen
Wisser, Daniel	Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Atmungstherapeut (DGP)

Wolf, Helmut	Lehrer für Pflegeberufe, Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Ausbilder - MTS
Wurster, Alfred	Pflegedienstleiter, Nürtingen, KKE
Dr. med. Zirrig, Matthias	Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Kirchheim, KKE



Terminübersicht

» Terminübersicht

Januar | Februar 2016

Januar

11.01.	A161-20001 P1	Einführungstage	S 29
11.01.	A161-30041 P1	Umgang mit Transfusionen	S 98
19.01.	A161-20060 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	S 33
20.01.	A161-41400 P2	MH Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	S 119
21.01.	A161-30542 P1	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S 54
21.01.	A161-41008 P1	QS - Update 2016	S 145
21.01.	A161-44015	Klinische Visite in der Rheumatologie	S 163
25.01.	A161-30543 P1	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S 54
26.01.	A161-30060 P1	Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 1000 und 3000	S 72
27.01.	A161-41038	Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Grundlagen	S 107
28.01.	A161-41080	Kick-Off-Veranstaltung zur Einführung der Patienten-Identifikationsarmbänder in den Kreiskliniken Esslingen	S 116

Februar

01.02.	A161-60034 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
02.02.	A161-41009 P1	QS - Update 2016	S 145
03.02.	A161-30066 P1	Herstellergeräteeinweisung: BiPAP Vision Beatmungsgerät und V 60	S 69
04.02.	A161-30900 P1	Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	S 83
05.02.	A161-42001	Akupunktur - Erhalt der Anwendungserlaubnis	S 156
16.02.	A161-30019 P1	Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe - Braun Melsungen	S 75
17.02.	A161-45204 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 4: Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	S 176
17.02.	A161-30903 P1	Erstschulung Sicherheitsbeauftragte	S 57
18.02.	A161-45050 P1	Optimierung der pflegerischen Dokumentation Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege	S 179

» Terminübersicht

Februar | März 2016

20.02.	A161-41500	OSP Fachthema: Tumore der ableitenden Harnwege einschließlich Prostata	S 140
22.02.	A161-45242	Praxiswissen Pflege: Umsetzung der Expertenstandards	S 197
22.02.	A161-50000	Schulung zur Servicekraft	S 212
23.02.	A161-45005	Beratungskompetenz - Wie Sie Ihren Patienten kundig machen	S 171
23.02.	A161-41010 P1	QS - Update 2016	S 145
24.02.	A161-41069 P1	PAIR-Refresher	S 143
24.02.	A161-30544 P1	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S 54
25.02.	A161-41461	Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS) - Basiskurs	S 111
25.02.	A161-30085 P1	Herstellergeräteeinweisung - Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	S 62
25.02.	A161-30037 P1	Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	S 97

März

01.03.	A161-60035 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
01.03.	A161-45051 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	S 180
02.03.	A161-30002 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S 59
02.03.	A161-45052 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	S 180
03.03.	A161-41431	MH Kinaesthetics (R) 5 - Kompetenzerweiterung für Peer-Tutoren und Zertifizierte Anwender	S 124
03.03.	A161-45053 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	S 180
03.03.	A161-30033 P1	Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	S 96
04.03.	A161-30904 P1	Erstschulung Sicherheitsbeauftragte	S 57
07.03.	A161-30063 P1	Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator - Zoll Medical	S 70
08.03.	A161-30024 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S 79

» Terminübersicht März 2016

09.03.	A161-30006 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S 59
09.03.	A161-45017	Forum für Anästhesiepflegekräfte	S 172
10.03.	A161-10001	Miteinander reden! Wie Sie besser verstanden werden und leichter verstehen	S 23
10.03.	A161-47003	Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2016 - „schneidend“	S 205
10.03.	A161-47004	Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2016 - „konservativ“	S 204
11.03.	A161-45102	Basiskurs Psychiatrische Pflege	S 169
14.03.	A161-45064	Praxisanleiter - Weiterbildung zum Praxisanleiter	S 195
14.03.	A161-30082 P1	Herstellergeräteeinweisung: Hämofilter Prismaflex	S 64
14.03.	A161-41018	Fixierung - Fixierungstechniken/ prakt. Durchführung	S 113
15.03.	A161-30520 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
15.03.	A161-45063	Praxisanleiter - Praxisanleitertag	S 194
15.03.	A161-30521 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
15.03.	A161-30522 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
15.03.	A161-30523 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
15.03.	A161-30524 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
15.03.	A161-30525 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
15.03.	A161-30011 P1	Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	S 76
15.03.	A161-30500 P1	Brandschutz - Basisqualifikation	S 47
16.03.	A161-20040 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S 35
16.03.	A161-41090	Beatmungsworkshop Basics oder „die ganz normale Beatmung“	S 105
16.03.	A161-30025 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S 78

» Terminübersicht

März | April 2016

17.03.	A161-30004 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S 59
17.03.	A161-41409	MH Kinaesthetics® Workshop: Transport von Patienten	S 126
17.03.	A161-20035 P1	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1 Basiskurs	S 40
18.03.	A161-30320 P1	Strahlenschutzkurs 4 Kombinationskurs zur Aktualisierung nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte und MTRA	S 95
19.03.	A161-30310 P1	Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	S 92
21.03.	A161-41300	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
21.03.	A161-41207 P1	Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	S 114
21.03.	A161-41301	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
22.03.	A161-41302	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
22.03.	A161-41303	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
April			
04.04.	A161-20002 P1	Einführungstage	S 29
04.04.	A161-30042 P1	Umgang mit Transfusionen	S 98
06.04.	A161-41070 P1	PAIR-Refresher	S 143
07.04.	A161-30541 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
07.04.	A161-30540 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
07.04.	A161-30539 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
07.04.	A161-30538 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
07.04.	A161-30116 P1	Herstellergeräteeinweisung Picco - Pulsion Medical System	S 66
11.04.	A161-45068 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	S 182

11.04. A161-41441	„Do you speak English?“ 1 - Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache	S 102
12.04. A161-41046 P1	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	S 141
12.04. A161-45069 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	S 182
12.04. A161-20038	Informationen rund um die Rente	S 31
13.04. A161-48001 P2	Onkologische Zentren Mammaspezifische Fortbildung	S 209
13.04. A161-45066	Infusionstherapien in der Rheumabehandlung	S 173
13.04. A161-60006	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 1 E-Mail und Intranet	S 225
13.04. A161-41502	OSP Fachthema: Ernährung bei onkologischen Patienten	S 138
14.04. A161-45070 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	S 182
14.04. A161-60002	Excel 2 - Aufbaukurs	S 218
14.04. A161-20024	Arbeitszeugnisse richtig schreiben, lesen und verstehen	S 28
15.04. A161-30303 P1	Strahlenschutzkurs 3 Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	S 90
16.04. A161-41007	3. Kirchheimer Frühjahrssymposium	S 104
16.04. A161-30330 P1	Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal	S 94
18.04. A161-41304	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
18.04. A161-41305	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
19.04. A161-30097 P1	Herstellergeräteeinweisung - Thoraflow mobil - Firma Bexamed	S 68
19.04. A161-41306	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
19.04. A161-41307	Notfallmedizin - BLS Reanimation-Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
20.04. A161-41020	EKG - Theorie und Praxis	S 110

» Terminübersicht

April | Mai 2016

20.04.	A161-60007	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 2 Kontakte und E-Mail	S 226
21.04.	A161-30029 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement	S 124
26.04.	A168-45085	Pflege plus 2016	S 192
27.04.	A161-41039	Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Praktische Insulintherapie	S 108
27.04.	A161-60008	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 3 Aufgaben und Kalender	S 227
28.04.	A161-10002	Miteinander reden! Wie Sie professionelle Kommunikationstech- niken zielführend einsetzen	S 24

Mai

02.05.	A161-60036 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
02.05.	A161-41208 P1	Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	S 114
03.05.	A161-20041 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten- Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kom- munikation mit Patienten, auch wenn`s mal schwieriger wird	S 35
03.05.	A161-41107 P1	Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung - Schmerz und Wunde	S 152
03.05.	A161-30064 P1	Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator - Zoll Medical	S 70
04.05.	A161-60009	Sich auskennen mit Outlook 2003 - Modul 4 Regeln und Vertretungen/Berechtigungen	S 228
10.05.	A161-45074 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	S 184
11.05.	A161-45075 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	S 184
11.05.	A161-30026 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S 78

» Terminübersicht

Mai | Juni 2016

12.05.	A161-20050 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	S 38
12.05.	A161-45076 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	S 184
Juni			
01.06.	A161-60037 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
01.06.	A161-41071 P1	PAIR-Refresher	S 143
02.06.	A161-30901 P1	Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	S 83
02.06.	A161-45093	Palliative Care Plus Ethische Fragestellungen im Palliativkontext	S 191
07.06.	A161-42002	Stillen in den ersten Lebenstagen	S 160
07.06.	A161-45354 P1	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 5: PEPP	S 188
08.06.	A161-30108	Herstellergeräteeinweisung IABP - Ballongegenpulsation CS 100 - Firma Maquet	S 69
09.06.	A161-45201 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung	S 174
09.06.	A161-41104	Neue Materialien im Wundmanagement	S 127
13.06.	A161-30083 P1	Herstellergeräteeinweisung - Hämofilter Prismaflex - Gambro	S 61
14.06.	A161-30061 P1	Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000	S 72
15.06.	A161-41406	MH Kinaesthetics (R) 3 - Aufbaukurs in der Pflege	S 122
16.06.	A161-44021	Sinusrhythmus, Vorhofflimmern oder VT? Monitor- und Langzeit-EKG-Auswertung	S 166
21.06.	A161-30526 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
21.06.	A161-30527 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
21.06.	A161-30528 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
21.06.	A161-30529 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
21.06.	A161-30530 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
21.06.	A161-30531 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
21.06.	A161-30012 P1	Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	S 76

» Terminübersicht

Juni | Juli 2016

21.06.	A161-30501 P1	Brandschutz - Basisqualifikation	S 47
22.06.	A161-45207 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie	S 178
23.06.	A161-30038 P1	Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	S 97
28.06.	A161-45230	Rheuma - Pflege	S 199
29.06.	A161-41078	Sicherer Umgang in der Stomaversorgung	S 148
Juli			
04.07.	A161-20003 P1	Einführungstage	S 29
04.07.	A161-30043 P1	Umgang mit Transfusionen	S 98
06.07.	A161-20042 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S 35
07.07.	A161-30034 P1	Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	S 96
11.07.	A161-45080 P1	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG, PPR	S 186
12.07.	A161-30020 P1	Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe - Braun Melsungen	S 75
12.07.	A161-30545 P1	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S 54
13.07.	A161-20061 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	S 33
13.07.	A161-45081 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	S 186
13.07.	A161-41503	OSP Fachthema - Der onkologische Notfall in der Praxis	S 137
14.07.	A161-20036 P1	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	S 41
15.07.	A161-30302 P1	Strahlenschutzkurs 1 + 2 Kombinationsbuchung von A151-30300 und A151-30301 Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	S 85

» Terminübersicht

Juli | August | September 2016

15.07.	A161-30300 P1	Strahlenschutzkurs 1 - Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	S 86
15.07.	A161-30301 P1	Strahlenschutzkurs 2 - Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde	S 88
18.07.	A161-45082 P1	Optimierung der Pflegedokumentation -Modul 4: DRG, PPR	S 186
19.07.	A161-41048 P1	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	S 141
19.07.	A161-45054 P1	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 1: Pflegedokumentation	S 180
20.07.	A161-45055 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	S 180
21.07.	A161-10003	Lob und Tadel! Wie Sie konstruktiv und angstfrei Kritikgespräche führen	S 22
21.07.	A161-45056 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	S 180
25.07.	A161-30546 P1	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S 54
27.07.	A161-41072 P1	PAIR-Refresher	S 143
August			
01.08.	A161-60038 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
September			
01.09.	A161-60039 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
12.09.	A161-45073 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	S 182
13.09.	A161-45071 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	S 182
14.09.	A161-30086 P1	Herstellergeräteeinweisung - Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	S 62
14.09.	A161-45203 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme / Orale und subkutane Tumorthherapie	S 175

15.09.	A161-20043 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S 35
15.09.	A161-45072 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	S 182
15.09.	A161-20026 P2	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespräche	S 32
20.09.	A161-41100	Wundexperte ICW/TÜV - Basiskurs	S 150
21.09.	A161-41073 P1	PAIR-Refresher	S 143
26.09.	A161-41401 P2	MH Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	S 119
27.09.	A161-42004	Management bei Beckenendlage	S 159
28.09.	A161-30067 P1	Herstellergeräteeinweisung BiPAP Vision Beatmungsgerät	S 63
29.09.	A161-10004	Miteinander streiten! Wie Sie Konflikte im Beruf erkennen, ansprechen und zur Situationsverbesserung beitragen können	S 25
29.09.	A161-20027 P2	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespräche	S 32
Oktober			
04.10.	A161-20004 P1	Einführungstage	S 29
04.10.	A161-30007 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S 59
04.10.	A161-30044 P1	Umgang mit Transfusionen	S 98
10.10.	A161-45243	Praxiswissen Pflege - Umsetzung der Expertenstandards	S 197
10.10.	A161-30084 P1	Herstellergeräteeinweisung - Hämofilter Prismaflex - Gambro	S 64
10.10.	A161-41443	„Do you speak English?“ 2 - Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten - Auffrischen und erweitern des Grundwortschatzes	S 103
11.10.	A161-30005 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S 59
11.10.	A161-30537 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
11.10.	A161-30536 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
11.10.	A161-30535 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49

» Terminübersicht Oktober 2016

11.10.A161-30534 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
11.10.A161-30533 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
11.10.A161-30013 P1	Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	S 76
11.10.A161-20034	Wie kann ich meinen Gehaltszettel besser verstehen?	S 43
11.10.A161-30532 P1	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	S 49
11.10.A161-30509 P1	Brandschutz - Basisqualifikation	S 47
11.10.A161-30027 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S 79
12.10.A161-45077 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	S 184
13.10.A161-45078 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	S 184
13.10.A161-30035 P1	Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenver- ordnung bzgl. Strahlenschutz	S 96
15.10.A161-30311 P1	Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	S 92
17.10.A161-41311	Notfallmedizin - BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
17.10.A161-45079 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	S 184
17.10.A161-41312	Notfallmedizin - BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
18.10.A161-41313	Notfallmedizin - BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
18.10.A161-41314	Notfallmedizin - BLS Reanimations - Mega-Code-Training gemäß ERC Leitlinien	S 129
19.10.A161-30117 P1	Herstellergeräteeinweisung - Picco - Pulsion Medical System	S 66
20.10.A161-30003 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S 59

» Terminübersicht

Oktober | November 2016

24.10.	A161-41047 P1	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	S 141
24.10.	A161-41108 P1	Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung - Schmerz und Wunde	S 152
25.10.	A161-41092	Beatmungsworkshop - Schwierige Beatmung /schwieriges Weaning	S 106
26.10.	A161-60011	Outlook 2010 WebApp - Einstieg in die Webanwendung	S 221
27.10.	A161-30902 P1	Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	S 83
28.10.	A161-41403	MH Kinaesthetics (R) 2 - Refresher	S 121
November			
07.11.	A161-45083 P1	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG, PPR	S 186
08.11.	A161-60040 P1	Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
08.11.	A161-41042	Notfallmedizin - Neugeborenen - Erstversorgung Advanced Life Support (ALS)	S 132
09.11.	A161-45206 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit demKlinikum Esslingen Modul 6: Wirkung und Nebenwirkungen der Medikamente in der Krebstherapie	S 177
09.11.	A161-45062	Praxisanleiter - Information zur Weiterbildung Praxisanleiter	S 193
09.11.	A161-60012	Outlook 2010 - „Eine Software mit sieben Siegeln?“ - Ein Einstieg in die Welt von Email & Co.	S 222
10.11.	A161-30039 P1	Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	S 97
10.11.	A161-60004	Word 2 - Aufbaukurs	S 229
12.11.	A161-41501	OSP Fachthema - Gastrointestinale -Tumore	S 139
14.11.	A161-45084 P1	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	S 186
15.11.	A161-20051 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	S 38
15.11.	A161-45094	PalliativeCare Plus - Äußere Anwendung von ätherischen Ölen in der Palliativpflege - Einführung	S 190
15.11.	A161-30028 P1	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S 79

» Terminübersicht November 2016

15.11. A161-41044	Notfallmedizin - Neugeborenen - Erstversorgung Advanced Life Support (ALS)	S 132
16.11. A161-45067	Infusionstherapien in der Rheumabehandlung	S 173
16.11. A161-45085 P1	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG, PPR	S 186
16.11. A161-30408	Datenschutz im Krankenhaus	S 56
16.11. A161-44008	Palliativmedizin: Basiskurs für Ärzte	S 164
16.11. A161-60013	Outlook 2010 - „E-Müll für Dich!“ - Wie Sie die Nachrichtenflut in den Griff bekommen	S 223
17.11. A161-20037 P1	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	S 41
21.11. A161-48002	Medizin für Nichtmediziner	S 208
21.11. A161-30062 P1	Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000	S 73
21.11. A161-30001	Aufklärung über illegale Drogen	S 46
22.11. A161-20044 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten- Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kom- munikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S 35
22.11. A161-41019	Fixierung - Fixierungstechniken/ prakt. Durchführung	S 113
22.11. A161-41209 P1	Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	S 114
23.11. A161-41079	Sicherer Umgang in der Stomaversorgung	S 148
23.11. A161-60014	Outlook 2010 - „Zeit- und Aufgabenplanung“ - Wie Sie effektiv mit Tages- und Wochenplanung arbeiten	S 224
23.11. A161-45018	Forum für Anästhesiepflegekräfte der Kreiskliniken Esslingen	S 172
24.11. A161-10005	Wirkungsvoll auftreten! Wie Sie sich mit Rhetorik gut präsentie- ren und damit andere motivieren und überzeugen	S 26
24.11. A161-30065 P1	Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator - Zoll Medical	S 70
28.11. A161-46001	Palliativphysiotherapie - Basiskurs	S 202
28.11. A161-30547 P1	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S 54
29.11. A161-42003	Stillen in den ersten Lebenstagen	S 160
29.11. A161-45355 P1	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 5: PEPP	S 188

» Terminübersicht

November | Dezember 2016

30.11. A161-41074 P1 PAIR-Refresher	S 143
---	-------

Dezember

01.12. A161-60041 Einstieg in KIS / ORBIS®	S 216
---	-------

01.12. A161-30096 P1 Herstellergeräteeinweisung - Thermogard - Zoll Medical	S 70
---	------

07.12. A161-41410 MH Kinaesthetics® Workshop: Demenz	S 125
---	-------



» Pflichtveranstaltungen

» Pflichtveranstaltungen

11.01.2016	A161-20001 Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
11.01.2016	A161-30041 Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKEs; alle 3 Jahre	S 98
19.01.2016	A161-20060 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 33
20.01.2016	A161-41400 MH Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen	S 119
21.01.2016	A161-30542 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
21.01.2016	A161-41008 QS - Update 2016	P1 - für QS-Beauftragte	S 145
25.01.2016	A161-30543 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
26.01.2016	A161-30060 Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 1000 und 3000 - Dräger	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen.	S 72
01.02.2016	A161-60034 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
02.02.2016	A161-41009 QS - Update 2016	P1 - für QS-Beauftragte	S 145
03.02.2016	A161-30066 Herstellergeräteeinweisung: BiPAP Vision Beatmungsgerät und V 60	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 69
04.02.2016	A161-30900 Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	P1 - Alle Mitarbeiter der KKEs; alle 2 Jahre	S 83
16.02.2016	A161-30019 Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe - Braun Melsungen	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 75
17.02.2016	A161-30903 Erstschtulung Sicherheitsbeauftragte	P1-Sicherheitsbeauftragte	S 176
17.02.2016	A161-45204 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen - Modul 4: Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 57
18.02.2016	A161-45050 Optimierung der pflegerischen Dokumentation Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 179
23.02.2016	A161-41010 QS - Update 2016	P1 - für QS-Beauftragte	S 145
24.02.2016	A161-30544 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
24.02.2016	A161-41069 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
25.02.2016	A161-30037 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre	S 97
25.02.2016	A161-30085 Herstellergeräteeinweisung Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	P1 - Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 62
01.03.2016	A161-45051 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180

» Pflichtveranstaltungen

01.03.2016	A161-60035 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
02.03.2016	A161-30002 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
02.03.2016	A161-45052 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
03.03.2016	A161-30033 Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	P1 - Zielgruppe	S 96
03.03.2016	A161-45053 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
04.03.2016	A161-30904 Ersts Schulung Sicherheitsbeauftragte	P1-Sicherheitsbeauftragte	S 57
07.03.2016	A161-30063 Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator Zoll Medical	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
08.03.2016	A161-30024 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 79
09.03.2016	A161-30006 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
14.03.2016	A161-30082 Herstellergeräteeinweisung Hämo filter Prismaflex - Gambro	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 64
15.03.2016	A161-30011 Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKEs; alle 2 Jahre	S 76
15.03.2016	A161-30500 Brandschutz - Basisqualifikation	P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 47
15.03.2016	A161-30520 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30521 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30522 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30523 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30524 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30525 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
16.03.2016	A161-20040 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und Instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
16.03.2016	A161-30025 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 78

» Pflichtveranstaltungen

17.03.2016	A161-20035 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1 Basiskurs	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; einmalig	S 40
17.03.2016	A161-30004 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
18.03.2016	A161-30320 Strahlenschutzkurs 4 Kombinationskurs zur Aktualisierung nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte und MTRA	P1 - für Ärzte aus dem Bereich Nuklearmedizin/ Strahlentherapie; alle 5 Jahre P1 - MTRA; alle 5 Jahre	S 95
19.03.2016	A161-30310 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	P1 - Ärzte aus dem Bereich des konventionellen Röntgens; alle 5 Jahre P1 - MTRA, sofern keine Aktualisierung nach StrlSchV mehr benötigt wird; alle 5 Jahre	S 92
21.03.2016	A161-41207 Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	S 114
04.04.2016	A161-20002 Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
04.04.2016	A161-30042 Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
06.04.2016	A161-41070 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
07.04.2016	A161-30116 Herstellergeräteeinweisung Picco - Pulsion Medical System	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 66
07.04.2016	A161-30538 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
07.04.2016	A161-30539 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
07.04.2016	A161-30540 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
07.04.2016	A161-30541 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.04.2016	A161-45068 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Bbeauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182
12.04.2016	A161-41046 PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre	S 141
12.04.2016	A161-45069 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Bbeauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182
13.04.2016	A161-48001 Onkologische Zentren Mammasspezifische Fortbildung	P2 - RTA	S 209
14.04.2016	A161-45070 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Bbeauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182

» Pflichtveranstaltungen

15.04.2016	A161-30303 Strahlenschutzkurs 3 - Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten	S 90
16.04.2016	A161-30330 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal	P1 - für OP-Personal; alle 5 Jahre	S 94
19.04.2016	A161-30097 Herstellergeräteeinweisung Thoraflow mobil - Firma Bexamed	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 68
21.04.2016	A161-30029 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 124
02.05.2016	A161-41208 Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	S 114
02.05.2016	A161-60036 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
03.05.2016	A161-20041 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
03.05.2016	A161-30064 Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator Zoll Medical	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
03.05.2016	A161-41107 Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung Schmerz und Wunde	P1 - Zert. Wundexperten ICW ab 2008	S 152
10.05.2016	A161-45074 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 184
11.05.2016	A161-30026 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 78
11.05.2016	A161-45075 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 184
12.05.2016	A161-20050 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 38
12.05.2016	A161-45076 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 184
01.06.2016	A161-41071 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
01.06.2016	A161-60037 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
02.06.2016	A161-30901 Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	P1 - Alle Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 83
07.06.2016	A161-45354 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 5: PEPP	P1 - für Leitungen der Psychiatrie	S 188

» Pflichtveranstaltungen

09.06.2016	A161-45201 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 174
13.06.2016	A161-30083 Herstellergeräteeinweisung Hämofilter Prismaflex - Gambro	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 61
14.06.2016	A161-30061 Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000 - Dräger	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 72
21.06.2016	A161-30012 Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 76
21.06.2016	A161-30501 Brandschutz - Basisqualifikation	P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 47
21.06.2016	A161-30526 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30527 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30528 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30529 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30530 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30531 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
22.06.2016	A161-45207 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 178
23.06.2016	A161-30038 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre	S 97
04.07.2016	A161-20003 Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
04.07.2016	A161-30043 Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
06.07.2016	A161-20042 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
07.07.2016	A161-30034 Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	P1 - Zielgruppe	S 96
11.07.2016	A161-45080 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
12.07.2016	A161-30020 Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe - Braun Melsungen	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 75
12.07.2016	A161-30545 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54

» Pflichtveranstaltungen

13.07.2016	A161-20061 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 33
13.07.2016	A161-45081 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 186
14.07.2016	A161-20036 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; alle 2 Jahre	S 41
15.07.2016	A161-30300 Strahlenschutzkurs 1 - Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbe- auftragten	S 86
15.07.2016	A161-30301 Strahlenschutzkurs 2 - Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbe- auftragten	S 88
15.07.2016	A161-30302 Strahlenschutzkurs 1 + 2 - Kombinationsbuchung von Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbe- auftragten	S 85
18.07.2016	A161-45082 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 186
19.07.2016	A161-41048 PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre	S 141
19.07.2016	A161-45054 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 180
20.07.2016	A161-45055 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 180
21.07.2016	A161-45056 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 180
25.07.2016	A161-30546 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisquali- fikation	P1 - jährlich	S 54
27.07.2016	A161-41072 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
01.08.2016	A161-60038 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiolo- gie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
01.09.2016	A161-60039 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiolo- gie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
12.09.2016	A161-45073 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 182
13.09.2016	A161-45071 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 182

» Pflichtveranstaltungen

14.09.2016	A161-30086 Herstellergeräteeinweisung Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	P1- Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktege- setz dieses Gerät einweisen	S 62
14.09.2016	A161-45203 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen - Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme / Orale und subkutane Tumorthherapie	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 175
15.09.2016	A161-20026 Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespräche	P2- Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	S 32
15.09.2016	A161-20043 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
15.09.2016	A161-45072 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 182
21.09.2016	A161-41073 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
26.09.2016	A161-41401 MH Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen	S 119
28.09.2016	A161-30067 Herstellergeräteeinweisung BiPAP Vision Beatmungsgerät	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduk- tegesetz dieses Gerät einweisen	S 63
29.09.2016	A161-20027 Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespräche	P2- Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	S 32
04.10.2016	A161-20004 Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
04.10.2016	A161-30007 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
04.10.2016	A161-30044 Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
10.10.2016	A161-30084 Herstellergeräteeinweisung Hämofilter Prismaflex - Gambro	P1- Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktege- setz dieses Gerät einweisen	S 64
11.10.2016	A161-30005 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
11.10.2016	A161-30013 Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 76
11.10.2016	A161-30027 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 79
11.10.2016	A161-30509 Brandschutz - Basisqualifikation	P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 47
11.10.2016	A161-30532 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30533 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49

» Pflichtveranstaltungen

11.10.2016	A161-30534 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30535 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30536 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30537 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKEs alle 2 Jahre	S 49
12.10.2016	A161-45077 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 184
13.10.2016	A161-30035 Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	P1 - Zielgruppe	S 96
13.10.2016	A161-45078 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 184
15.10.2016	A161-30311 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	P1 - Ärzte aus dem Bereich des konventionellen Röntgens; alle 5 Jahre P1 - MTRA, sofern keine Aktualisierung nach StrlSchV mehr benötigt wird; alle 5 Jahre	S 92
17.10.2016	A161-45079 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 184
19.10.2016	A161-30117 Herstellergeräteeinweisung Picco - Pulsion Medical System	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinpro- duktesgesetz dieses Gerät einweisen	S 66
20.10.2016	A161-30003 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informations- pflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
24.10.2016	A161-41047 PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre	S 141
24.10.2016	A161-41108 Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung Schmerz und Wunde	P1 - Zert. Wundexperten ICW ab 2008	S 152
27.10.2016	A161-30902 Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	P1 - Alle Mitarbeiter der KKEs; alle 2 Jahre	S 83
07.11.2016	A161-45083 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 186
08.11.2016	A161-60040 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiolo- gie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
09.11.2016	A161-45206 KOK - Reihe in Kooperation mit demKlinikum Esslingen - Modul 6: Wirkung und Nebenwirkungen der Medikamente in der Krebstherapie	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 177
10.11.2016	A161-30039 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre	S 97

» Pflichtveranstaltungen

14.11.2016	A161-45084 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
15.11.2016	A161-20051 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 38
15.11.2016	A161-30028 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 79
16.11.2016	A161-30408 Datenschutz im Krankenhaus	P1- Verwaltungsmitarbeiter, Führungskräfte und Mitarbeiter mit Kontakt zu Patienten und Patientendaten; alle 3 Jahre	S 56
16.11.2016	A161-45085 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
17.11.2016	A161-20037 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; alle 2 Jahre	S 41
21.11.2016	A161-30062 Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000 - Träger	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 73
22.11.2016	A161-20044 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
22.11.2016	A161-41209 Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	S 114
24.11.2016	A161-30065 Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator Zoll Medical	P1- Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
28.11.2016	A161-30547 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
29.11.2016	A161-45355 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 5: PEPP	P1 - für Leitungen der Psychiatrie	S 188
30.11.2016	A161-41074 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
01.12.2016	A161-30096 Herstellergeräteeinweisung Thermogard - Zoll Medical	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
01.12.2016	A161-60041 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216



Anfahrt

» Anfahrt Akademie Kreiskliniken Esslingen

Akademie

Charlottenstr. 47 (linker Eingang)
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 0 70 21 / 88-44 800
www.akademie.kk-es.de



Von der Autobahn A8 kommend:

- Ausfahrt Kirchheim unter Teck-West (56) weiter Richtung Kirchheim
- Dem Streckenverlauf folgen bis die Hegelstraße auf die Stuttgarter Straße (L 1200) trifft.
- Bei L 1200 / Stuttgarter Straße rechts abbiegen, weiter auf Stuttgarter Straße
- Bei Charlottenstraße links abbiegen
- Der Beschilderung "Akademie" folgen, dabei kleine Brücke überqueren
- Akademie: Linker Eingang, Erdgeschoß Hochhaus

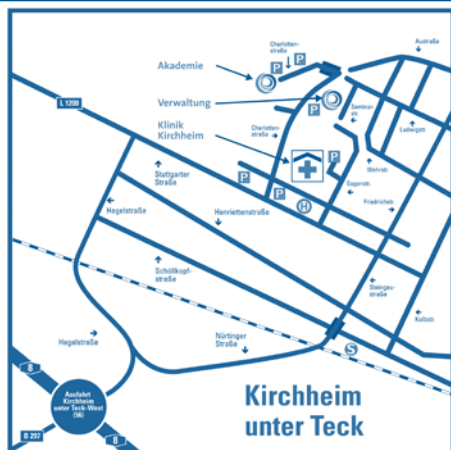
Anfahrt mit Bahn oder Bus:

- Bahnhof Kirchheim hat mit der S1 Anbindung an Stuttgart
- Am Zentralen Busbahnhof (ZOB) besteht eine Verbindung zur Klinik mit der Buslinie 161 oder 162
- Zu Fuß der Stuttgarter Straße folgen und rechts in die Charlottenstraße abbiegen und dem Streckenverlauf folgen
- Der Beschilderung "Akademie" folgen, dabei kleine Brücke überqueren
- Akademie: Linker Eingang, Erdgeschoß Hochhaus

» Anfahrt Klinik Kirchheim

Klinik Kirchheim

Eugenstr. 3
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 0 70 21 / 88-0
www.kk-es.de



Von der Autobahn A8 kommend:

- Ausfahrt Kirchheim unter Teck-West (56) weiter Richtung Kirchheim
- Dem Streckenverlauf folgen bis die Hegelstraße auf die Stuttgarter Straße (L 1200) trifft.
- Bei L 1200 / Stuttgarter Straße rechts abbiegen, weiter auf Stuttgarter Straße
- Bei Eugenstraße links abbiegen
- Haupteingang über Eugenstraße

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

- Bahnhof Kirchheim hat mit der S1 Anbindung an Stuttgart
- Am Zentralen Busbahnhof (ZOB) besteht eine Verbindung zur Klinik mit der Buslinie 161 oder 162
- Haupteingang über Eugenstraße

Festsaal:

- Der Festsaal befindet sich im Klinikgebäude: Benutzen Sie dafür am besten die Parkplätze an der Stuttgarter Straße und gehen Sie durch das Gartentor am alten Krankenhauseingang. der Eingang zum Festsaal liegt an der rechten Seite.

» Anfahrt Klinik Nürtingen

Klinik Nürtingen

Auf dem Säer 1
72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 / 78-0
www.kk-es.de



Anfahrt mit PKW:

Autobahn A8, Ausfahrt Wendlingen, weiter auf der B 313 Richtung Nürtingen bis zur zweiten Ampelanlage, dort links abbiegen Richtung Kirchheim u. T. und der Beschilderung zum Krankenhaus folgen.

Bei Anfahrt aus Richtung Reutlingen, Tübingen, Kirchheim oder Wendlingen bitte der Beschilderung zum Krankenhaus folgen.

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

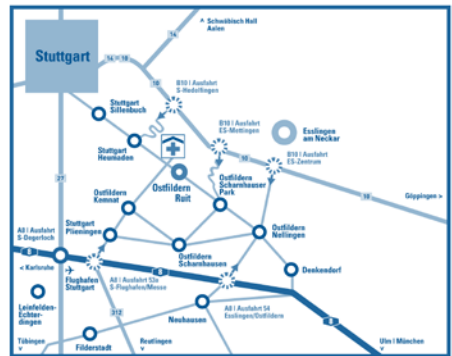
Nürtingen liegt an der Bahnlinie zwischen Stuttgart und Reutlingen/Tübingen. Direkt beim Bahnhof befindet sich der Zentrale Busbahnhof (ZOB). Mit der Linie 181 ist das Klinikum Kirchheim-Nürtingen zu erreichen.

Ausreichend Parkplätze für PKWs stehen zur Verfügung.

» Anfahrt Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Hedelfinger Str. 166
73760 Ostfildern
Tel. 07 11 / 44 88-0
www.kk-es.de



Anfahrt mit PKW

Von der B 10

Ausfahrt S-Hedelfingen → Richtung S-Heumaden bergauf bis Ende der Vorfahrtsstr. → nach den Gleisen links Richtung Ruit → nach 1 km an der Ampelkreuzung links und der Beschilderung zum Krankenhaus folgen

Von der Autobahn A 8

Ausfahrt S-Flughafen/Messe → Richtung Plieningen → Richtung Kemnat → Richtung Ruit → 1 km nach Kemnat an der Ampelkreuzung geradeaus, der Beschilderung zum Krankenhaus folgen

Es sind ausreichend Parkplätze gegen Gebühr vorhanden.

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

Von Stuttgart, U-Stadtbahn U7 / U8 Haltestelle Ostfildern, ca. 10 Minuten zum Krankenhaus. Alternativ mit Bus Linie END 131, SSB 35 Richtung Ruit/Krankenhaus.



Anmeldeformular

» Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An: Akademie der Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstr. 47
73230 Kirchheim

Tel.: 07021/88-44800

Fax: 07021/88-44809

E-Mail: akademie@kk-es.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistung(en):

Seminarnummer: _____

Seminarartitel: _____

Seminarbeginn: _____

Seminarort: _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Ort/Datum

Unterschrift des Verbrauchers

» **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

» **Anmeldung** (Bitte zutreffendes Feld ankreuzen)

☐ für externe Teilnehmer
☐ für Mitarbeiter KKS ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Es gelten die im Internet (<http://akademie.kk-es.de>) ersichtlichen Geschäftsbedingungen

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kurstitel		
Nr. Termin		
Vor- Name		
Beruf		
Arbeitgeber		
Rechnung	☐ privat	☐ geschäftlich
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		

Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen können. Ich weiß, dass mein Widerrufsrecht bei der Akademie mit dem Anmeldeschluss erlischt und die Leistung wird zu diesem Zeitpunkt vollständig fällig.

Datum | Unterschrift

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Akademie der Kreiskliniken Esslingen über ihre Seminare, Workshops und Produkte per E-Mail oder Post informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift

☐ Nur für Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen:
Ja, diese Veranstaltung darf für die Personalentwicklung in meiner Personalakte gespeichert und ausgewertet werden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Akademie der Kreiskliniken Esslingen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Akademie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Erklärung hat solange Gültigkeit, bis sie widerrufen wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

BIC | Bank

[illegible]

Gläubiger-ID DE40ZZZ000000502097

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschriftinzug mitgeteilt.

Datum **Unterschrift Kontoinhaber oder bei Einrichtungen bzw. Firmen rechtsverbindliche Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben**

» **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

» **Anmeldung** (Bitte zutreffendes Feld ankreuzen)

☐ für externe Teilnehmer
☐ für Mitarbeiter KKS ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Es gelten die im Internet (<http://akademie.kk-es.de>) ersichtlichen Geschäftsbedingungen

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kurstitel		
Nr. Termin		
Vor- Name		
Beruf		
Arbeitgeber		
Rechnung	☐ privat	☐ geschäftlich
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		

Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen können. Ich weiß, dass mein Widerrufsrecht bei der Akademie mit dem Anmeldeschluss erlischt und die Leistung wird zu diesem Zeitpunkt vollständig fällig.

Datum | Unterschrift

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Akademie der Kreiskliniken Esslingen über ihre Seminare, Workshops und Produkte per E-Mail oder Post informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift

☐ Nur für Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen:
Ja, diese Veranstaltung darf für die Personalentwicklung in meiner Personalakte gespeichert und ausgewertet werden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Akademie der Kreiskliniken Esslingen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Akademie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Erklärung hat solange Gültigkeit, bis sie widerrufen wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

BIC | Bank _____

IBAN

The diagram illustrates the structure of an IBAN (International Bank Account Number) using a horizontal line with vertical tick marks. The line is divided into four main segments, each labeled with a blue box containing a letter: 'Land' (Country), 'Prüfziffer' (Check digit), 'Bankleitzahl' (Bank identifier), and 'Kontonummer' (Account number). The 'Land' segment is the shortest, followed by 'Prüfziffer', then 'Bankleitzahl', and finally 'Kontonummer' which is the longest segment. The labels are positioned below the line, and the corresponding letter boxes are positioned above the line.

Gläubiger-ID DE40ZZZ00000502097

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschriftinzug mitgeteilt.

Datum **Unterschrift Kontoinhaber oder bei Einrichtungen bzw. Firmen rechtsverbindliche Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben**

» **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

» **Anmeldung** (Bitte zutreffendes Feld ankreuzen)

☐ für externe Teilnehmer
☐ für Mitarbeiter KKS ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Es gelten die im Internet (<http://akademie.kk-es.de>) ersichtlichen Geschäftsbedingungen

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kurstitel		
Nr. Termin		
Vor- Name		
Beruf		
Arbeitgeber		
Rechnung	☐ privat	☐ geschäftlich
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		

Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen können. Ich weiß, dass mein Widerrufsrecht bei der Akademie mit dem Anmeldeschluss erlischt und die Leistung wird zu diesem Zeitpunkt vollständig fällig.

Datum | Unterschrift

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Akademie der Kreiskliniken Esslingen über ihre Seminare, Workshops und Produkte per E-Mail oder Post informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift

☐ Nur für Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen:
Ja, diese Veranstaltung darf für die Personalentwicklung in meiner Personalakte gespeichert und ausgewertet werden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Akademie der Kreiskliniken Esslingen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Akademie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Erklärung hat solange Gültigkeit, bis sie widerrufen wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

BIC | Bank

IBAN

Land Prüfziffer Bankleitzahl Kontonummer

Gläubiger-ID DE40ZZZ00000502097

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschriftinzug mitgeteilt.

Datum **Unterschrift Kontoinhaber oder bei Einrichtungen bzw. Firmen rechtsverbindliche Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben**

» **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

» **Anmeldung** (Bitte zutreffendes Feld ankreuzen)

☐ für externe Teilnehmer
☐ für Mitarbeiter KKS ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Es gelten die im Internet (<http://akademie.kk-es.de>) ersichtlichen Geschäftsbedingungen

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kurstitel		
Nr. Termin		
Vor- Name		
Beruf		
Arbeitgeber		
Rechnung	☐ privat	☐ geschäftlich
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		

Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen können. Ich weiß, dass mein Widerrufsrecht bei der Akademie mit dem Anmeldeschluss erlischt und die Leistung wird zu diesem Zeitpunkt vollständig fällig.

Datum | Unterschrift

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Akademie der Kreiskliniken Esslingen über ihre Seminare, Workshops und Produkte per E-Mail oder Post informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift

☐ Nur für Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen:
Ja, diese Veranstaltung darf für die Personalentwicklung in meiner Personalakte gespeichert und ausgewertet werden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Akademie der Kreiskliniken Esslingen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Akademie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Erklärung hat solange Gültigkeit, bis sie widerrufen wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

BIC | Bank _____

IBAN



The diagram illustrates the structure of an IBAN (International Bank Account Number). It is divided into two main sections: **D.E.** (Country Code) and **KONTONUMMER** (Account Number). The **D.E.** section includes **Land** (Country) and **Prüfziffer** (Check Digit). The **KONTONUMMER** section includes **Bankleitzahl** (Bank Identification Number) and **Kontonummer** (Account Number).

Gläubiger-ID DE40ZZZ00000502097

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschriftinzug mitgeteilt.

Datum **Unterschrift Kontoinhaber oder bei Einrichtungen bzw. Firmen rechtsverbindliche Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben**

Herausgeber	Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH
Redaktion	Ute Leo-Elvers Birte Lachmann Martina Ringwald Carmen Ruthardt Marc Schindel
Gestaltung	Akademie Kreiskliniken Esslingen
Layout	Rombach & Jacobi - Kommunikation

**Besuchen Sie uns
im Internet.**

**Alle Kurse immer
aktuell und online
buchbar.**



<http://akademie.kk-es.de>

KREISKLINIKEN 
Esslingen *AKADEMIE*

Kreiskliniken Esslingen
gemeinnützige GmbH
Akademie
Charlottenstraße 47
73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 / 88-44800
Fax 07021 / 88-44809
akademie@kk-es.de
<http://akademie.kk-es.de>

